

Denago

BEDIENUNGSANLEITUNG

Android-Multimediasystem für Ihr Auto

Apple CarPlay

Android Auto

Bluetooth

CANBUS

Inhaltsverzeichnis

A. EINFÜHRUNG

1	Vorwort	5
2	Über Denago	6
3	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
4	Konformitätserklärung	8
5	Auspacken und Sicherheitshinweise	9
6	Lieferumfang	10

B. EINBAU UND TECHNISCHE DATEN

7	Technische Daten	13
8	Ausbau des Originalradios	15
9	Anschließen des Denago-Systems	16

C. BEDIENUNG

10	Erste Schritte und Navigationsleiste	42
11	Startbildschirm	44
12	App-Übersicht	46
13	Einstellungen	49
14	Klang (DSP)	60
15	Lenkradfernbedienung (Key Learn)	62
16	CANBUS und die Car-App	64
17	Lüfter (Fans)	70
18	Multimedia und Verbindungen	71
19	Radio	90

D. FEHLERBEHEBUNG

20	Fehlerbehebung	94
----	----------------	----

E. SICHERHEIT, WARTUNG UND GEWÄHRLEISTUNG

21	Sicherheitshinweise	97
22	Reinigung	100
23	Wartung und Service	101
24	Lagerung und Transport	102
25	Entsorgung und Recycling	103
26	Haftungsausschluss	104
27	Gewährleistung, Reklamationen und Kontakt	105

F. ANHÄNGE

Anhang	A – EU-Konformitätserklärung	108
---------------	-------------------------------------	------------

A

Einführung

1 Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Denago-Multimediasystem entschieden haben. Damit haben Sie eine moderne Lösung für Musik, Telefonie, Navigation und Fahrzeuginformationen in Ihrem Auto.

Über diese Anleitung

Diese Anleitung hilft Ihnen, das System richtig einzubauen, einzurichten und zu verwenden. Sie finden darin unter anderem:

- Einbau und Verkabelung;
- Lieferumfang;
- Einstellungen und Funktionen des Systems;
- Startbildschirm, Apps, Klang und Bluetooth;
- CANBUS, Lenkradfernbedienung und Rückfahrkamera;
- Sicherheit, Wartung und Gewährleistung.

Lesen Sie die Anleitung vollständig durch, bevor Sie das System einbauen oder verwenden. So bauen Sie es sicher ein und holen das Beste heraus.



Achtung: Diese Anleitung wird regelmäßig aktualisiert. Abbildungen, Menüs oder Funktionen können daher von der Software Ihres Systems abweichen. Anregungen zu dieser Anleitung sind willkommen unter info@xlsuperstores.nl.

Markenname und Rechtsträger

Denago ist der Markenname, unter dem XLSuperstores BV seine Produkte anbietet. Wo diese Anleitung „Denago“ als Unternehmen nennt, ist XLSuperstores BV gemeint.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und gute Fahrt mit Ihrem Denago-Multimediasystem.

2 Über Denago

Denago ist seit mehr als fünf Jahren eine niederländische Marke von XLsuperstores BV. Denago entwirft und entwickelt Multimediasysteme und Rückfahrkameras für das Auto und liefert sie in ganz Europa.

Wofür Denago steht

- **Plug-and-play:** Die Systeme sind auf bestimmte Fahrzeugmodelle abgestimmt. Sie passen an die Originalanschlüsse und ins Armaturenbrett, ohne größere Anpassungen.
- **Neueste Technologie:** Android, Apple CarPlay, Android Auto, Bluetooth und WLAN in einem System.
- **Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis:** eine Komplettlösung zu einem fairen Preis.

Eigenes Design und eigene Entwicklung

Denago entwirft und entwickelt seine Produkte selbst. Die Erfahrungen von Kunden und Einbauern nutzen wir, um Produkte, Software und Dokumentation laufend zu verbessern. Das Denago-Multimediasystem erfüllt die geltenden europäischen Anforderungen (Kapitel 4).

Für wen

Denago-Produkte richten sich sowohl an Privatkunden als auch an Einbauer und Autohäuser. Sie erhalten sie über denago.nl, über Online-Marktplätze sowie bei Händlern und Einbauern.

Service

Haben Sie eine Frage zu Ihrem Denago-Produkt? Wenden Sie sich zuerst an das Geschäft oder den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben. Finden Sie gemeinsam keine Lösung, hilft Ihnen der Denago-Kundenservice per E-Mail. Die Kontaktdaten stehen in Kapitel 27.4.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Denago-Multimediasystem ist für den Einbau in dafür geeignete Pkw, Nutzfahrzeuge und Wohnmobile bestimmt. Je nach Fahrzeug und Ausführung ersetzt oder ergänzt das System das Originalradio, mit Funktionen wie Navigation, Multimedia und drahtlosen Verbindungen.

Welche Funktionen verfügbar sind und welche Originalfunktionen des Fahrzeugs erhalten bleiben, hängt von Fahrzeug, Ausführung und Anschluss ab. Prüfen Sie daher vor dem Einbau, ob das System und die mitgelieferten Kabel für Ihr Auto geeignet sind. Verwenden Sie das System nur wie in dieser Anleitung beschrieben.



Achtung: Ein falscher Einbau, Anschluss oder Gebrauch kann zu Störungen, Schäden am System oder am Fahrzeug und in manchen Fällen zu Verletzungen führen. Befolgen Sie stets die Einbau- und Sicherheitshinweise.

4 Konformitätserklärung

4.1 EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt XLsuperstores BV, dass der Funkanlagentyp Denago DNG-A-Serie der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie in Anhang A am Ende dieser Anleitung.

4.2 Frequenzbänder und Sendeleistung

Dieses System enthält Funkanlagen für Bluetooth und WLAN. Für die Inbetriebnahme gelten in den EU-Mitgliedstaaten keine Einschränkungen.

Funktion	Frequenzband	Maximale Sendeleistung
Bluetooth	2400 – 2483,5 MHz	7,5 dBm EIRP
WLAN 2,4 GHz	2400 – 2483,5 MHz	16,7 dBm EIRP
UKW-Radio (nur Empfang)	87,5 – 108 MHz	n.v.t.
MW-Radio (nur Empfang)	513 – 1602 kHz	n.v.t.
GPS/GNSS (nur Empfang)	1559 – 1610 MHz	n.v.t.

4.3 Weitere Normen und Kennzeichnungen

- **CE-Kennzeichnung:** Das Produkt erfüllt die geltenden europäischen Anforderungen an Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz.
- **RoHS (Richtlinie 2011/65/EU, geändert durch 2015/863/EU):** beschränkt die Verwendung gefährlicher Stoffe in Elektronikgeräten.

4.4 Produktidentifikation und Hersteller

Produktname	Denago-Multimediasystem
Typ- oder Modellnummer	DNG-A-Serie
Serien- oder Chargennummer	Siehe Etikett am Gehäuse
Hersteller und Importeur	XLsuperstores BV, Ligusterbaan 1, 2908 LW Capelle aan den IJssel, Niederlande, info@xlsuperstores.nl
Verantwortliche Person in der EU	Nicht zutreffend: XLsuperstores BV ist Hersteller und Importeur und hat seinen Sitz in den Niederlanden

5 Auspacken und Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Warnhinweise, bevor Sie das Produkt auspacken oder einbauen.

Thema	Warnhinweis
Kleinteile	Schrauben, Clips und Befestigungsmaterial von kleinen Kindern fernhalten: Erstickungsgefahr.
Plastiktüten und Folie	Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten: Erstickungsgefahr.
Kabel und Leitungen	Lassen Sie beim Einbau keine losen Kabel herumliegen: Verfangen- und Stolpergefahr.
Knopfzellen	Eine mitgelieferte Fernbedienung kann eine Knopfzelle enthalten. Verschlucken kann lebensgefährlich sein. Wenn Sie vermuten, dass eine Batterie verschluckt wurde, suchen Sie sofort ärztliche Hilfe.
Elektrische Spannung	Schließen Sie das System nur an ein Bordnetz an, das den technischen Daten entspricht (Kapitel 7). Ein falscher Anschluss kann Kurzschluss, Brand oder Schäden verursachen.

Auspacken

1. Nehmen Sie das System und alle Teile vorsichtig aus der Verpackung.
2. Prüfen Sie, ob der Inhalt vollständig ist (Kapitel 6) und keine sichtbaren Schäden vorliegen.
3. Verwenden oder bauen Sie das Produkt bei Transportschäden oder unvollständiger Lieferung nicht ein. Wenden Sie sich dann an Ihren Händler oder an Denago unter info@xlsuperstores.nl.



Tipp: Bewahren Sie die Originalverpackung nach Möglichkeit auf. Damit transportieren oder versenden Sie das Produkt sicher.

5.1 Symbole und Signalwörter

Signalwort	Bedeutung	Was tun
Achtung	Wichtige Sicherheitsinformation, Risiko von Schäden oder eine wichtige Einschränkung	Lesen Sie dies vollständig, bevor Sie den Schritt ausführen
Tipp	Praktischer Hinweis für eine einfachere oder bessere Nutzung	Als zusätzliche Hilfe nutzen
Siehe	Verweis auf ein anderes Kapitel oder eine Abbildung	Folgen Sie dem Verweis für weitere Erläuterungen

6 Lieferumfang

Der Lieferumfang hängt von Modell, Fahrzeugtyp und Ausführung ab. Manchmal werden mehrere Kabel für verschiedene Fahrzeugvarianten mitgeliefert; dann wird nicht alles für Ihr Auto benötigt.

Eine Standardverpackung enthält folgende Teile:

Teil	Beschreibung
Multimediasystem	Das Denago-Gerät mit Touchscreen, 9 oder 10,1 Zoll je nach Modell
Einbaurahmen	Rahmen für den Einbau ins Armaturenbrett, passend zu Ihrem Fahrzeugmodell
Stromkabel	Zum Anschluss an die Verkabelung Ihres Autos (Kapitel 9.2)
Cinch-Kabel (RCA)	Audio- und Videoanschlüsse (Kapitel 9.5.2)
USB-Kabel	Für USB-Speicher und kabelgebundenes CarPlay oder Android Auto
GPS-Antenne	Für den Satellitenempfang bei der Navigation
Kamera-Eingangskabel mit Bluetooth- und WLAN-Antenne	Das multifunktionale Signalkabel (Kapitel 9.5.3)
Externes Mikrofon	Zum Freisprechen und für die Sprachsteuerung (Kapitel 18.1.4)



Abbildung 6-1 Lieferumfang

Je nach Fahrzeugmodell kann das Stromkabel ein CANBUS-Modul enthalten (Kapitel 9.2.4).



Achtung: Nicht alle Teile gehören zum Standardlieferumfang. Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen der Veranschaulichung; Form, Farbe und Ausführung der Teile können abweichen.



Einbau und technische Daten

7 Technische Daten

Die genauen technischen Daten hängen von Modell und Ausführung ab.

Kategorie	Merkmal	Spezifikation
Stromversorgung	Betriebsspannung	12 V DC
Stromversorgung	Betriebsspannungsbereich	9 – 16 V DC
Stromversorgung	Maximale Stromaufnahme	15 A (Sicherung 15 A)
System	Prozessor	Je nach Modell (zum Beispiel RK3326)
System	Arbeitsspeicher (RAM)	2, 4 oder 6 GB, je nach Modell
System	Speicher	Je nach Modell (zum Beispiel 32 GB)
System	Betriebssystem	Android 13 oder Android 15, je nach Modell
Bildschirm	Typ	Touchscreen
Bildschirm	Auflösung	1280 × 720 Pixel
Bildschirm	Größe	9 oder 10,1 Zoll, je nach Modell
Radio	UKW-Bereich	87,5 – 108 MHz
Verbindungen	Bluetooth	Bluetooth 5.0
Verbindungen	WLAN und Hotspot	Ja
Verbindungen	USB	2 × USB 2.0 (über Kabel)
Smartphone	Apple CarPlay und Android Auto	Ja, kabelgebunden und kabellos
Smartphone	Bildschirmspiegelung	AirPlay (iPhone)
Audio	Ausgangsleistung	4 × 45 W max. (4 × 25 W RMS)
Audio	Equalizer	Grafischer DSP-Equalizer, Balance und Fader
Kühlung	Lüfter	Ja, automatisch oder manuell
Physisch	Gewicht	Ca. 1,0 kg (ohne Kabel)
Zertifizierung	Kennzeichnungen	CE-Kennzeichnung (RED 2014/53/EU und RoHS)

Die technischen Daten unterscheiden sich je nach Modell. Diese Anleitung basiert auf einer Ausführung mit 2 GB Arbeitsspeicher; bei anderen Ausführungen können Bildschirme und Menüs leicht abweichen. Die Daten Ihres eigenen Geräts finden Sie unter **Einstellungen → System** (Kapitel 13.6).

Angaben zu Prozessor, Arbeitsspeicher, Speicher, Android-Version und Auflösung finden Sie auch im System selbst unter Einstellungen → System (Kapitel 13.6).

8 Ausbau des Originalradios

Meist muss zuerst das Originalradio aus dem Auto ausgebaut werden. Wie das geht, hängt von Marke, Modell und Baujahr ab. Deshalb finden Sie hier kein universelles Verfahren; verwenden Sie immer eine Anleitung für Ihr Auto.

Praktische Tipps

- Suchen Sie eine Ausbauanleitung für Ihre Marke, Ihr Modell und Ihr Baujahr, zum Beispiel *Toyota Aygo 2018 radio removal*. Englische Suchbegriffe liefern oft mehr Ergebnisse.
- Verwenden Sie das richtige Werkzeug. Nutzen Sie möglichst Kunststoff-Demontagewerkzeug, um Verkleidungen nicht zu beschädigen.
- Wenden Sie bei Teilen, die sich nicht leicht lösen, niemals Gewalt an. Prüfen Sie zuerst, ob noch Schrauben oder Clips befestigt sind.

Anschlüsse und Verkabelung

Ziehen Sie das Radio nicht sofort aus dem Armaturenbrett. Prüfen Sie zuerst, welche Stecker und Antennenkabel auf der Rückseite angeschlossen sind. Lösen Sie Stecker über ihre Verriegelung und ziehen Sie nie an den Drähten.

Zuvor eingebaute Geräte

Prüfen Sie, ob zuvor zusätzliche Geräte eingebaut wurden, etwa eine Freisprecheinrichtung, ein Verstärker oder eine Rückfahrkamera. Diese können sich auf die Anschlüsse und den Einbauraum auswirken.



Tipp: Fotografieren Sie die Originalanschlüsse, bevor Sie sie trennen. Das hilft später beim Anschließen des Denago-Systems.

9 Anschließen des Denago-Systems

Dieses Kapitel erklärt Schritt für Schritt, wie Sie das Denago-Multimediasystem vorbereiten, anschließen und prüfen. Halten Sie die Reihenfolge ein und prüfen Sie jeden Anschluss, bevor Sie weitermachen. Ein falscher oder unvollständiger Anschluss kann zu Störungen, Funktionsverlust oder Schäden am System oder Fahrzeug führen. Der genaue Anschluss hängt von Fahrzeug und Ausführung ab.

Schritt	Beschreibung	Ziel
1	Vorbereitung	Fahrzeug und Arbeitsplatz vorbereiten, Teile prüfen (9.1)
2	Richtiges Stromkabel wählen	Feststellen, welcher Kabelsatz zu Ihrem Auto passt (9.2)
3	Hauptstromkabel anschließen	Das System mit dem Fahrzeuganschluss verbinden (9.2.2 bis 9.2.4)
4	Zusätzliche Kabel und Zubehör anschließen	Antenne, GPS, USB, Mikrofon, Kamera, Lüfter und weiteres Zubehör (9.3 bis 9.6)
5	Einbau prüfen	Anschlüsse und Funktionen vor der endgültigen Montage testen (9.7)
6	Weitere Konfiguration	CANBUS, Lenkradfernbedienung und Fahrzeugfunktionen einstellen (Kapitel 15 und 16)



Tipp für erfahrene Einbauer: Nutzen Sie diese Übersicht als Kurzanleitung, prüfen Sie aber immer, ob Anschlüsse und Einstellungen zum jeweiligen Fahrzeug und zum Denago-System passen.

Die Rückseite des Denago-Systems



Abbildung 9-1 Die Rückseite des Denago-Systems

Anschluss	Funktion
POWER (links)	Hauptstromstecker; hier befindet sich auch die 15-A-Sicherung
Weiße Steckerbuchsen (Mitte)	Signalkabel, wie das Cinch-Kabel, das Kamera-Eingangskabel und der CANBUS-Stecker
ANT (grün, oben rechts)	Radioantenne (UKW)
Schraubanschluss (unten rechts)	GPS-Antenne
Zwei Lüfter	Kühlung des Systems, mit eigenem Stromstecker (9.3)

9.1 Vorbereitung

Eine gute Vorbereitung verhindert Montageprobleme, Schäden und falsche Anschlüsse.

Arbeitsplatz und Fahrzeug

- Parken Sie das Auto auf einem ebenen, sicheren und gut beleuchteten Platz und sichern Sie es gegen Wegrollen.
- Schalten Sie die Zündung vollständig aus, ziehen Sie nach Möglichkeit den Schlüssel ab und schalten Sie alle elektrischen Verbraucher aus.
- Beachten Sie die Vorgaben des Fahrzeugherstellers, bevor Sie die 12-V-Batterie abklemmen. Muss die Batterie abgeklemmt werden, klemmen Sie zuerst den Minuspol (-) ab.

- Schützen Sie Armaturenbrett, Mittelkonsole und Verkleidungen mit einem weichen Tuch oder einer Schutzmatte.
- Bauen Sie das Originalradio gemäß Kapitel 8 aus und bewahren Sie Schrauben, Clips und Befestigungsmaterial auf.
- Fotografieren Sie die Originalverkabelung und Stecker vor dem Trennen.



Achtung: Arbeiten Sie niemals an elektrischen Anschlüssen, während die Zündung eingeschaltet ist.

Teile und Werkzeug

- Vergleichen Sie die Teile mit Kapitel 6 (Lieferumfang).
- Prüfen Sie, ob das richtige Stromkabel, ein eventuelles CANBUS-Modul und das Zubehör vorhanden sind.
- Prüfen Sie Kabel, Stecker und Pins auf sichtbare Schäden.
- Halten Sie das richtige Werkzeug bereit: Kunststoff-Demontagewerkzeug, Kreuz- und Schlitzschraubendreher, ein Multimeter oder einen Spannungsprüfer, Isolierband oder Kabelhülsen sowie Kabelbinder.



Achtung: Stecken Sie niemals mit Gewalt einen Stecker ein, der nicht richtig zu passen scheint. Montieren Sie das System erst endgültig, wenn Sie alle Anschlüsse und Funktionen geprüft haben.

9.2 Das richtige Stromkabel wählen

Das Stromkabel verbindet das Denago-System mit der Elektrik des Fahrzeugs. Ein falsches Kabel oder ein falscher Anschluss kann zu Funktionsverlust, Störungen, CANBUS-Fehlern oder Schäden führen. Schließen Sie daher kein Kabel an, bevor Sie sicher sind, dass es zu Ihrem Auto passt.

Prüfen Sie den Stecker des Fahrzeugs

- Sehen Sie sich den Stecker an, der am Originalradio angeschlossen war.
- Vergleichen Sie Form, Pinbelegung und Verriegelung mit dem/den mitgelieferten Stromkabel(n).
- Prüfen Sie, ob einer der Kabelsätze ein CANBUS-Modul enthält.
- Bestimmen Sie den Kabeltyp anhand der folgenden Tabelle.

Typ	Anwendung	Erkennungsmerkmale	Siehe
A – ISO	Fahrzeuge mit Standard-ISO-Anschluss, ohne CANBUS-Modul	Zwei schwarze ISO-Stecker (Strom und Audio), kein Modul, viele lose farbige Drähte	9.2.2
B – Fahrzeugspezifisch ohne CANBUS	Fahrzeuge mit marken- oder modellspezifischem Stecker, ohne CANBUS	Ein durchgehender Kabelbaum, fahrzeugspezifischer Stecker (oft blau oder grau), Antennenstecker, kein Modul	9.2.3
C – Fahrzeugspezifisch mit CANBUS	Fahrzeuge mit CANBUS (Lenkradtasten, Beleuchtung, Zündungserkennung, Parksensoren, Kamera)	Schwarzes CANBUS-Modul in einem Y-Kabelbaum, weiße Stecker zum Radio, großer schwarzer Hauptstecker (oft Quadlock)	9.2.4

9.2.1 Beispiel: das richtige Stromkabel wählen

Manchmal werden mehrere Stromkabel mitgeliefert. Meist passt nur eines zu Ihrem Auto; die anderen sind für andere Varianten und werden nicht benötigt.

Schritt 1 – Sehen Sie nach, welche Kabel mitgeliefert wurden. Legen Sie alle Stromkabel nebeneinander auf eine ebene Fläche. So sehen Sie auf einen Blick, welche Varianten Sie haben.



Abbildung 9-2 Mitgelieferte Stromkabel nebeneinander

Schritt 2 – Sehen Sie sich den Anschluss am Radio an. Betrachten Sie den Stecker auf der Rückseite des Originalradios. Achten Sie auf Form und Ausführung und vergleichen Sie diese mit den mitgelieferten Kabeln.



Abbildung 9-3 Anschluss auf der Rückseite des Originalradios

Schritt 3 – Vergleichen Sie mit dem Fahrzeugstecker. Prüfen Sie, ob das gewählte Kabel richtig auf den Anschluss auf der Rückseite des Denago-Systems passt. Stecken Sie niemals einen Stecker mit Gewalt ein.



Abbildung 9-4 Fahrzeugstecker vergleichen

Schritt 4 – Bestätigen Sie die richtige Wahl. Prüfen Sie, ob das Kabel an beiden Enden passt: am Fahrzeugstecker und am Denago-System. Im folgenden Beispiel ist Kabel 3 das richtige; Kabel 1 und 2 sind für andere Varianten.



Abbildung 9-5 Nur das Kabel mit dem Häkchen passt zu diesem Auto

9.2.2 Typ A – Universelles Stromkabel (ISO)

Dieses universelle Kabel verwenden Sie bei Fahrzeugen ohne CANBUS-Modul, meist älteren Fahrzeugen oder Fahrzeugen mit Standard-ISO-Anschluss. Das Kabel übernimmt die Stromversorgung und die Lautsprecher Signale.

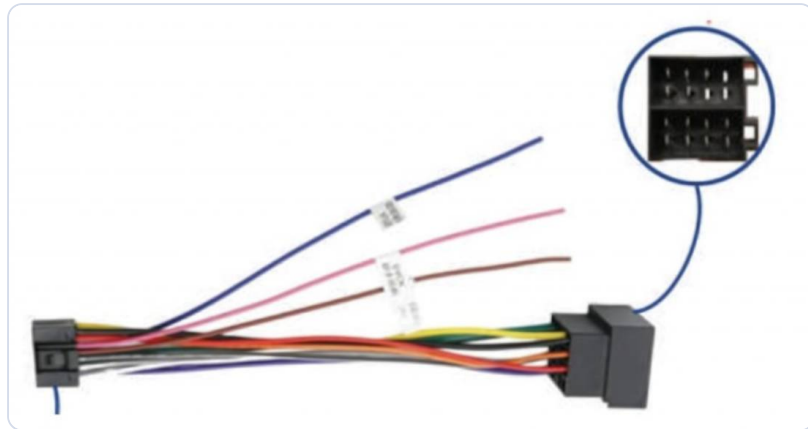


Abbildung 9-6 Typ A: universelles ISO-Stromkabel

Teil	Erkennung
Hauptstecker (ISO)	Schwarzer rechteckiger 8-poliger Stecker, meist zweiteilig (Strom und Audio)
Lose Drähte	Farbige Drähte nach dem Standard-Farbcode, z. B. rot (ACC), gelb (BATT), schwarz (Masse) und blau (Antenne)
Kabelbeschriftungen	Kleine weiße Etiketten an den Drähten, z. B. REVERSE oder ILLUMI

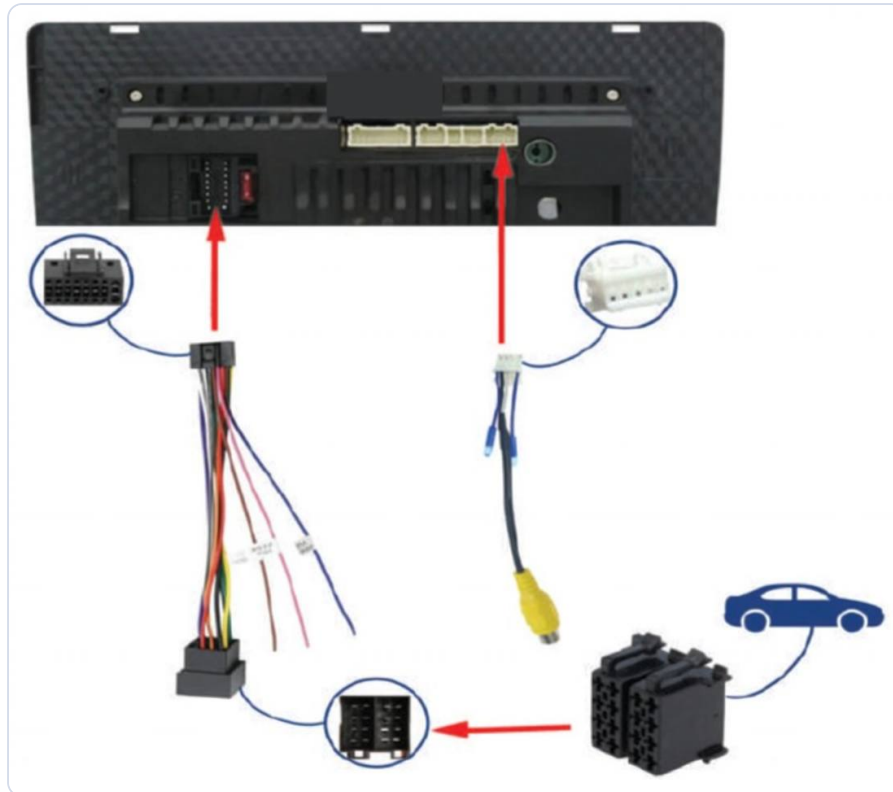
Anschlussstipps

- Vergisst das Radio nach dem Ausschalten der Zündung seine Einstellungen, tauschen Sie die Drähte nicht selbst. Prüfen Sie mit einem Multimeter, welcher Draht Dauer-12 V und welcher geschaltete 12 V führt, oder lassen Sie dies von einem Einbauer prüfen.
- Der ILLUMI-Draht (orange) ist für die Tastenbeleuchtung. Schließen Sie ihn nur an das Beleuchtungssignal Ihres Autos an. Prüfen Sie im Zweifel die Verkabelung mit einem Multimeter oder fragen Sie einen Einbauer.
- Isolieren Sie nicht verwendete Drähte (wie REVERSE und AMP OUT) immer mit Isolierband.

Anschlussplan

Für eine einwandfreie Funktion stellen Sie mindestens diese zwei Verbindungen her:

1. **ISO-Stromkabel** für die Stromversorgung.
2. **Multifunktionales Signalkabel** (Kamera, Bluetooth, WLAN). Schließen Sie es immer an, auch ohne Rückfahrkamera. Ohne dieses Kabel funktionieren Bluetooth, WLAN und CarPlay schlechter.



Achtung: Verwenden Sie keine Verbindungsklemmen oder Methoden, durch die Spannung auf die Lautsprecheranschlüsse gelangt. Das kann den internen Verstärker beschädigen.



Tipp: Prüfen Sie nach dem Anschließen, ob das Radio richtig startet und die Beleuchtung mit der Zündung mitgeht. Fahren Sie dann mit 9.3 (Lüfter) fort.

9.2.3 Typ B – Fahrzeugspezifisches Kabel ohne CANBUS-Modul

Dieses Kabel verwenden Sie bei Fahrzeugen ohne CANBUS, aber mit marken- oder modellspezifischem Stecker. Der fahrzeugspezifische Stecker passt direkt auf den Originalstecker des Fahrzeugs. Oft ist auch ein Antennenanschluss vorhanden.

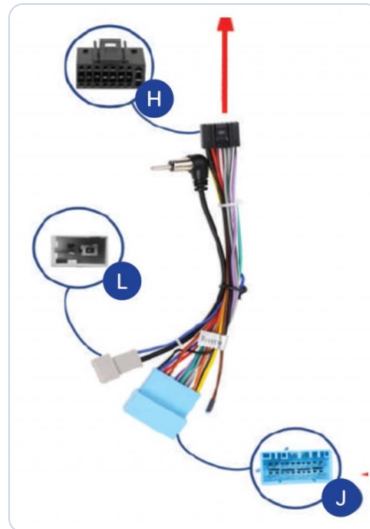


Abbildung 9-8 Typ B: fahrzeugspezifisches Kabel mit Hauptstecker (H), Fahrzeugstecker (J) und Antennenkabel (L)

Erkennungsmerkmale: kein CANBUS-Modul, ein durchgehender Kabelbaum mit festem fahrzeugspezifischem Stecker (J), ein integrierter Antennenanschluss (L) und weniger lose Drähte als bei Typ A.

Anschließen (siehe Abbildung 9-9)

- 1. H – Hauptstromkabel:** Stecken Sie den schwarzen Stecker in den Hauptstromanschluss auf der Rückseite des Denago-Systems.
- 2. I – Multifunktionales Signalkabel** (Kamera, Bluetooth, WLAN): Schließen Sie es immer an, auch ohne Kamera.
- 3. J – Kupplung auf Fahrzeugseite:** Verbinden Sie den Originalstecker des Fahrzeugs mit dem mitgelieferten Denago-Kabel.
- 4. K – Kabelbaumverbindung:** die Verbindung zwischen der Fahrzeugverkabelung und dem Hauptstecker.
- 5. L – Antenneneingang:** Verbinden Sie den Original-Antennenstecker mit dem UKW-Eingang des Systems.

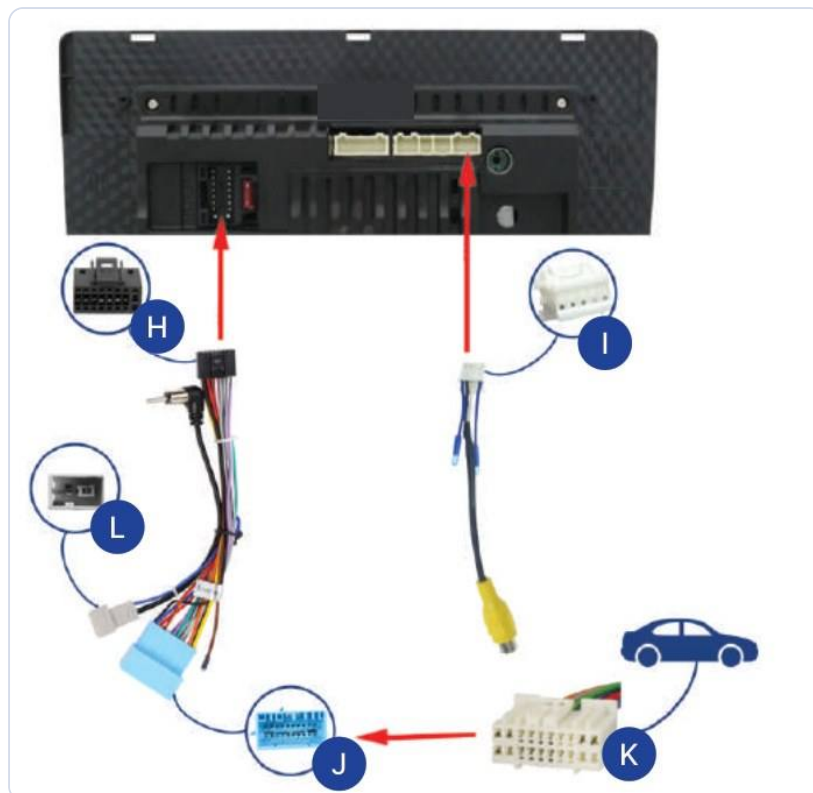


Abbildung 9-9 Typ B: Anschlussplan H bis L



Achtung: Schließen Sie den Antennenstecker nur an den Antenneneingang an und prüfen Sie, ob jeder Stecker am richtigen Anschluss sitzt.

Kontrolle: Starten Sie das System und prüfen Sie den Ton, prüfen Sie, ob sich das System beim Ausschalten der Zündung ausschaltet, und testen Sie Radio und Bluetooth. Fahren Sie dann mit 9.3 fort.

9.2.4 Typ C – Stromkabel mit CANBUS-Modul

Dieses Kabel verwenden Sie bei Fahrzeugen, bei denen Funktionen wie Lenkradtasten, Zündungserkennung, Beleuchtung und Parksensoren über den CANBUS laufen.

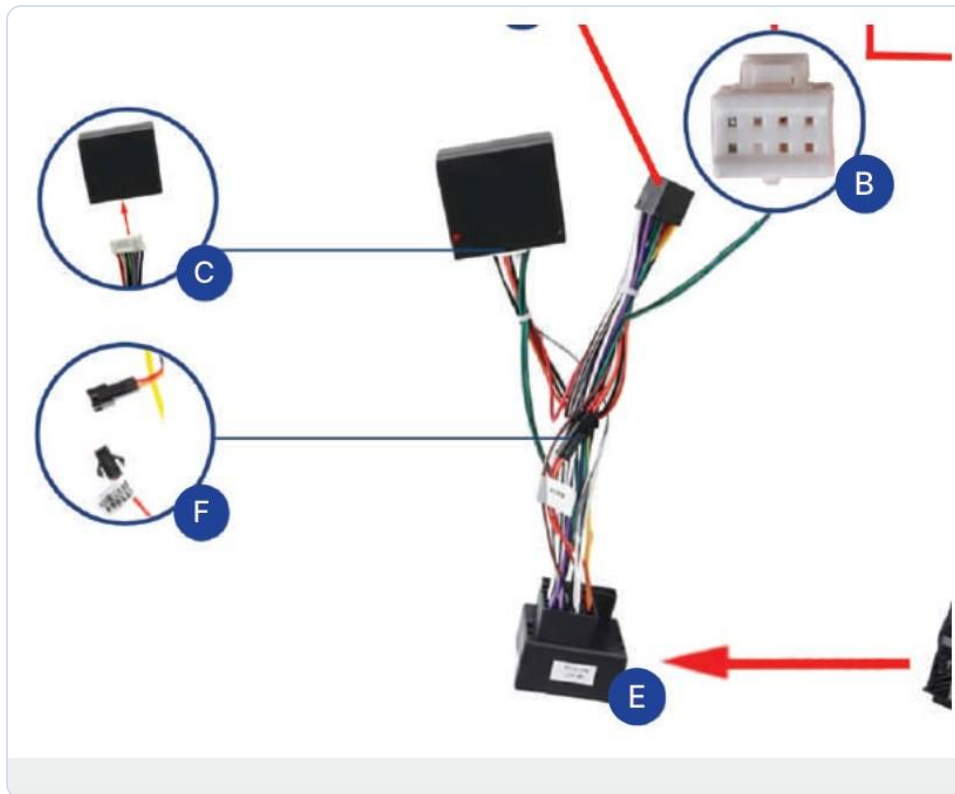


Abbildung 9-10 Typ C: Kabel mit CANBUS-Stecker (B), CANBUS-Modul (C), Hauptstecker (E) und Zwischenstecker (F)

Position	Teil	Beschreibung
B	CANBUS-Stecker	Weißer, quadratischer 8-poliger Stecker, der hinten ins Radio gesteckt wird. Zwei Drähte übernehmen die Kommunikation für die Lenkradtasten.
C	CANBUS-Modul	Verarbeitet die CANBUS-Signale des Fahrzeugs. Meist mit „CANBUS“ gekennzeichnet.
E	Hauptstecker	Stecker, der an den Originalstecker des Fahrzeugs angeschlossen wird.
F	Zwischenstecker (falls vorhanden)	Bei einigen Fahrzeugen (unter anderem Volkswagen) für das Ausschaltverhalten erforderlich. Schaltet sich das System nach Abziehen des Schlüssels nicht aus, lassen Sie den Anschluss von einem Einbauer prüfen oder wenden Sie sich an Denago.

Anschließen (siehe Abbildung 9-11)

1. A – Stromstecker: Stecken Sie den 16-poligen Stecker in den Anschluss auf der Rückseite des Systems.

2. B – CANBUS-Stecker: Verbinden Sie ihn mit dem CANBUS-Eingang des Systems.

- 3. C – CANBUS-Modul:** Stecken Sie den Stecker in das Modul. Das Modul bleibt im Kabelbaum und wird nicht direkt am System angeschlossen.
- 4. D + E – Originale Stromversorgung:** Verbinden Sie den Originalstecker des Fahrzeugs (D) mit dem passenden Stecker des Denago-Kabels (E). Schließen Sie E erst an, wenn die anderen Verbindungen fertig sind.
- 5. F – Zwischenstecker (falls vorhanden):** siehe Tabelle oben.
- 6. G – Multifunktionales Signalkabel:** Schließen Sie es immer an, auch ohne Kamera. Die Antennenanschlüsse für Bluetooth und WLAN befinden sich in diesem Kabelbaum.

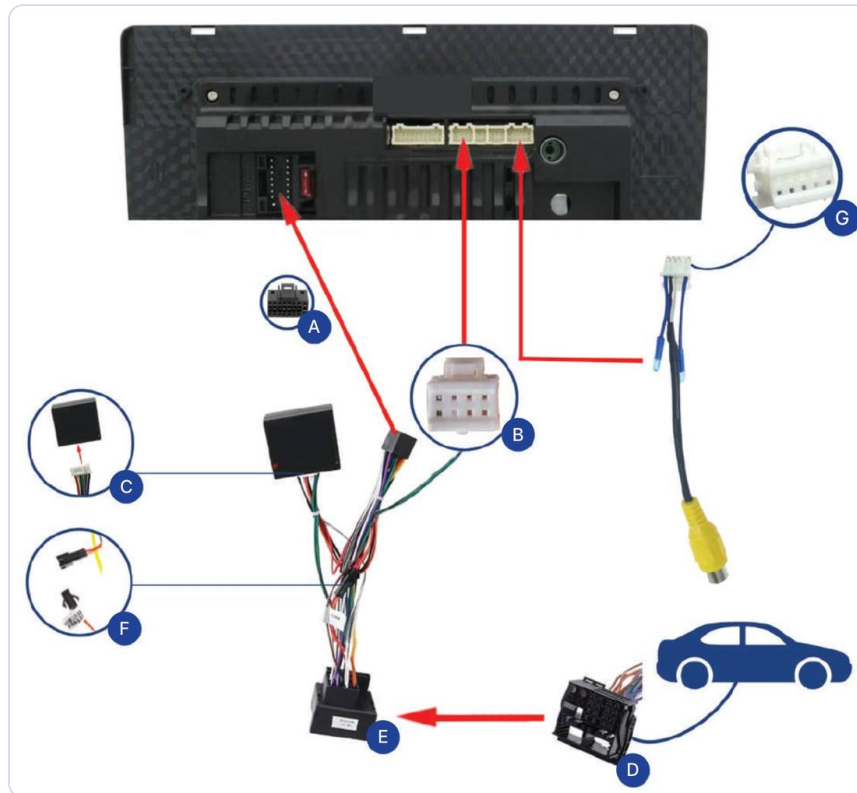


Abbildung 9-11 Typ C: Anschlussplan A bis G

Prüfen Sie nach dem Anschließen, ob sich das System mit der Zündung richtig ein- und ausschaltet, ob Lenkradtasten und Beleuchtung funktionieren und ob Bluetooth und WLAN eine Verbindung herstellen. Funktionieren die Lenkradtasten nicht, siehe Kapitel 15 und 16.



Tipp: Prüfen Sie vor der endgültigen Montage, ob alle Kabel frei liegen und hinter dem Armaturenbrett nicht eingeklemmt werden können.

9.2.5 Typ C mit Originalkamera oder Werksverstärker

Diese Ausführung des Typ-C-Kabels ist für Fahrzeuge mit Originalfunktionen (OEM) des Fahrzeugherstellers, etwa einer werkseitig montierten Rückfahrkamera oder einem Werksverstärker. Das Kabel hat zusätzliche Anschlüsse, um diese Funktionen zu erhalten. Die genaue Ausführung hängt vom Fahrzeug ab.

Anschließen (siehe Abbildung 9-12)

- 1. M – Hauptstecker:** an den Stromanschluss auf der Rückseite des Systems anschließen.
- 2. N – OEM-Kameraeingang (gelber Cinch):** für die originale Rückfahrkamera. Manchmal ist ein mitgeliefertes Kamera-Interface oder ein Adapter erforderlich.

- 3. O – Verstärker- und AUX-Anschlüsse:** verwenden Sie diese, wenn das Fahrzeug einen Werksverstärker oder einen externen Audioeingang hat.
- 4. P – CANBUS- oder Interface-Modul:** übernimmt die Kommunikation mit Originalfunktionen wie Lenkradtasten und Kameraaktivierung.
- 5. Q – Stecker auf Fahrzeugseite:** Schließen Sie die markenspezifischen Stecker an die Originalverkabelung an.

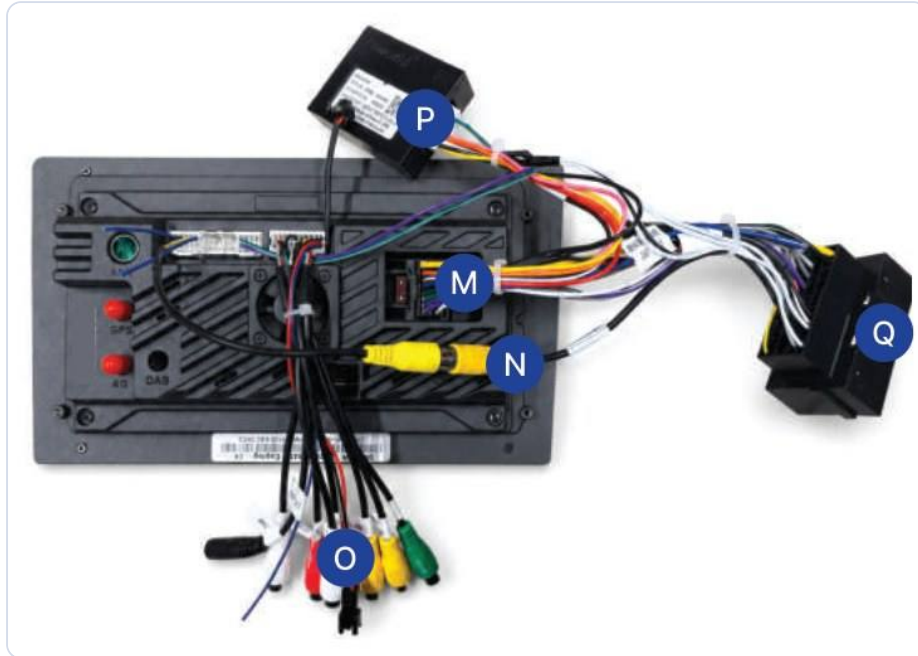


Abbildung 9-12 Kabel für Originalkamera oder Verstärker: Anschlusspunkte M bis Q

Erkennungsmerkmale: mehrere markenspezifische Stecker mit Beschriftungen wie CAM IN, AMP CTRL oder AUX IN, ein gelber Cinch-Videostecker im Kabelbaum und ein dickeres Kabelbündel als bei Typ B oder C.

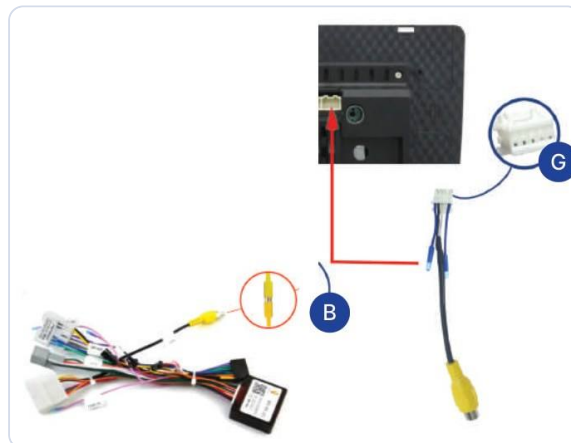


Abbildung 9-13 Multifunktionales Signalkabel (G) und CANBUS-Stecker (B)



Tipp: Schließen Sie zuerst das gelbe Cinch-Kabel an und erst danach die Stromversorgung. So vermeiden Sie Störungen beim automatischen Einschalten der Kamera.



Achtung: Verwenden Sie den gelben Cinch-Anschluss nur für Video. Eine Verwechslung mit AUX- oder Mikrofonanschlüssen kann Schäden verursachen.

9.2.6 Cinch-Anschlüsse für ein verstärktes Audiosystem

Bei einigen Fahrzeugen, oft ab Baujahr 2012–2013, werden Cinch-Kabel mit dem Stromkabelsatz geliefert. Damit schließen Sie das System an ein originales verstärktes Audiosystem oder einen externen Verstärker an.

Von → Nach	Beschriftung	Funktion
A → H	FL OUT	Audioausgang vorne links
B → G	FR OUT	Audioausgang vorne rechts
C → F	AUX R IN	Audioeingang rechts
D → E	AUX L IN	Audioeingang links

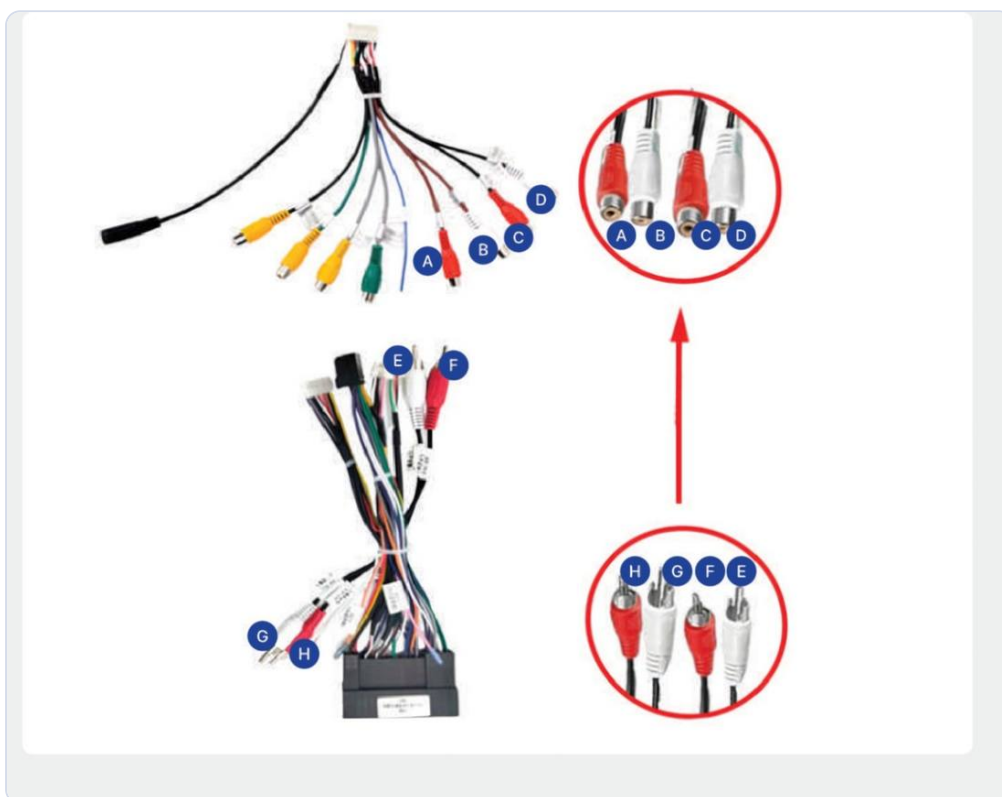


Abbildung 9-14 Cinch-Verbindungen A bis H



Achtung: Diese Anschlüsse werden nur bei einem Werksverstärker benötigt oder wenn diese Kabel in Ihrem Satz enthalten sind. Siehe auch 9.5.2.

9.2.7 Mitgelieferter externer Lautsprecher

Bei einigen Fahrzeugen laufen Warntöne über das Originalradio, etwa das Ticken der Blinker, die Gurtwarnung und die Pieptöne der Parksensoren. Nach dem Austausch des Radios können diese entfallen. Deshalb wird bei einigen Systemen ein externer Lautsprecher mitgeliefert.

1. Stecken Sie den Stecker (A) in den Kabelbaum des Denago-Systems.
2. Schließen Sie den externen Lautsprecher (B) an.

3. Testen Sie Blinker, Gurtwarnung und Parksensoren.

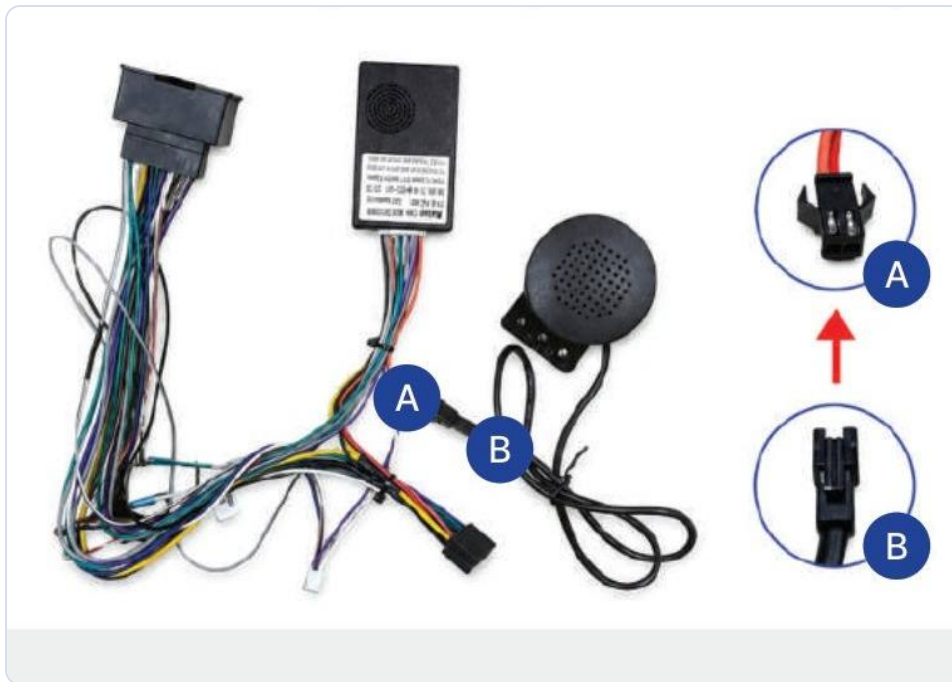


Abbildung 9-15 Externer Lautsprecher: Anschluss am Kabelbaum (A) und Lautsprecher (B)



Achtung: Der externe Lautsprecher liegt nicht jedem System bei und ist nur für die Warntöne des Fahrzeugs gedacht, nicht für Musik.

9.3 Lüfter anschließen

Das Denago-System hat auf der Rückseite zwei eingebaute Lüfter für zusätzliche Kühlung, zum Beispiel bei langer Navigation, hoher Bildschirmhelligkeit oder vielen gleichzeitig laufenden Apps.

Stecken Sie den Stecker der Lüfter in den passenden schwarzen Stecker mit blauem Draht am Cinch-Kabel.



Abbildung 9-16 Lüfter am Cinch-Kabel anschließen

Wie Sie den Lüfter einstellen, steht in Kapitel 17.



Achtung: Lassen Sie den Lüfter nicht dauerhaft ausgeschaltet, vor allem nicht bei warmem Wetter oder langer Nutzung.

9.4 Das CANBUS-Modul erkennen

Das CANBUS-Modul übernimmt die Kommunikation zwischen dem Denago-System und dem Bordcomputer. Über das Modul werden unter anderem Zündungsstatus, Lenkradtasten, Beleuchtung, Parksensoren und die Rückfahrkamera erkannt. In den meisten Fällen ist das Modul ab Werk richtig eingestellt. Wie Sie es im System einstellen, steht in Kapitel 16.1.

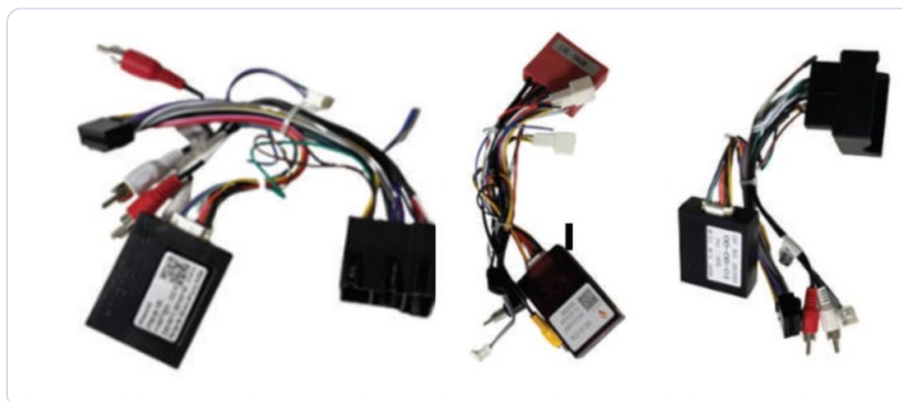


Abbildung 9-17 Beispiele für CANBUS-Module mit Kabelbaum

Aussehen

- Ein kompaktes Kästchen (ca. 5 × 3 cm) zwischen Stromkabel und Radio.
- Kunststoffgehäuse in Schwarz, Grau oder Rotbraun.
- Ein Etikett mit „CANBUS“, einer Seriennummer oder dem Namen des Herstellers.
- Meist ein weißer Steckeranschluss.

Manchmal ist das Modul in die Radioblende eingebaut. Dann sehen Sie kein separates Kästchen, der CANBUS funktioniert aber genauso.

Häufige Marken

Das Denago-System funktioniert unter anderem mit Raise (Raize), Hiworld, Oudi, Simple Soft, Ximpu und LHL. Verwenden Sie immer das von Denago mitgelieferte oder empfohlene Modul.

Was steht auf dem Etikett?

- **Hersteller**, z. B. Hiworld, Oudi, Raise oder Simple Soft. Diesen wählen Sie im CANBUS-Menü (Kapitel 16.1).
- **Fahrzeugmarke oder Baureihe**, für die das Modul bestimmt ist, oft als Abkürzung (z. B. VW, BZ für Mercedes-Benz, NS für Nissan).
- **Modell- oder Softwareversion**, nützlich bei Updates oder Austausch.
- **Datums- oder Chargennummer**, für den Nutzer meist nicht wichtig.

Beispiele

Hiworld: schwarzes Gehäuse mit weißem Etikett. In diesem Beispiel: AU = Audi, 10.20 = Softwareversion, „Fit for“ nennt die unterstützten Modelle und Baujahre.

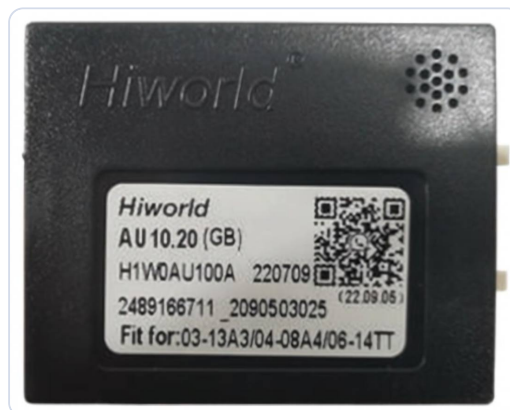


Abbildung 9-18 CANBUS-Modul von Hiworld

Oudi: Der Code nach OD- gibt die Marke an, z. B. OD-BZ für Mercedes-Benz, OD-TY für Toyota oder OD-SU für Subaru. Auch Hard- und Softwareversion stehen auf dem Etikett.

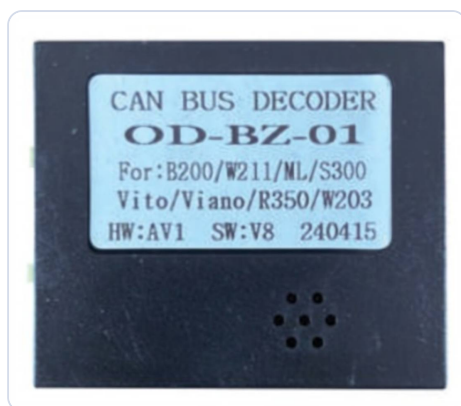


Abbildung 9-19 CANBUS-Modul von Audi

Simple Soft: transparentes rotbraunes Gehäuse, vor allem für asiatische Marken. Die Buchstaben am Anfang geben die Marke an, z. B. NS (Nissan), TY (Toyota), HY (Hyundai) oder MZ (Mazda).



Abbildung 9-20 CANBUS-Modul von Simple Soft

Raise: schwarzes Gehäuse, oft für den Volkswagen-Konzern (Volkswagen, Skoda, Seat). Im Produktcode steht RZ für Raise und VW für die Volkswagen-Plattform. Raise stellt auch Module für andere Marken her, z. B. FD (Ford) oder HY (Hyundai).



Abbildung 9-21 CANBUS-Modul von Raise

Ximpu (Xin Pu): dunkelrotes Gehäuse mit wenig Informationen auf dem Etikett. Vorgänger von Simple Soft, noch gelegentlich verwendet, z. B. für Fiat (Code URXT).



Abbildung 9-22 CANBUS-Modul von Ximpu



Tipp: Fotografieren Sie das angeschlossene CANBUS-Modul und das Etikett, bevor Sie das Armaturenbrett wieder einbauen. Das erleichtert spätere Servicearbeiten.

9.5 Anschlusskabel und Zubehör

Je nach Fahrzeug und Ausführung können Sie das System mit verschiedenen Kabeln und Zubehörteilen erweitern. Farbe oder Ausführung der mitgelieferten Kabel können je nach Modell abweichen; das hat keinen Einfluss auf die Funktion.

9.5.1 Übersicht

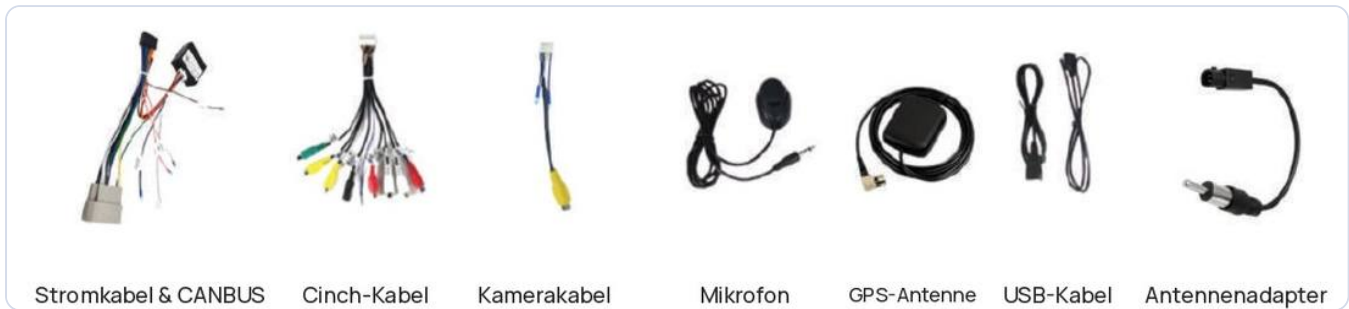


Abbildung 9-23 Häufige Kabel und Zubehörteile

Kabel oder Zubehör	Funktion	Siehe
Stromkabel	Stromversorgung; der Stecker hängt vom Fahrzeug ab	9.2
CANBUS-Modul (falls vorhanden)	Kommunikation mit dem Fahrzeug: Lenkradtasten, Beleuchtung, Kameraaktivierung	9.4 und 16.1
Cinch-Kabel	Externe Audio- und Videoquellen, Subwoofer oder Verstärker	9.2.6 und 9.5.2
Multifunktionales Signalkabel	Kameraeingang, Bluetooth und WLAN; immer anschließen	9.5.3
Antennenadapter (falls zutreffend)	UKW/MW-Empfang bei fahrzeugspezifischem Antennenstecker	–
USB-Kabel (meist 2)	USB-Speicher oder Smartphone für Apple CarPlay und Android Auto	–
GPS-Antenne	Satellitenempfang für die Navigation; mit freier Sicht nach außen platzieren, vorzugsweise an der Windschutzscheibe	–
Externes Mikrofon	Freisprechen und Sprachsteuerung	–

9.5.2 Videokabel und Cinch-Anschlüsse

Mit dem Videokabelsatz schließen Sie zusätzliche Geräte an, etwa einen Mediaplayer, Verstärker oder externen Bildschirm. Für die Grundfunktion werden diese Anschlüsse nicht benötigt.



Abbildung 9-24 Videokabelsatz mit den Anschlüssen 1 bis 10

Nr.	Anschluss	Funktion
1	MIC-Eingang	Externes Mikrofon, empfohlen bei starken Fahrgeräuschen
2	Kamera-Videoeingang	Rückfahrkamera (nicht für andere Videoquellen)
3	Videoausgang	Bild an einen externen Bildschirm, z. B. für Fondpassagiere
4	Videoeingang	Externe Videoquelle, z. B. ein Mediaplayer
5	Subwoofer-Ausgang	Subwoofer oder Bassverstärker
6	AMP/REM (blauer Draht)	Schaltet einen externen Verstärker oder eine aktive Antenne ein
7	Audioausgang hinten rechts	Externer Verstärker oder Lautsprecher
8	Audioausgang hinten links	Externer Verstärker oder Lautsprecher
9	Audioausgang vorne rechts	Externer Verstärker oder Lautsprecher
10	Audioausgang vorne links	Externer Verstärker oder Lautsprecher

9.5.3 Multifunktionales Signalkabel (WLAN, Bluetooth, Kamera)

Sie erkennen dieses Kabel am gelben Cinch-Stecker und zwei blauen Drähten.

- **Kamera-Videoeingang:** für eine optionale Rückfahrkamera. Bei einer Originalkamera kann ein Adapterkabel erforderlich sein.
- **Bluetooth und WLAN:** Die blauen Drähte sorgen für eine stabile drahtlose Verbindung.

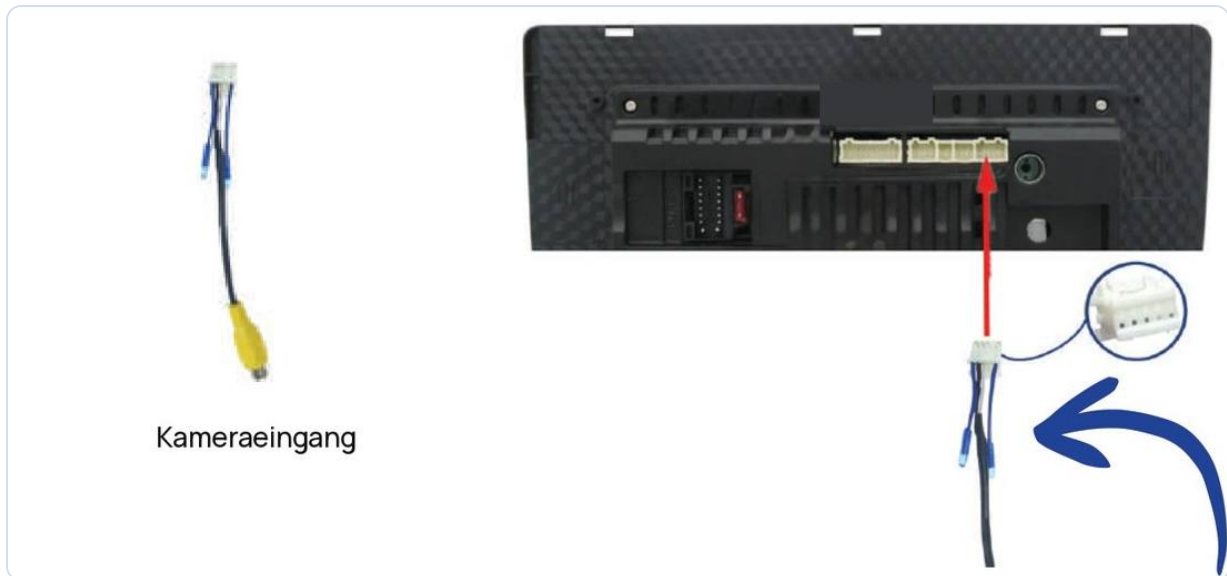


Abbildung 9-25 Multifunktionales Signalkabel



Achtung: Schließen Sie dieses Kabel immer an, auch wenn Sie keine Rückfahrkamera verwenden. Ohne dieses Kabel funktionieren Bluetooth und WLAN eingeschränkt oder gar nicht.

9.5.4 Anschlussplan und Farbcodes

Der Farbcode des Stromkabels ist bei den meisten Kabelvarianten gleich.

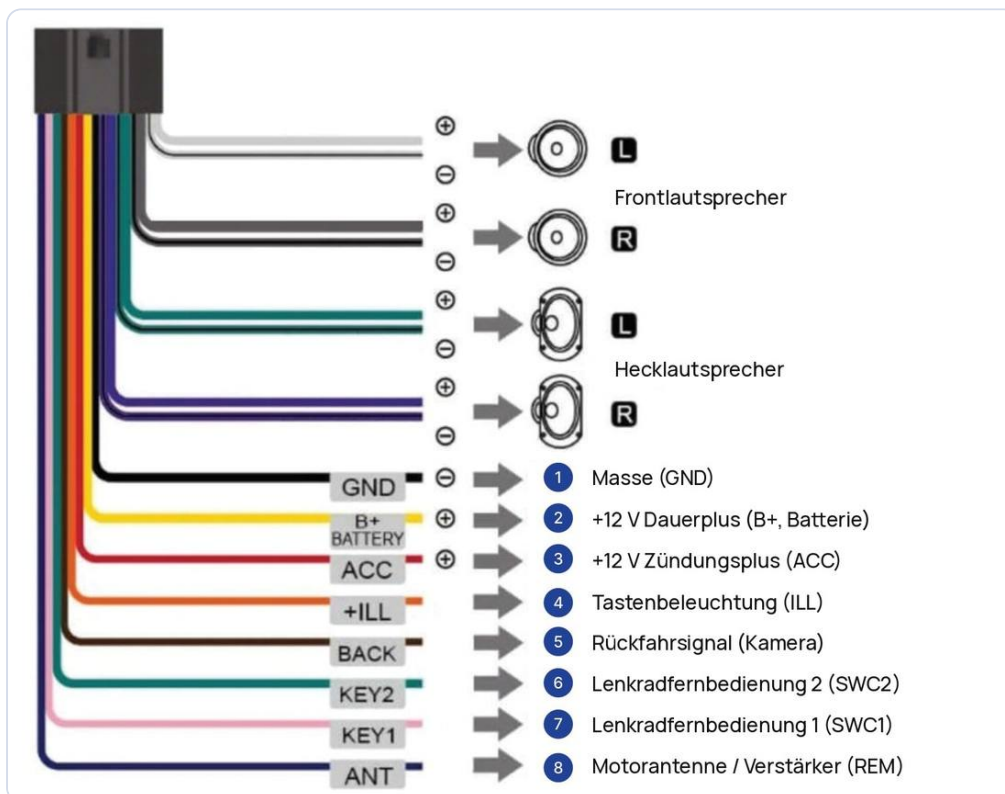


Abbildung 9-26 Anschlussplan des Stromkabels

Farbe	Anschluss	Funktion
Rot	ACC	Geschaltete Stromversorgung; das Radio schaltet sich mit der Zündung ein und aus
Gelb	BATT (+12 V Dauerplus)	Dauerstrom von der Batterie; speichert Einstellungen und Uhrzeit
Schwarz	GND (Masse)	Muss fest mit der Karosserie verbunden sein
Blau	ANT / REM	+12-V-Steuersignal für eine aktive Antenne oder einen Verstärker
Orange / weiß	ILLUMI	Tastenbeleuchtung; an das Beleuchtungssignal des Fahrzeugs anschließen
Grau / grau-schwarz	FR+ / FR-	Lautsprecher vorne rechts
Weiß / weiß-schwarz	FL+ / FL-	Lautsprecher vorne links
Violett / violett-schwarz	RR+ / RR-	Lautsprecher hinten rechts
Grün / grün-schwarz	RL+ / RL-	Lautsprecher hinten links
Rosa (falls vorhanden)	REVERSE	Aktiviert das Kamerabild beim Einlegen des Rückwärtsgangs
Braun (falls vorhanden)	BRAKE	Sicherheitsschaltung über die Handbremse; sperrt Video während der Fahrt
Blau-weiß (optional)	AMP CTRL	Steuersignal für einen externen Verstärker oder Subwoofer
Grau-rot (optional)	KEY1 / KEY2	Lenkradfernbedienung bei Systemen ohne CANBUS (Typ A)

Hinweise

- Speichert das Radio seine Einstellungen nicht, tauschen Sie die Drähte nicht selbst. Prüfen Sie mit einem Multimeter, welcher Draht Dauer-12 V und welcher geschaltete 12 V führt, oder lassen Sie dies von einem Einbauer prüfen.
- Schließen Sie ILLUMI nur an, wenn das Fahrzeug die Beleuchtung nicht automatisch über ein geschaltetes Signal steuert.
- Isolieren Sie nicht verwendete Drähte wie REVERSE oder AMP CTRL immer sorgfältig.
- Bei einem CANBUS-Modul (Typ C) laufen die meisten Funktionen über den CANBUS und Sie müssen diese Drähte nicht separat anschließen.

9.6 Rückfahrkamera anschließen (optional)

Das Denago-System unterstützt eine kabelgebundene Rückfahrkamera. Standardmäßig wird keine Kamera mitgeliefert. Wenn Sie eine Kamera einer anderen Marke verwenden, beachten Sie auch deren Anleitung.



Tipp: Verwenden Sie vorzugsweise eine kabelgebundene Kamera. Kabellose Kameras werden nicht empfohlen, da Zuverlässigkeit und Bildqualität in der Praxis oft unzureichend sind.

Anschlusspunkte

- 1. Kamera-Videoeingang (gelber Cinch)** am multifunktionalen Signalkabel (9.5.3): Schließen Sie hier das Videokabel der Kamera an.
- 2. Rückwärtsgang-Draht (rosa):** an +12 V des Rückfahrlichts anschließen, damit das System erkennt, dass der Rückwärtsgang eingelegt ist. Bei einem CANBUS-Modul ist das nicht nötig; das Signal kommt dann über den CANBUS.
- 3. Kamerastromversorgung (rot und schwarz):** mit dem Rückfahrlicht verbinden (+12 V und Masse). Prüfen Sie zuerst mit einem Multimeter, ob dort stabile 12 V anliegen. Bei einigen Fahrzeugen, z. B. mit LED-Beleuchtung oder Lampenüberwachung, ist eine separate Stromversorgung oder ein Interface erforderlich.
- 4. Testen:** Legen Sie den Rückwärtsgang ein. Das Kamerabild muss sofort erscheinen.

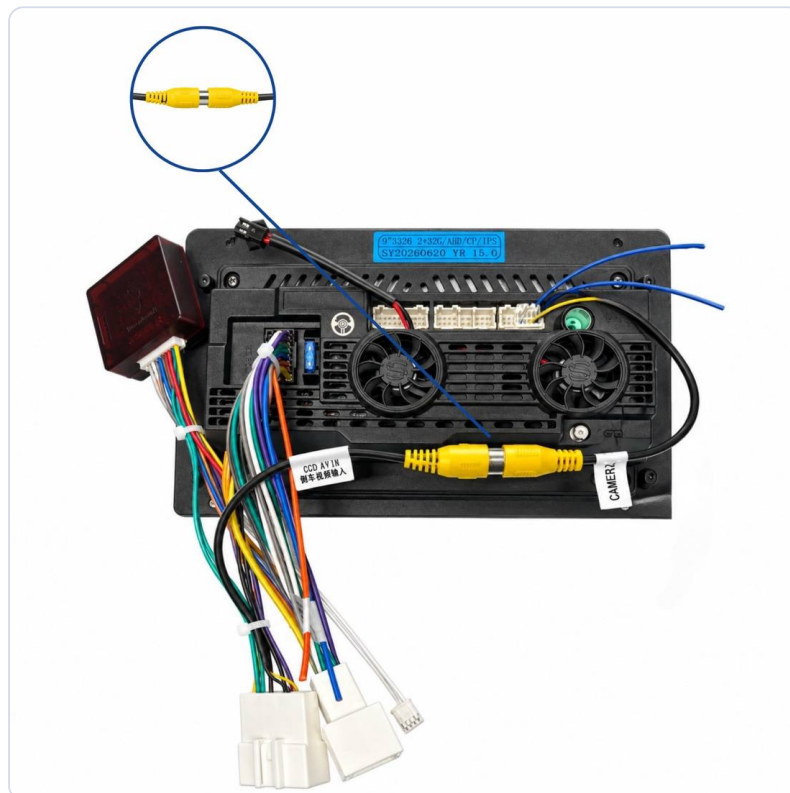


Abbildung 9-27 Rückfahrkamera anschließen: CCD AV IN am Kamerakabel

Auf dem Foto ist der gelbe Stecker **CCD AV IN** des Signalkabels mit dem gelben Stecker **CAMERA** des Kamerakabels verbunden.

Das Videoformat der Kamera stellen Sie unter Einstellungen → Kamera ein (Kapitel 13.3).

9.7 Kontrolle nach dem Einbau

1. Klemmen Sie den Minuspol der Batterie wieder an, falls Sie ihn abgeklemmt hatten.
2. Schalten Sie die Zündung ein und prüfen Sie, ob das System startet.
3. Prüfen Sie Bremslichter, Blinker, Scheibenwischer, Warntöne, Parksensoren und weitere wichtige Fahrzeugfunktionen.
4. Testen Sie Ton, Radioempfang, Bluetooth, WLAN sowie gegebenenfalls Kamera und Lenkradtasten.
5. Prüfen Sie, ob sich das System beim Ausschalten der Zündung ausschaltet.
6. Bauen Sie das System erst danach endgültig ins Armaturenbrett ein.



Achtung: Verlegen Sie Kabel so, dass sie keine beweglichen Teile berühren, wie Lenksäule, Pedale, Schalthebel oder Sitzschienen. Isolieren Sie nicht verwendete Drähte immer mit Isolierband.



Bedienung

10 Erste Schritte und Navigationsleiste

Diese Anleitung erklärt die wichtigsten Bildschirme und Einstellungen des Denago-Multimediasystems. Das Radio wird über einen Touchscreen bedient und läuft mit Android; wenn Sie ein Android-Telefon nutzen, kommt Ihnen vieles vertraut vor.

Oben auf jedem Bildschirm befindet sich eine feste Leiste. Sie sieht überall gleich aus.

Position	Symbol	Funktion
Links, 1.	Quadrat	Zurück zum Startbildschirm (Home)
Links, 2.	Zwei Rechtecke	Übersicht der zuletzt geöffneten Apps
Links, 3.	Pfeil nach links	Zurück zum vorherigen Bildschirm
Links, 4.	Lautsprecher mit einer Welle	Lautstärke leiser
Links, 5.	Lautsprecher mit zwei Wellen	Lautstärke lauter
Rechts	Bluetooth-Symbol	Bluetooth ist eingeschaltet
Rechts	Fächer	WLAN-Verbindung und Signalstärke
Rechts	Uhrzeit	Aktuelle Uhrzeit

Die Bildschirmfotos in dieser Anleitung sind teils auf Englisch und teils auf Niederländisch. Wie Sie die Systemsprache ändern, steht in Kapitel 13.2.

10.1 Schnelleinstellungen

Im Fenster für Schnelleinstellungen bedienen Sie die meistgenutzten Funktionen mit einem Fingertipp. Sie öffnen das Fenster, indem Sie vom oberen Bildschirmrand nach unten wischen.

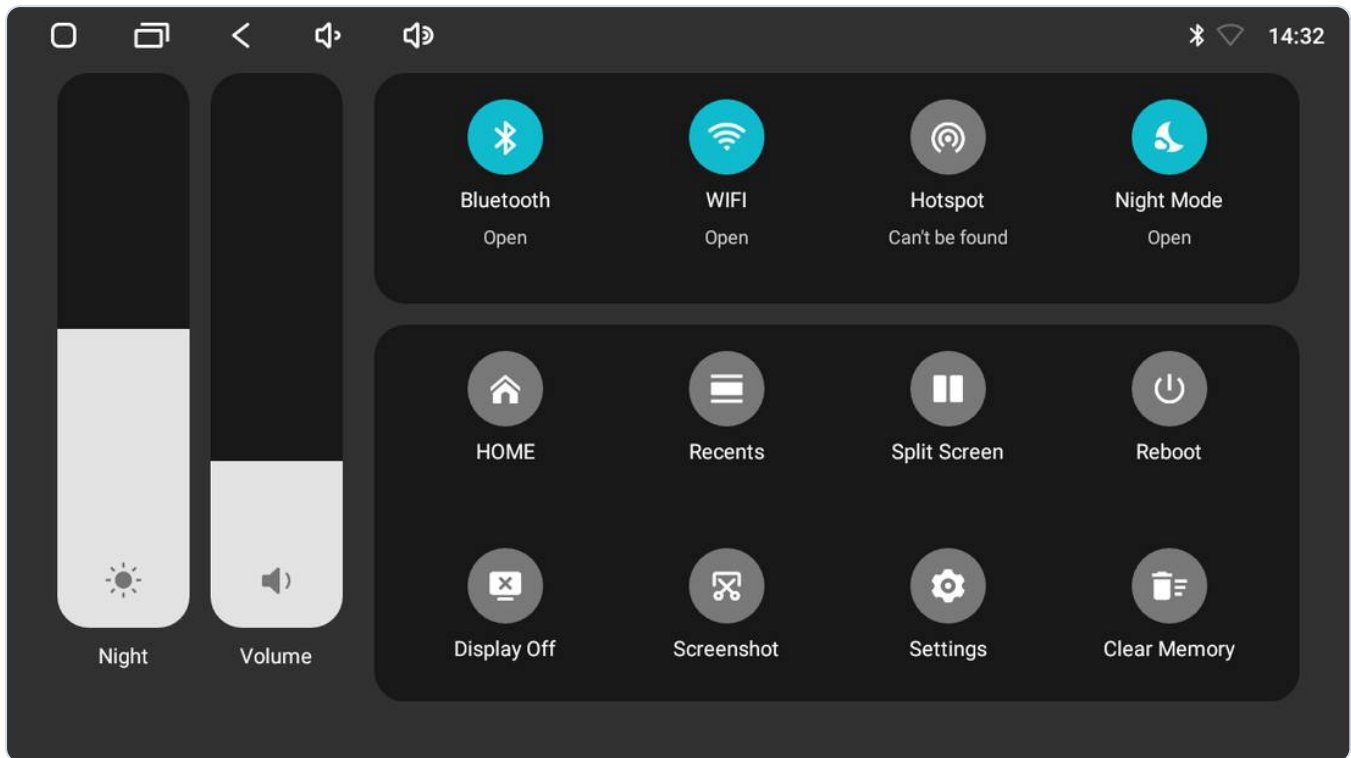


Abbildung 10-1 Schnelleinstellungen

- **Night und Volume:** Die beiden Schieberegler links regeln Bildschirmhelligkeit und Lautstärke.
- **Bluetooth, WIFI, Hotspot und Night Mode:** Schalten Sie diese Funktionen ein oder aus.
- **HOME und Recents:** zum Startbildschirm oder zur Übersicht der zuletzt geöffneten Apps.
- **Split Screen:** zwei Apps nebeneinander anzeigen, z. B. Navigation und Musik.
- **Reboot:** startet das System neu.
- **Display Off:** schaltet den Bildschirm aus; tippen Sie auf den Bildschirm, um ihn wieder einzuschalten.
- **Screenshot:** erstellt ein Bildschirmfoto.
- **Settings:** öffnet die Einstellungen (Kapitel 13).
- **Clear Memory:** schließt Apps im Hintergrund, um Speicher freizugeben.

11 Startbildschirm

Der Startbildschirm zeigt Ihre Musik, das Telefon, die Uhr, Ihre Lieblings-Apps und das Radio in einer Übersicht. Mit der Home-Taste (dem Quadrat oben links) kehren Sie jederzeit hierher zurück.

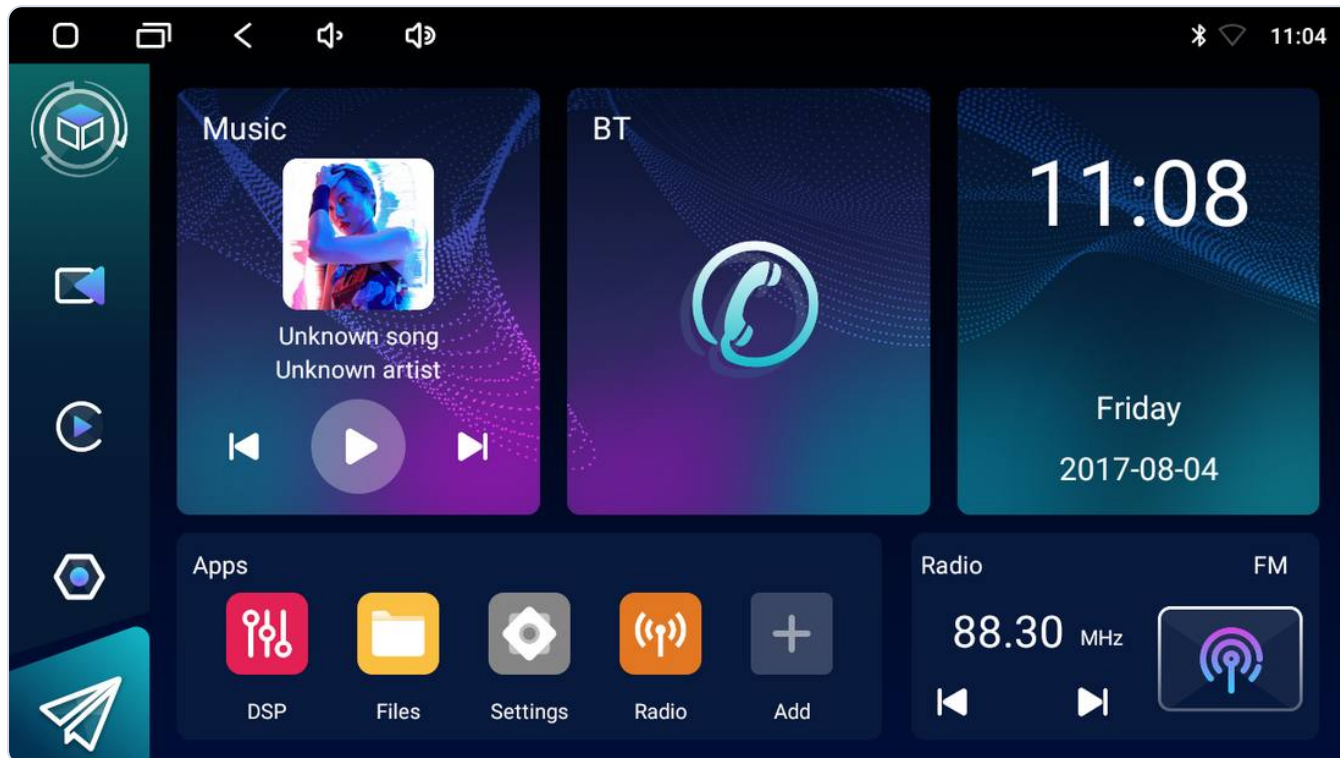


Abbildung 11-1 Der Startbildschirm

Kacheln auf dem Startbildschirm

- **Music:** zeigt den laufenden Titel mit Cover, Titel und Interpret. Nutzen Sie die Tasten für zurück, Wiedergabe/Pause und weiter.
- **BT:** öffnet das Bluetooth-Telefon, um über Ihr gekoppeltes Telefon zu telefonieren.
- **Uhr:** zeigt Uhrzeit, Wochentag und Datum.
- **Apps:** Verknüpfungen zu fünf Apps, standardmäßig DSP, Files (Dateien), Settings (Einstellungen) und Radio.
- **Radio:** zeigt den aktuellen Sender (zum Beispiel FM 88.30 MHz). Mit den Pfeilen suchen Sie den vorherigen oder nächsten Sender.

Linke Seitenleiste

Die senkrechte Leiste links enthält Verknüpfungen, unter anderem zu Video, Medien und Navigation (der Papierflieger unten).

App zum Startbildschirm hinzufügen

1. Tippen Sie in der Apps-Kachel auf **Add** (das Pluszeichen).
2. Ein Fenster mit allen installierten Apps erscheint.
3. Tippen Sie auf die App, die Sie hinzufügen möchten. Schließen Sie das Fenster mit dem Kreuz oben rechts.

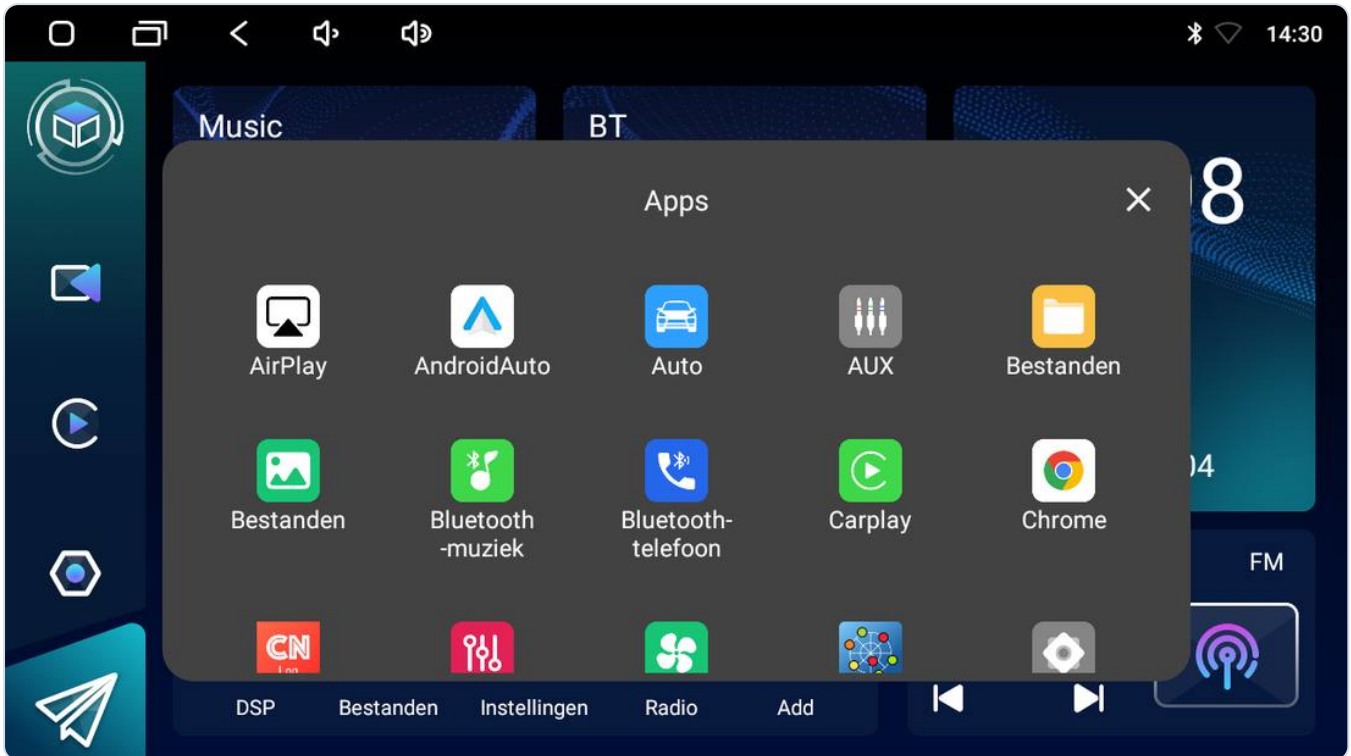


Abbildung 11-2 Das Apps-Fenster zum Hinzufügen einer App

12 App-Übersicht

Alle Apps sind auf drei Seiten verteilt; wischen Sie nach links oder rechts, um die Seite zu wechseln. Die Striche unten auf dem Bildschirm zeigen, auf welcher Seite Sie sich befinden.

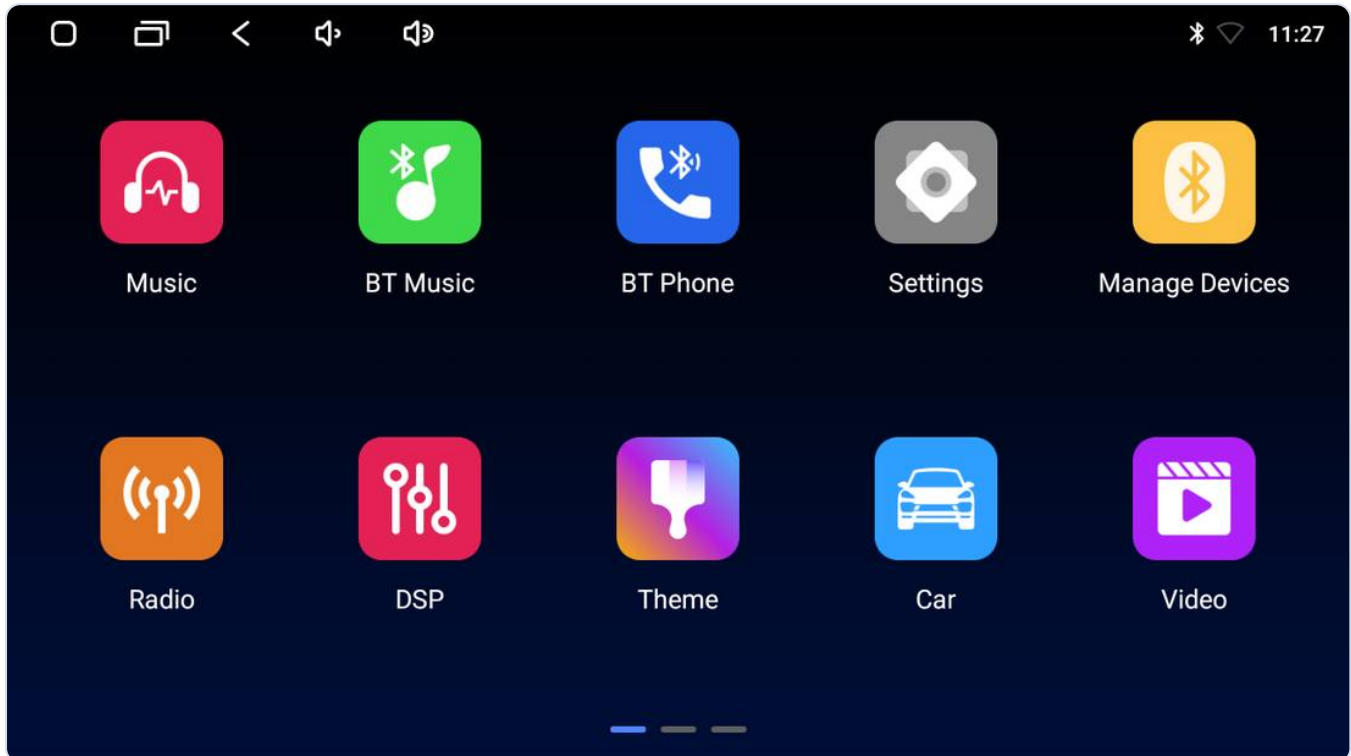


Abbildung 12-1 App-Übersicht, Seite 1

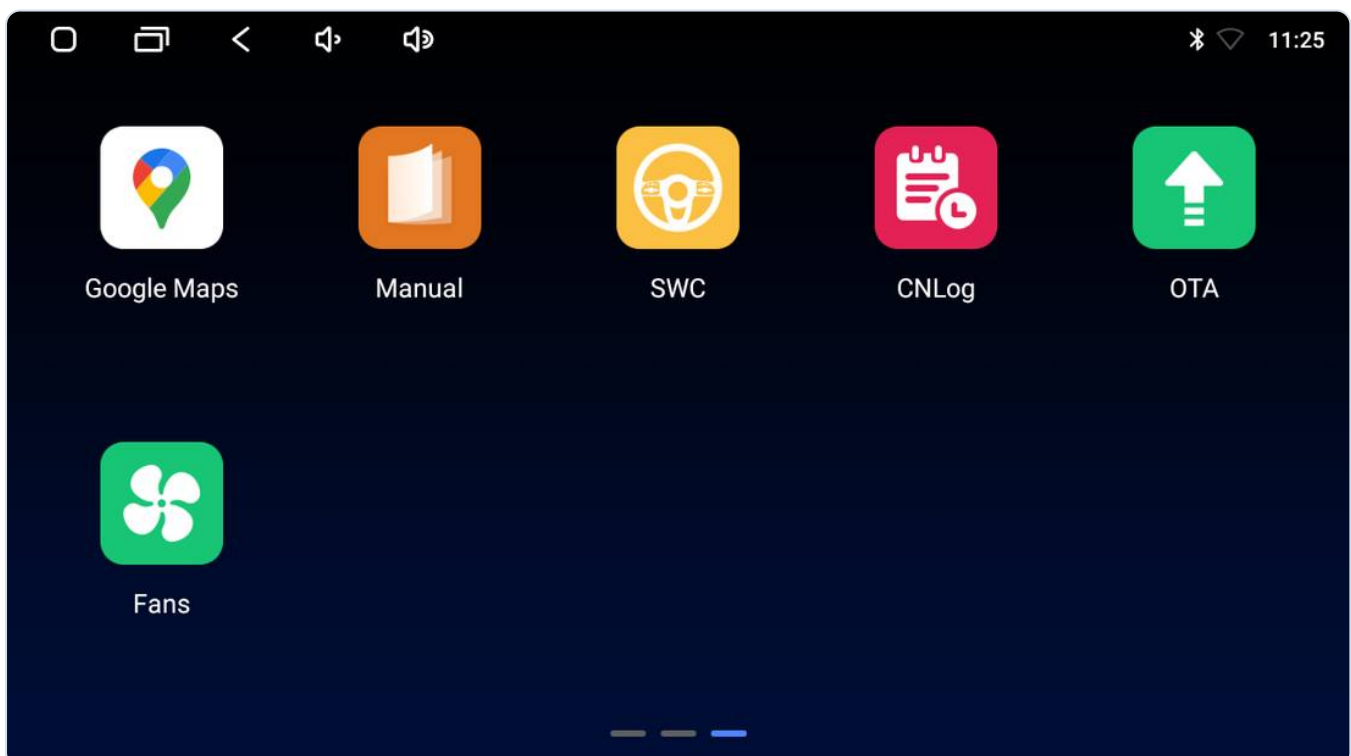


Abbildung 12-2 App-Übersicht, Seite 3

App	Seite	Funktion
Music	1	Musik von USB oder internem Speicher abspielen
BT Music	1	Musik von Ihrem Telefon über Bluetooth
BT Phone	1	Telefonieren, Kontakte und Anrufliste über Bluetooth
Settings	1	Alle Systemeinstellungen
Manage Devices	1	Bluetooth-Geräte koppeln und verwalten
Radio	1	UKW/MW-Radio
DSP	1	Equalizer und Balance/Fader (siehe Kapitel 14)
Theme	1	Erscheinungsbild und Hintergrund des Systems
Car	1	Klimaanlage, Fahrzeuginformationen und Fahrzeugeinstellungen über CANBUS
Video	1	Videos abspielen
Google Maps	3	Navigation
Manual	3	Integrierte Anleitung
SWC	3	Lenkradtasten programmieren (siehe Kapitel 15)
CNLog	3	Systemprotokoll, vor allem für den technischen Support
OTA	3	Software-Updates herunterladen und installieren
Fans	3	Lüfter und CPU-Temperatur (siehe Kapitel 17)

Im Fenster **Apps** (über Add auf dem Startbildschirm) finden Sie weitere Apps, darunter AirPlay, Android Auto, Carplay, AUX, Chrome und Dateien. Mit Carplay und Android Auto zeigen Sie Apps Ihres iPhones oder Android-Telefons auf dem Bildschirm des Radios an.

Seite 2 enthält unter anderem die Apps für Smartphone-Verbindungen und das Internet.

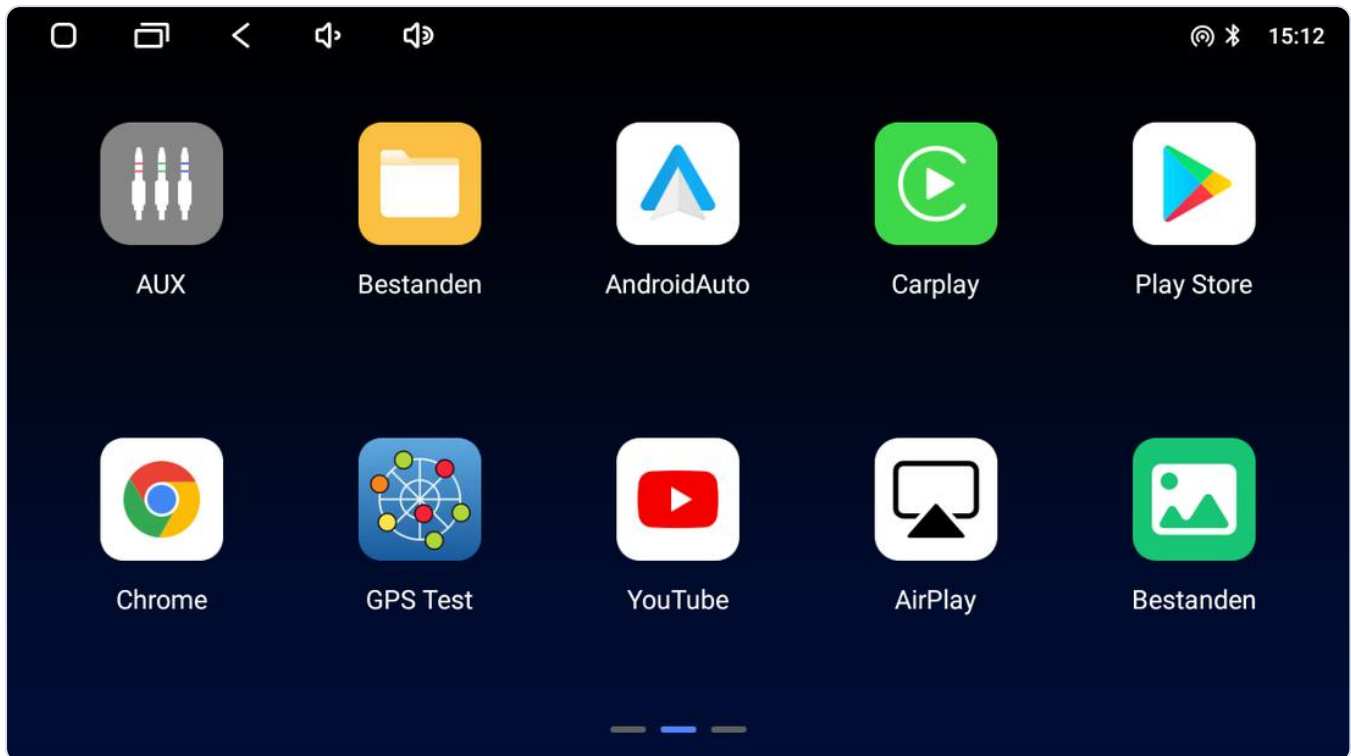


Abbildung 12-3 App-Übersicht, Seite 2

App	Funktion
AUX	Ton von einem externen Gerät über den AUX-Eingang
Dateien (Ordner)	Dateien im internen Speicher oder auf dem USB-Stick anzeigen (Kapitel 18.5)
AndroidAuto	Android Auto starten (Kapitel 18.3)
Carplay	Apple CarPlay starten (Kapitel 18.2)
Play Store	Apps herunterladen und aktualisieren (Kapitel 18.6.2)
Chrome	Im Internet surfen
GPS Test	Empfang der GPS-Antenne prüfen
YouTube	Videos ansehen (nur mit Internet und im Stand)
AirPlay	Bildschirm Ihres iPhones spiegeln (Kapitel 18.4)
Dateien (Galerie)	Fotos und Bilder anzeigen



Tipp: Mit **GPS Test** prüfen Sie nach der Installation schnell, ob die GPS-Antenne richtig funktioniert.

13 Einstellungen

Öffnen Sie **Settings** (Einstellungen) über das Zahnrad in der App-Übersicht oder auf dem Startbildschirm. Links steht die Liste der Bereiche, rechts die Optionen des gewählten Bereichs. Scrollen Sie durch die linke Liste, um alle Bereiche zu sehen.

Bereiche in der Liste: Display, Bluetooth, WLAN, Hotspot, Ton/Lautstärke, Normal Setting, Anwendung, Kamera, Panel key lights, Panel pairing, Datum und Uhrzeit, Sprache, Steering Wheel/Key Learn und System.

13.1 Display

- **Helligkeit:** Ziehen Sie den Schieberegler nach links (dunkler) oder rechts (heller).
- **Nachtmodus:** schaltet den Bildschirm manuell in den gedimmten Nachtmodus.
- **Automatischer Nachtmodus:** Mit der Option *According to lamps* wechselt der Bildschirm automatisch in den Nachtmodus, sobald Sie das Licht einschalten.
- **Preset boot logo:** Wählen Sie das Logo, das beim Start erscheint.

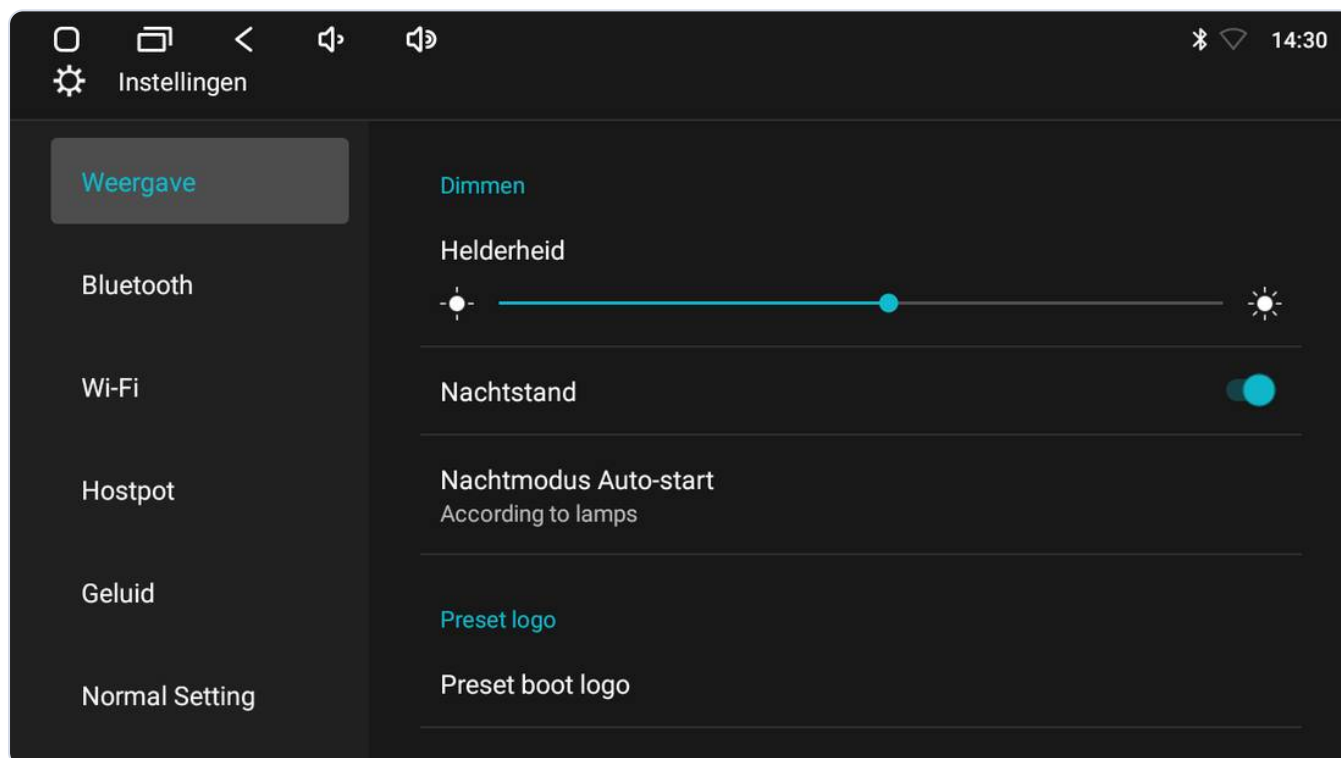


Abbildung 13-1 Display-Einstellungen

13.2 Sprache ändern

1. Öffnen Sie **Settings** und tippen Sie links auf **Language** (Sprache).
2. Tippen Sie rechts auf **Language**.
3. Wählen Sie Ihre Sprache aus der Liste, zum Beispiel **Deutsch (Deutschland)**. Das System wechselt sofort.

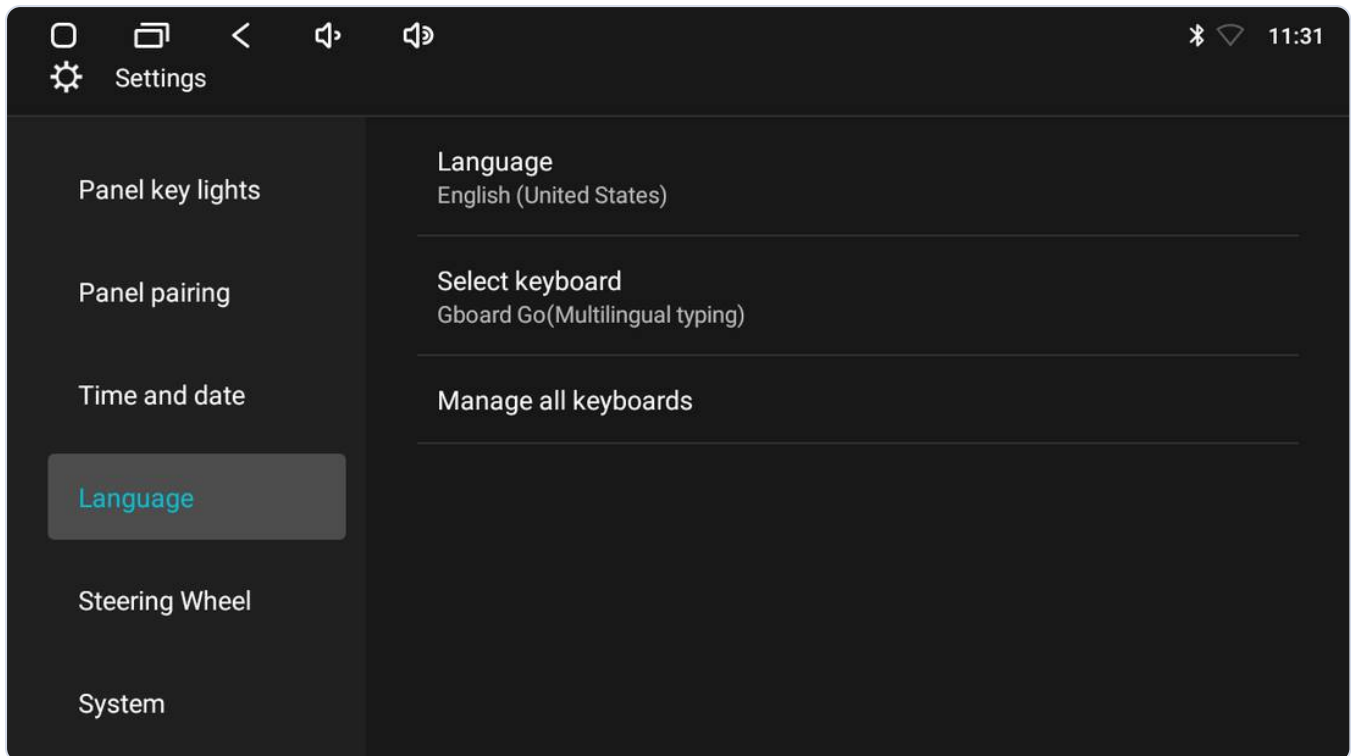


Abbildung 13-2 Das Menü Language

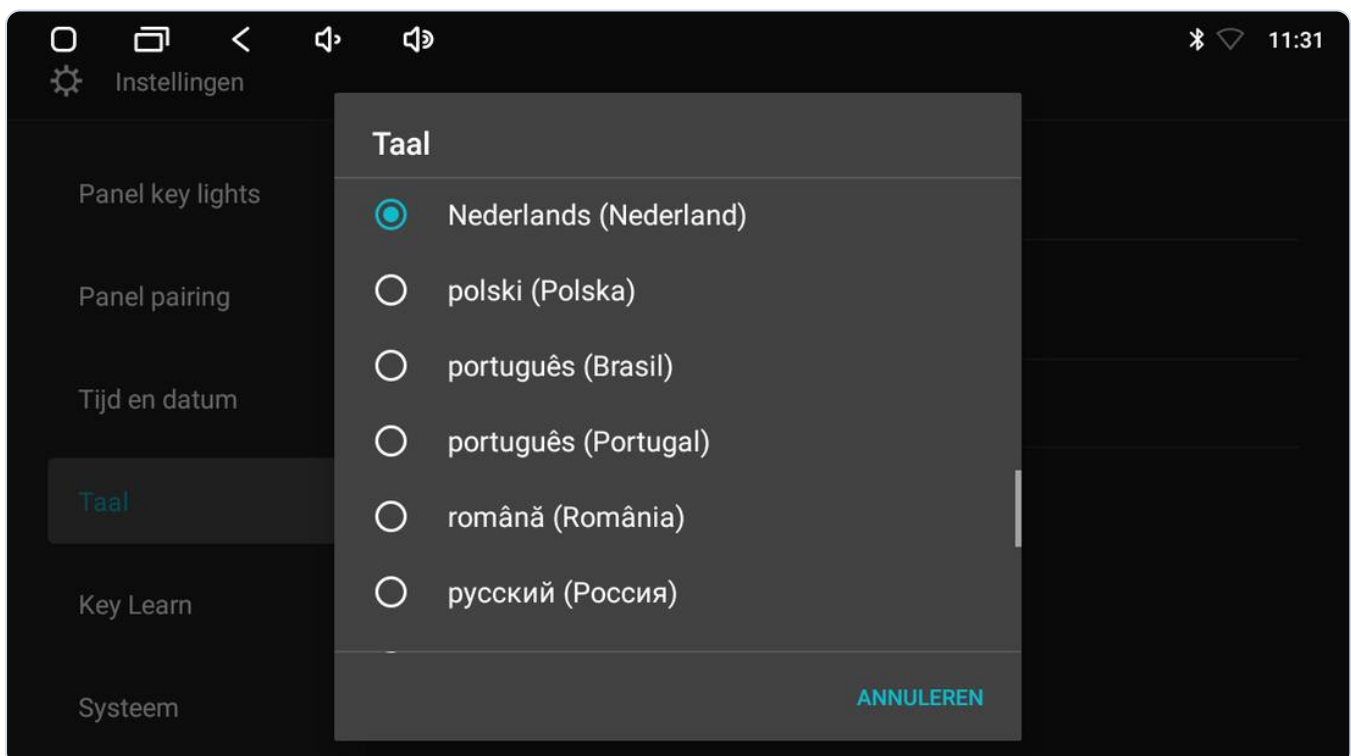


Abbildung 13-3 Sprache wählen

Unter **Select keyboard** wählen Sie die Tastatur (standardmäßig Gboard Go). Manche Menüs, wie Normal Setting, bleiben auf Englisch.

13.3 Kamera

Hier richten Sie die Rückfahrkamera und eventuelle zusätzliche Kameras ein.

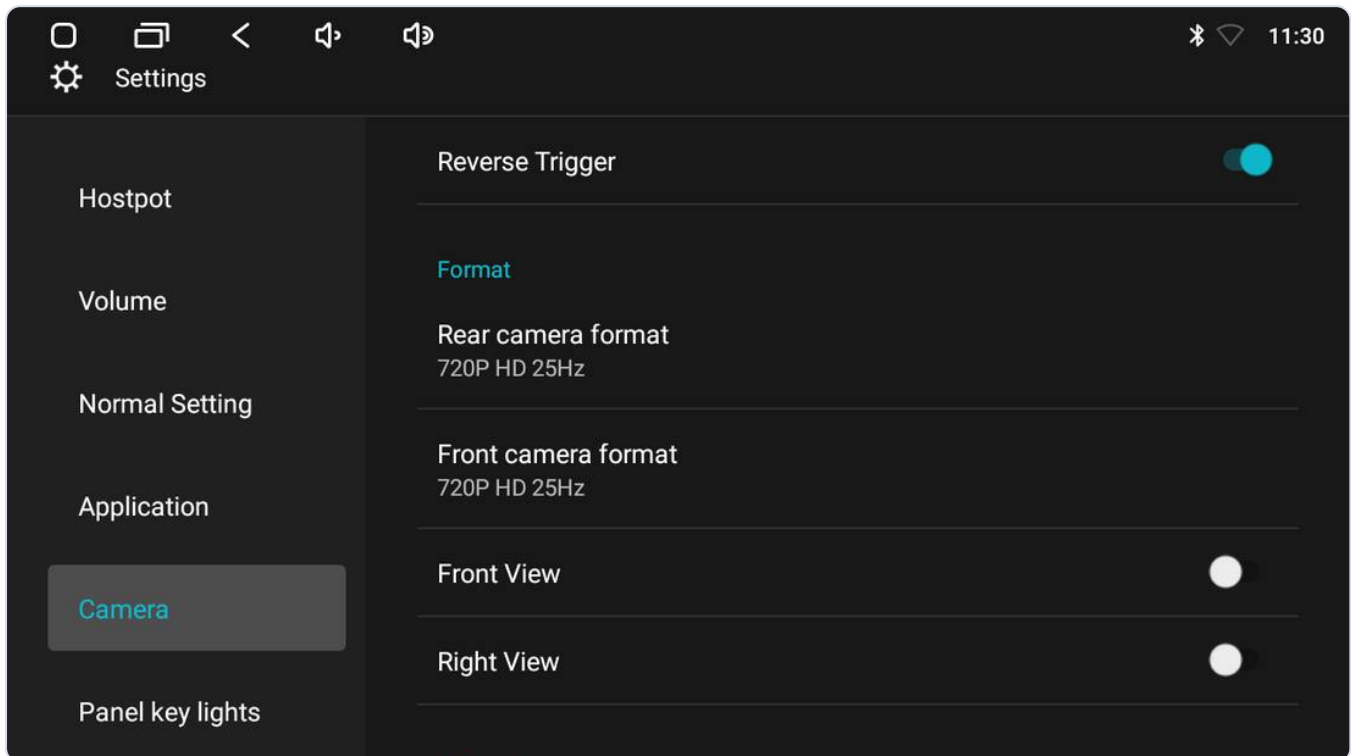


Abbildung 13-4 Kameraeinstellungen

- **Reverse Trigger:** Ist diese Option aktiviert, zeigt der Bildschirm automatisch das Kamerabild, sobald Sie den Rückwärtsgang einlegen.
- **Rear camera format / Front camera format:** Wählen Sie das Videoformat, das zu Ihrer Kamera passt. Zur Auswahl stehen CVBS-PAL, CVBS-NTSC, 720P HD 25Hz oder 30Hz sowie 1080P FHD 25Hz oder 30Hz.
- **Front View / Right View:** schaltet das Bild einer Front- oder Seitenkamera ein.

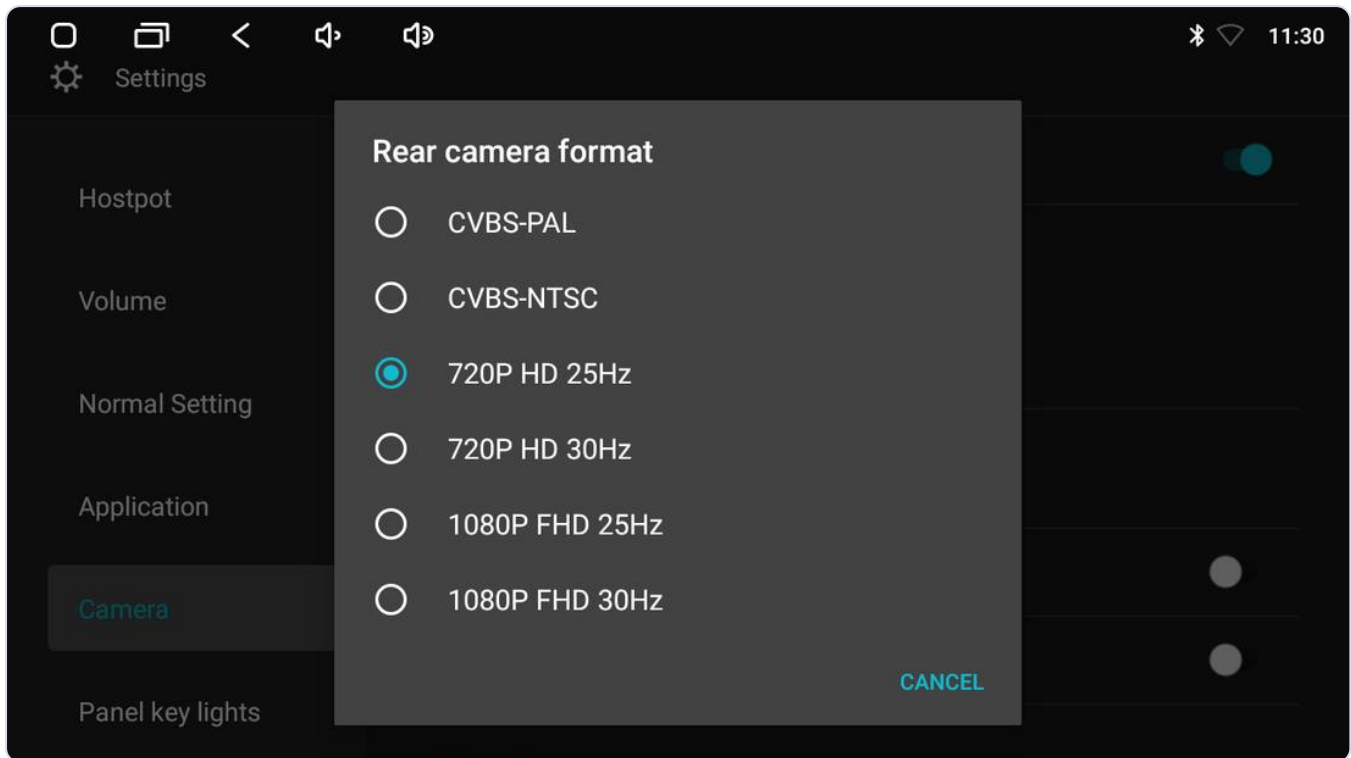


Abbildung 13-5 Format der Rückfahrkamera wählen

Wenn kein oder ein verzerrtes Kamerabild erscheint, ist oft das Format falsch eingestellt. Probieren Sie die anderen Optionen, bis das Bild stimmt. Das richtige Format steht meist in der Anleitung oder auf der Verpackung der Kamera.

13.4 Datum und Uhrzeit

Stellen Sie die Uhr unter **Einstellungen → Datum und Uhrzeit** ein.

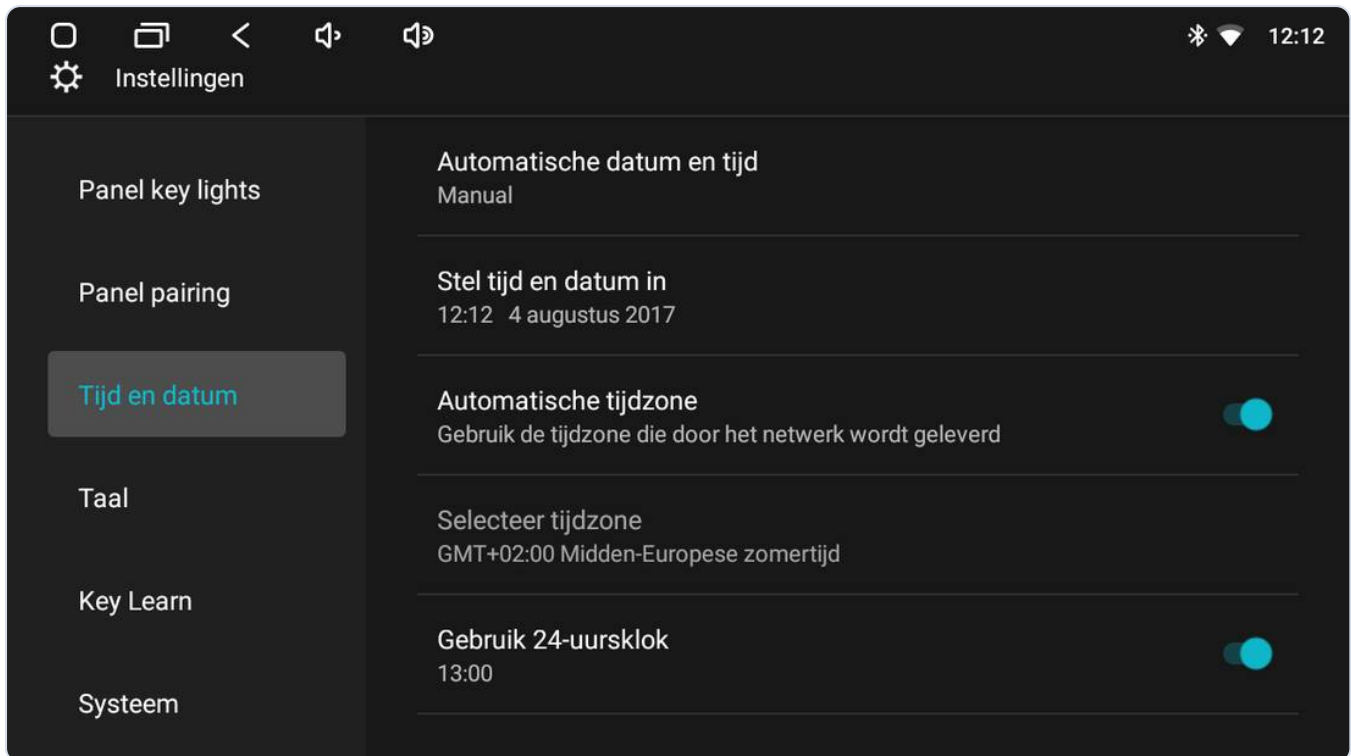


Abbildung 13-6 Datum und Uhrzeit

- **Datum und Uhrzeit automatisch:** Uhrzeit automatisch über Internet oder GPS beziehen oder manuell einstellen.
- **Datum und Uhrzeit einstellen:** Datum und Uhrzeit manuell eingeben.
- **Zeitzone automatisch:** verwendet die Zeitzone des Netzwerks. Schalten Sie dies aus, um selbst eine Zeitzone zu wählen, zum Beispiel GMT+02:00 Mitteleuropäische Zeit.
- **24-Stunden-Format:** zeigt die Uhrzeit als 13:00 statt 1:00 PM.



Tipp: Sind Datum oder Uhrzeit nach dem Start falsch, schalten Sie Datum und Uhrzeit automatisch ein und verbinden Sie das System mit dem Internet (Kapitel 18.6).

13.5 Design und Hintergrundbild

In der App **Theme** wählen Sie das Erscheinungsbild des Startbildschirms.

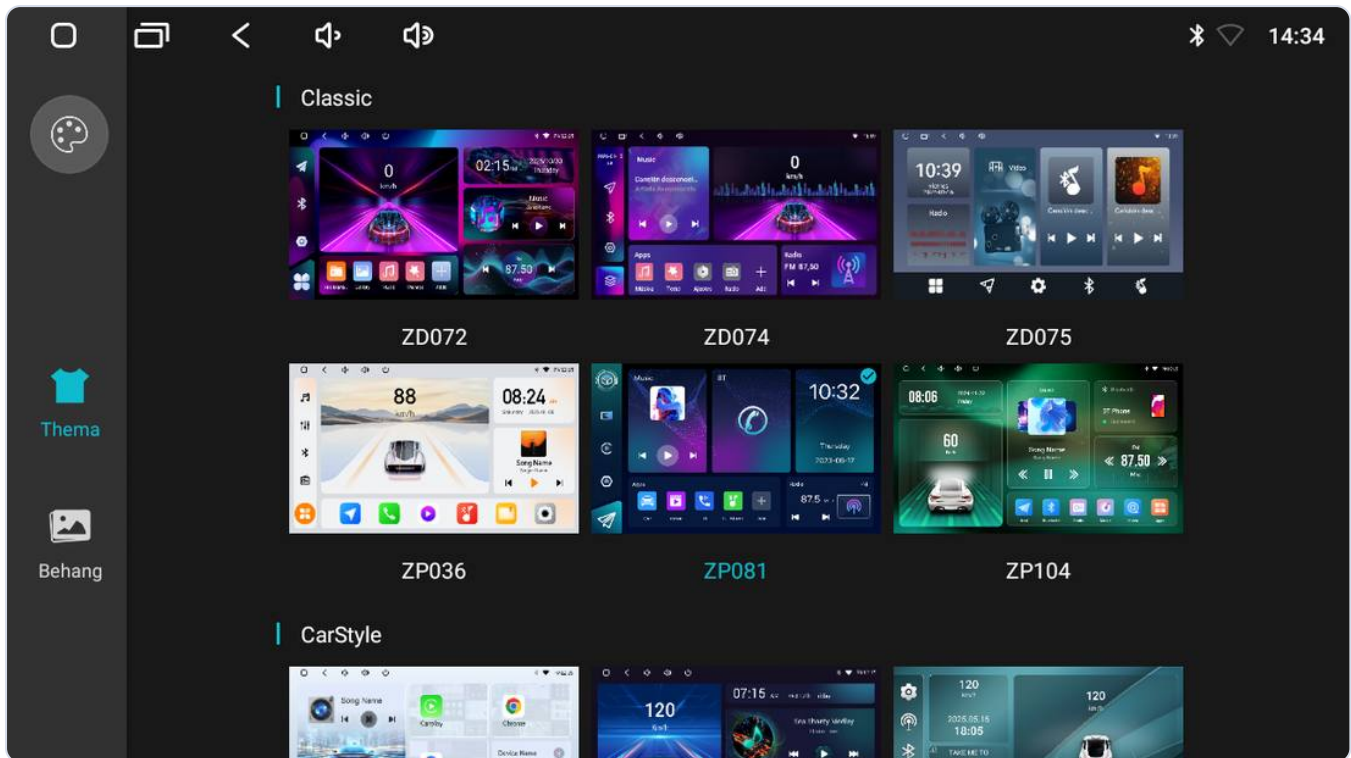


Abbildung 13-7 Designs wählen

1. Öffnen Sie **Theme** in der App-Übersicht.
2. Tippen Sie links auf **Design**, um ein Layout zu wählen, zum Beispiel aus der Gruppe Classic oder CarStyle.
3. Tippen Sie auf **Hintergrundbild**, um ein anderes Hintergrundbild zu wählen.

13.6 Systeminformationen

Unter **Einstellungen** → **System** sehen Sie die Daten Ihres Geräts, wie Modell, Arbeitsspeicher, Speicher, Bildschirmauflösung, Android-Version und Systemversion. Geben Sie diese Daten an, wenn Sie den Kundenservice kontaktieren.

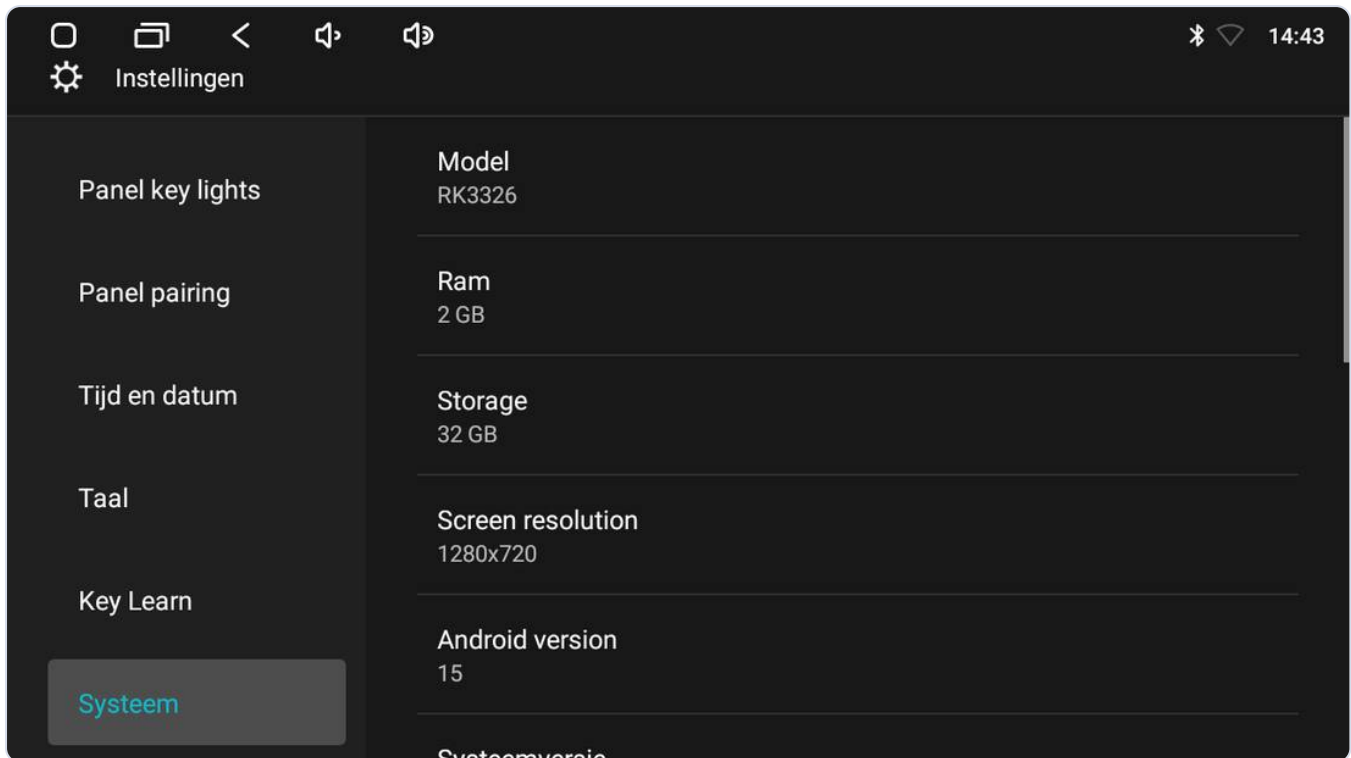


Abbildung 13-8 Systeminformationen

13.7 Software aktualisieren (Systemupdate)

Denago veröffentlicht regelmäßig Updates mit Verbesserungen und neuen Funktionen. Updates installieren Sie über die App [OTA](#).

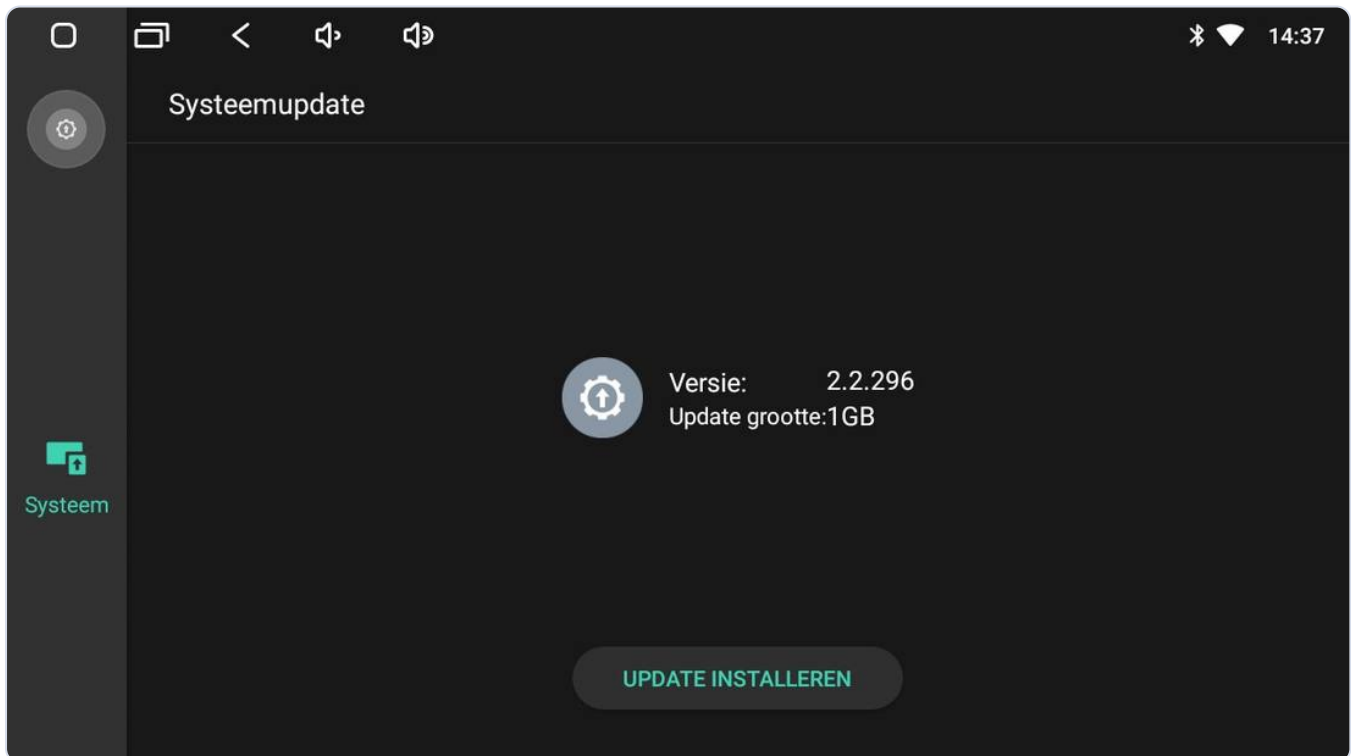


Abbildung 13-9 Systemupdate in der App OTA

Bevor Sie beginnen

- Verbinden Sie das System mit einem stabilen WLAN (Kapitel 18.6). Ein Update kann groß sein, zum Beispiel 1 GB. Über den Hotspot Ihres Telefons verbraucht das viel mobiles Datenvolumen.
- Lassen Sie den Motor laufen oder sorgen Sie dafür, dass die Batterie gut geladen ist.
- Stellen Sie das Auto an einem sicheren Ort ab. Bedienen Sie das System während des Updates nicht.

Update installieren

1. Öffnen Sie die App **OTA** in der App-Übersicht.
2. Der Bildschirm **Systemupdate** zeigt die verfügbare Version und die Größe des Updates.
3. Tippen Sie auf **UPDATE INSTALLIEREN**.
4. Warten Sie, bis das Update heruntergeladen und installiert ist. Das System startet danach automatisch neu.
5. Prüfen Sie nach dem Neustart unter **Einstellungen → System**, ob die neue Version installiert ist (13.6).



Achtung: Schalten Sie während eines Updates weder die Zündung noch das System aus und trennen Sie nicht die Stromversorgung. Ein unterbrochenes Update kann das System unbrauchbar machen.



Tipp: Prüfen Sie nach einem Update, ob Ihre Einstellungen, wie die CANBUS-Auswahl und die Lenkradtasten, noch stimmen.

13.8 Toneinstellungen

Unter **Einstellungen → Ton** stellen Sie die Lautstärken der verschiedenen Tonquellen ein.

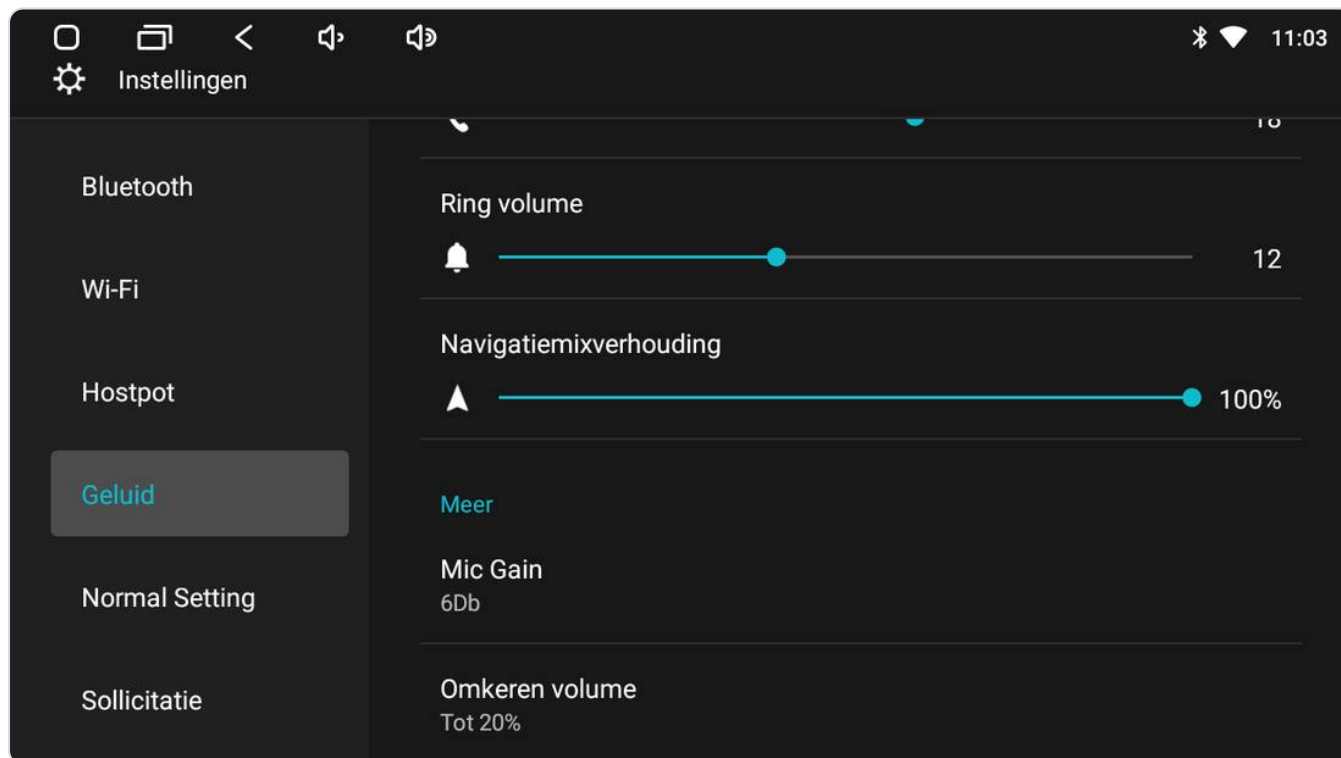


Abbildung 13-10 Toneinstellungen

Einstellung	Funktion
Anruflautstärke (Telefonsymbol)	Lautstärke von Freisprechgesprächen
Ring volume	Lautstärke des Klingeltons bei einem eingehenden Anruf
Mischverhältnis Navigation	Wie laut Navigationsansagen im Verhältnis zur Musik klingen. Bei 100 % sind sie am besten hörbar.
Mic Gain	Mikrofonempfindlichkeit: 6, 9 oder 12 dB (siehe 18.1.4)
Lautstärke beim Rückwärtsfahren	Die Lautstärke von Musik oder Radio, sobald Sie den Rückwärtsgang einlegen

Lautstärke beim Rückwärtsfahren

Mit **Lautstärke beim Rückwärtsfahren** wird der Ton beim Rückwärtsfahren automatisch leiser, damit Sie die Parksensoren und die Umgebung besser hören. Wählen Sie, wie laut der Ton noch sein soll: von 0 % (stumm) bis 100 % (unverändert). Die Standardeinstellung ist 20 %.

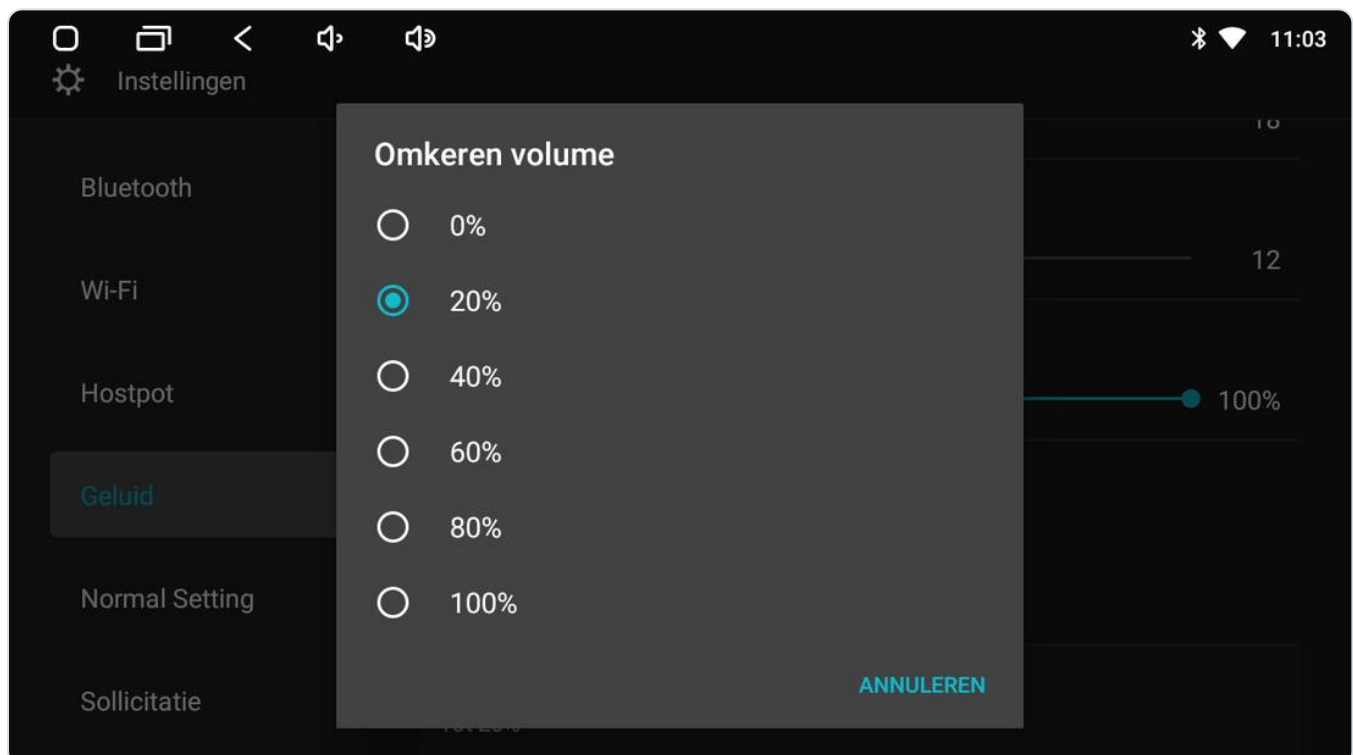


Abbildung 13-11 Lautstärke beim Rückwärtsfahren

13.9 Werkseinstellungen wiederherstellen

Mit einem Zurücksetzen auf Werkseinstellungen bringen Sie das System in den Auslieferungszustand zurück. Tun Sie dies zum Beispiel, wenn das System dauerhaft Probleme macht, oder bevor Sie es verkaufen oder zurückschicken (Kapitel 21.10).



Achtung: Beim Zurücksetzen werden alle Ihre Daten gelöscht: gekoppelte Telefone, Kontakte, WLAN-Netzwerke, Konten, installierte Apps und Ihre Einstellungen, wie die CANBUS-Auswahl und die Lenkradtasten. Notieren Sie wichtige Einstellungen vorher.

1. Stellen Sie das Auto an einem sicheren Ort ab und lassen Sie die Zündung eingeschaltet.
2. Öffnen Sie **Settings** (Einstellungen) und tippen Sie links auf **System**.
3. Scrollen Sie rechts nach unten und tippen Sie auf **Factory reset**.
4. Die Frage **Factory reset?** erscheint. Tippen Sie auf **CONFIRM**, um fortzufahren, oder auf **CANCEL**, um abzubrechen.
5. Das System löscht alle Daten und startet neu. Schalten Sie die Zündung nicht aus, solange **Restarting...** auf dem Bildschirm steht.
6. Stellen Sie danach Sprache (13.2), WLAN (18.6.1) und CANBUS (16.1) erneut ein.

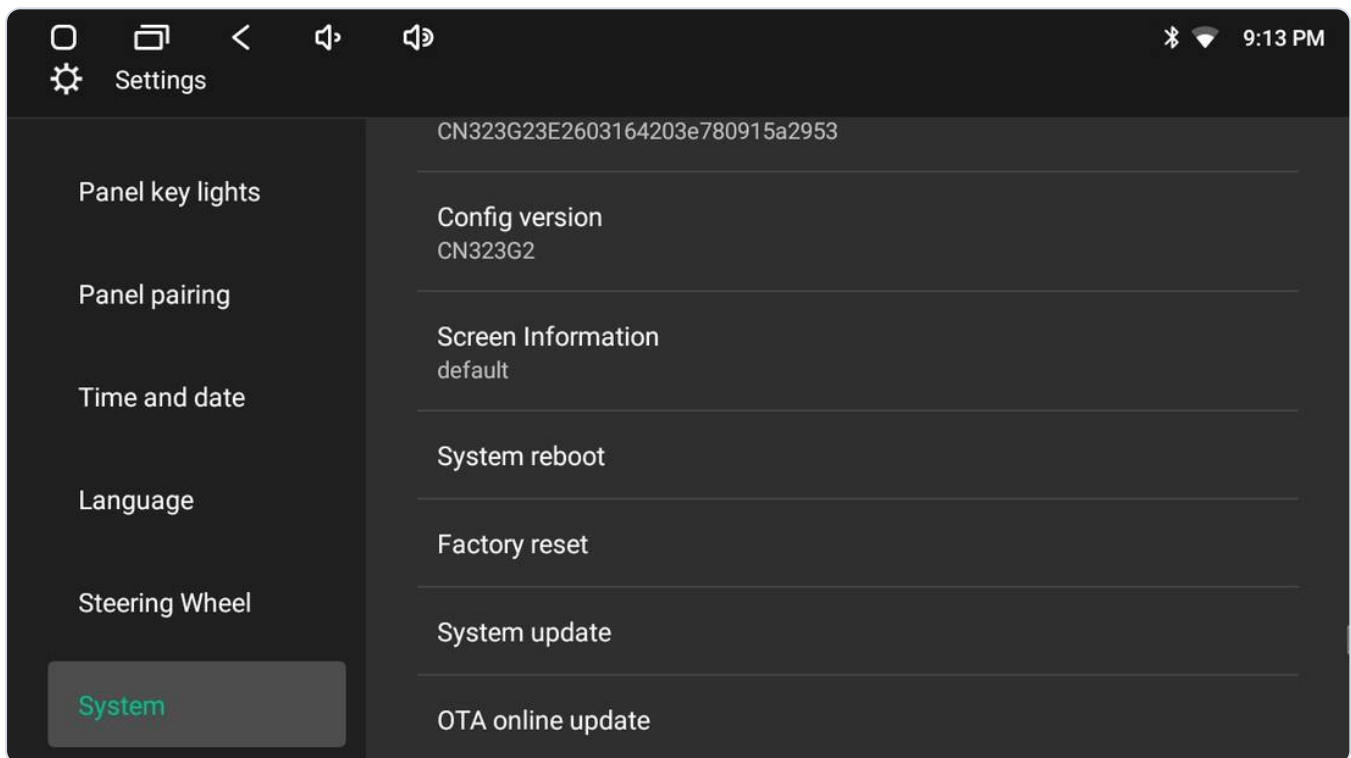


Abbildung 13-12 Zurücksetzen im Menü System

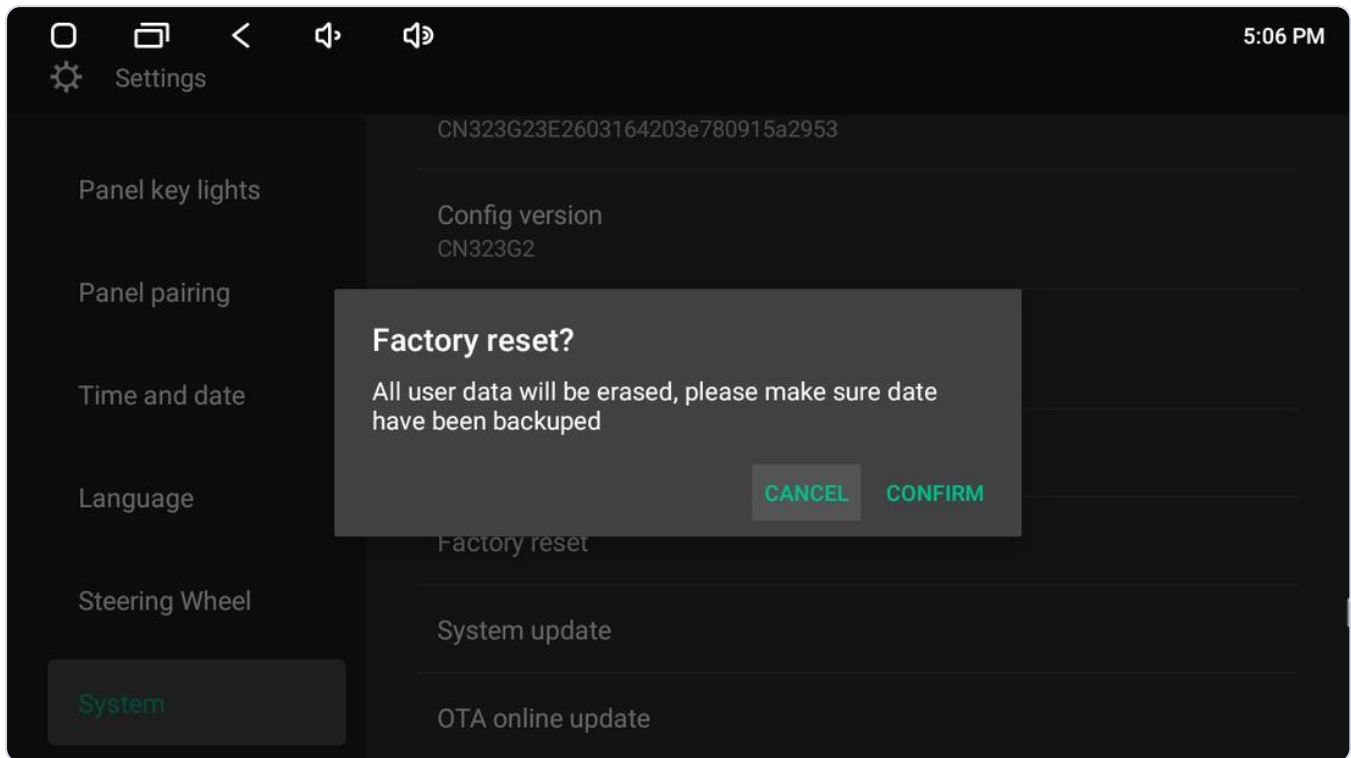


Abbildung 13-13 Zurücksetzen bestätigen

14 Klang (DSP)

In der App **DSP** stellen Sie den Klang und die Verteilung des Tons auf die Lautsprecher ein. Links wählen Sie zwischen **DSP** (Equalizer) und **Balance** (Balance/Fader).

14.1 Equalizer

Der Equalizer hat Schieberegler für Frequenzen von 20 Hz (Bass) bis zu den Höhen; wischen Sie nach links für die zweite Seite mit den höheren Frequenzen. Jeder Regler reicht von -3 bis +3.

1. Wählen Sie oben eine Voreinstellung, zum Beispiel **Flat** (alles neutral).
2. Ziehen Sie einen Regler nach oben, um diese Frequenz zu verstärken, oder nach unten, um sie abzuschwächen. Mehr Bass? Schieben Sie die linken Regler (20 bis 100 Hz) nach oben.
3. Tippen Sie auf **SAVE**, um Ihre eigene Einstellung zu speichern.

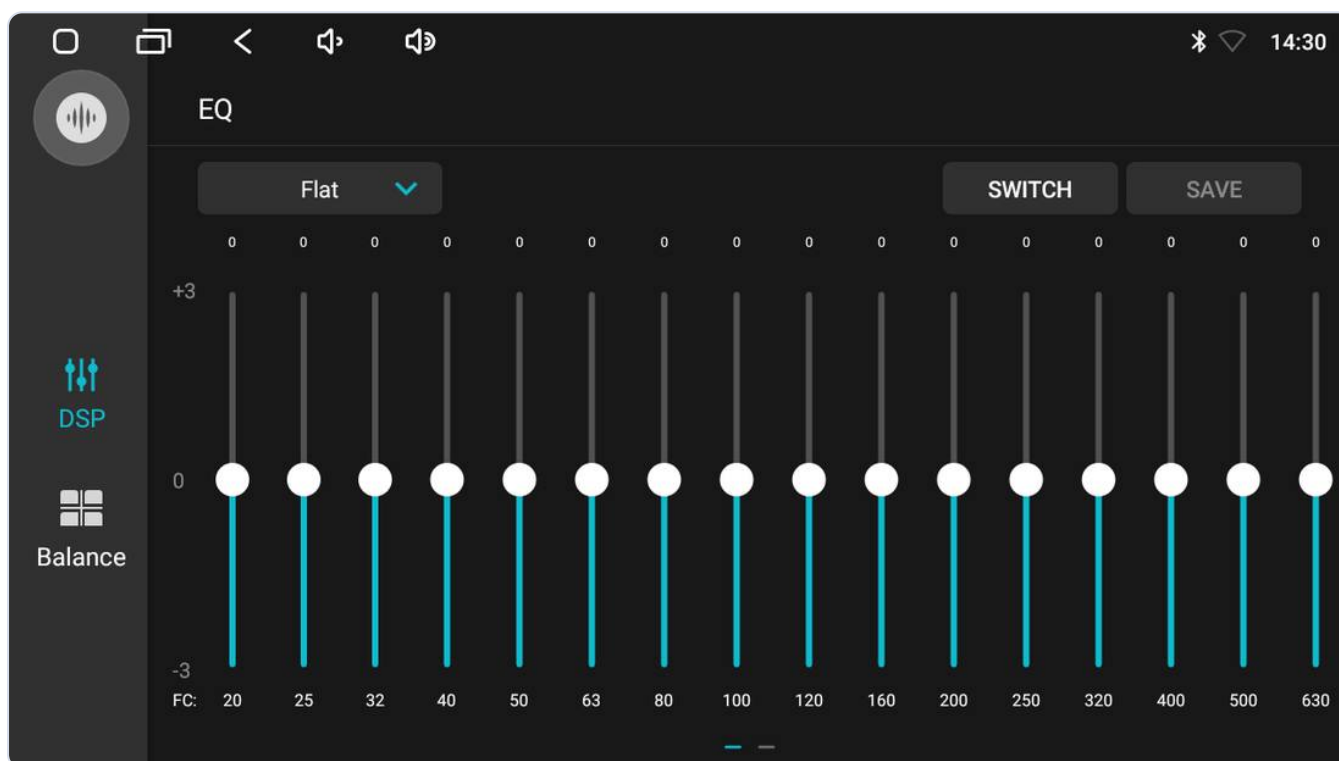


Abbildung 14-1 Der Equalizer

Mit **SWITCH** wechseln Sie zwischen Equalizer-Ansichten oder Voreinstellungen.

14.2 Balance und Fader

Hiermit bestimmen Sie, wo im Auto der Ton am lautesten ist.

1. Tippen Sie links auf **Balance**.
2. Verschieben Sie den blauen Punkt mit den Pfeiltasten: links/rechts für die Balance, oben/unten für vorne/hinten (Fader). Sie können den Punkt auch direkt im Bild des Autos ziehen.
3. Tippen Sie auf die mittlere Taste (den Kreis), um alles wieder zu zentrieren.

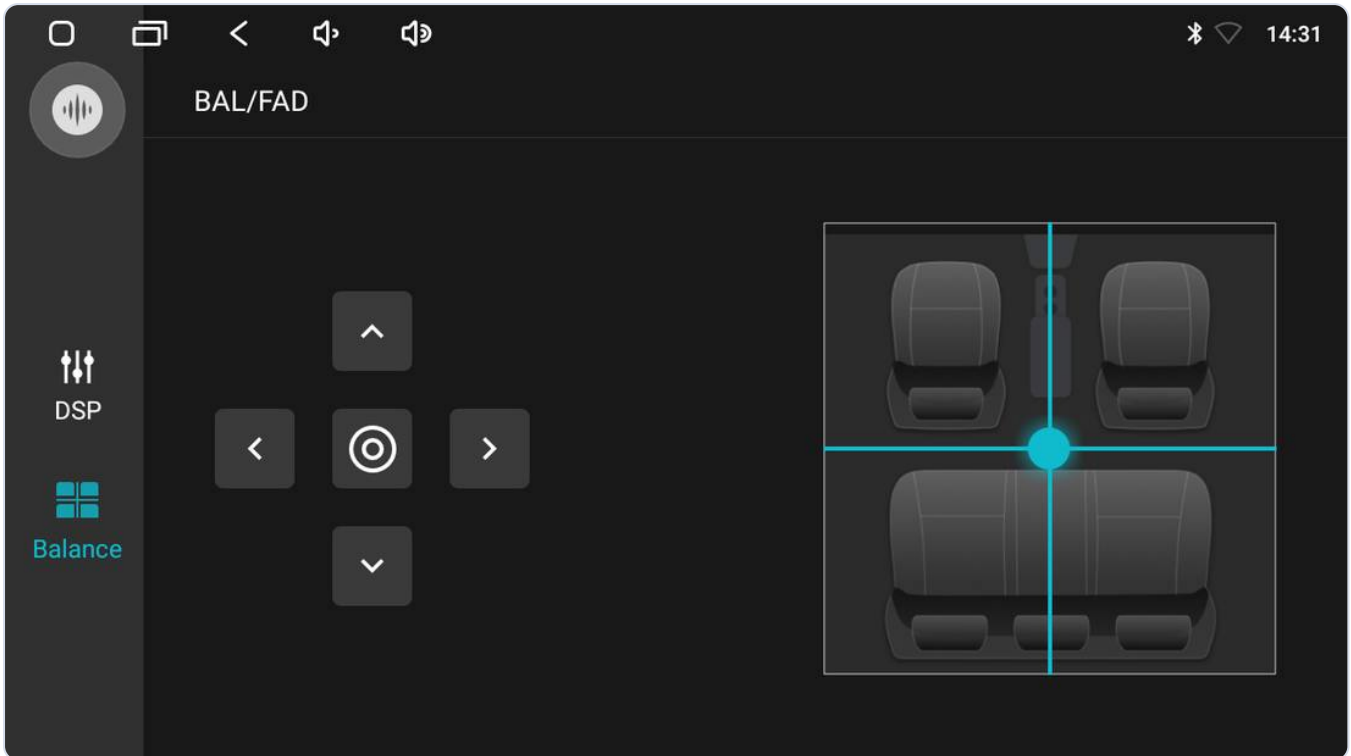


Abbildung 14-2 Balance und Fader

15 Lenkradtasten (Key Learn)

Mit Key Learn verknüpfen Sie die Tasten an Ihrem Lenkrad mit Funktionen des Radios. Dies ist nur nötig, wenn Ihre Lenkradtasten nicht automatisch über CANBUS funktionieren.

Öffnen Sie die App **SWC** oder gehen Sie in den Einstellungen zu **Steering Wheel** (Key Learn). Sie sehen ein Raster mit Funktionen: Previous, Next, Volume + und -, Mute, Screen off, Power source, Mode, Play/Pause, Home, Answer, Hang up, MIC mute, Navi, Back, Voice, FM, Music, Bt Music, AUX und Apps.

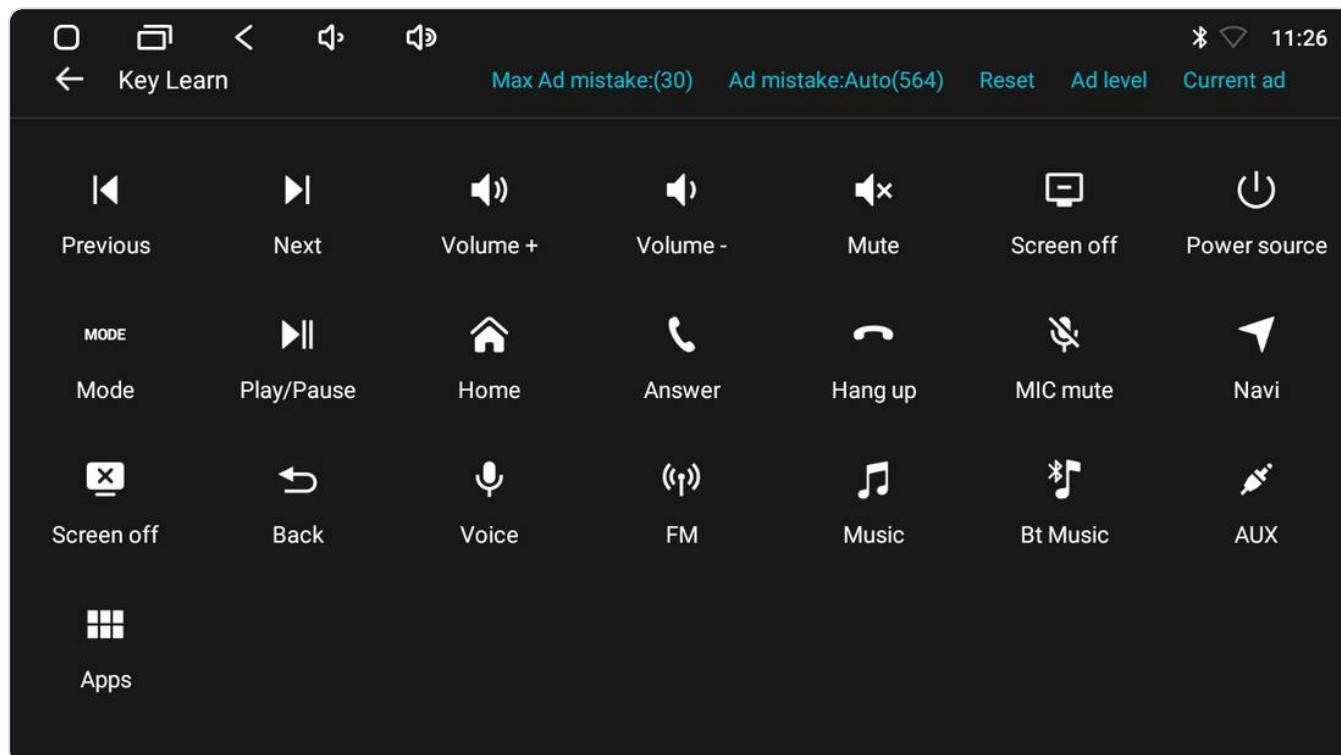


Abbildung 15-1 Der Bildschirm Key Learn

Eine Lenkradtaste programmieren

1. Drücken und halten Sie die Taste an Ihrem Lenkrad.
2. Tippen Sie auf dem Bildschirm auf die Funktion, die zu dieser Taste gehört, zum Beispiel **Volume +**.
3. Lassen Sie die Lenkradtaste los. Wiederholen Sie dies für jede Taste.
4. Testen Sie anschließend, ob alle Tasten richtig funktionieren.

Optionen oben

- **Reset:** löscht alle programmierten Tasten, damit Sie neu beginnen können.
- **Current ad:** zeigt den Messwert der Taste, die Sie gerade drücken. Praktisch, um zu prüfen, ob das Radio die Taste erkennt.
- **Ad level, Ad mistake und Max Ad mistake:** technische Einstellungen für die Empfindlichkeit der Tastenerkennung. Lassen Sie diese meist auf Auto.

Reagieren Tasten falsch oder doppelt, drücken Sie Reset und programmieren Sie sie neu.



Tipp: Wählen Sie für häufig genutzte Tasten logische Funktionen, wie Volume +/- oder Next. Das macht die Bedienung während der Fahrt einfacher und sicherer.



Hinweis: Reagieren die Lenkradtasten nach der Installation überhaupt nicht, prüfen Sie zuerst die CANBUS-Einstellung (Kapitel 16.1).

16 CANBUS und die Car-App

Das CANBUS-Modul verbindet das Radio mit der Elektronik Ihres Autos. Dadurch funktionieren Lenkradtasten, Klimaanlage und Fahrzeuginformationen auf dem Bildschirm. Wählen Sie zuerst die richtige CANBUS-Einstellung; danach funktioniert die Car-App.

16.1 CANBUS einrichten

Beim ersten Öffnen der App **Car** richten Sie den CANBUS ein. Danach ist dies nur nötig, wenn Sie ein anderes Fahrzeugmodell wählen möchten, wenn die Lenkradbedienung oder andere Fahrzeugfunktionen nicht richtig funktionieren oder wenn der Kundenservice dies empfiehlt.

Vorbereitung

1. Sorgen Sie dafür, dass das Radio vollständig hochgefahren ist.
2. Prüfen Sie, ob das CANBUS-Modul richtig am Stromkabel angeschlossen ist.
3. Verbinden Sie das Radio mit dem WLAN, damit die neuesten Fahrzeugprofile geladen werden können.

Schritt für Schritt

1. Tippen Sie in der App-Übersicht auf **Car**. Sie gelangen zum Bildschirm **CANBUS Select** mit einem Raster von Herstellern von CANBUS-Modulen, wie Raise, Hiworld, Oudi, Simple und Binarui.
2. Wählen Sie den Hersteller des Moduls, das in Ihrem Auto eingebaut ist. Dieser Name steht meist auf dem Modul selbst.
3. Im Bildschirm **Car Model Selection** wählen Sie die Marke Ihres Autos, zum Beispiel Volkswagen.
4. Wählen Sie dann links die Plattform Ihres Autos (zum Beispiel Volkswagen PQ cars oder Toyota cars), in der Mitte Ihr Modell und rechts die Variante; meist ist das **Default**. Oben sehen Sie den gewählten Pfad, zum Beispiel Hiworld > Volkswagen PQ cars.
5. Gehen Sie mit dem Pfeil oben links zurück. Die Car-App zeigt nun die Bildschirme für Ihr Auto (Kapitel 16.2).

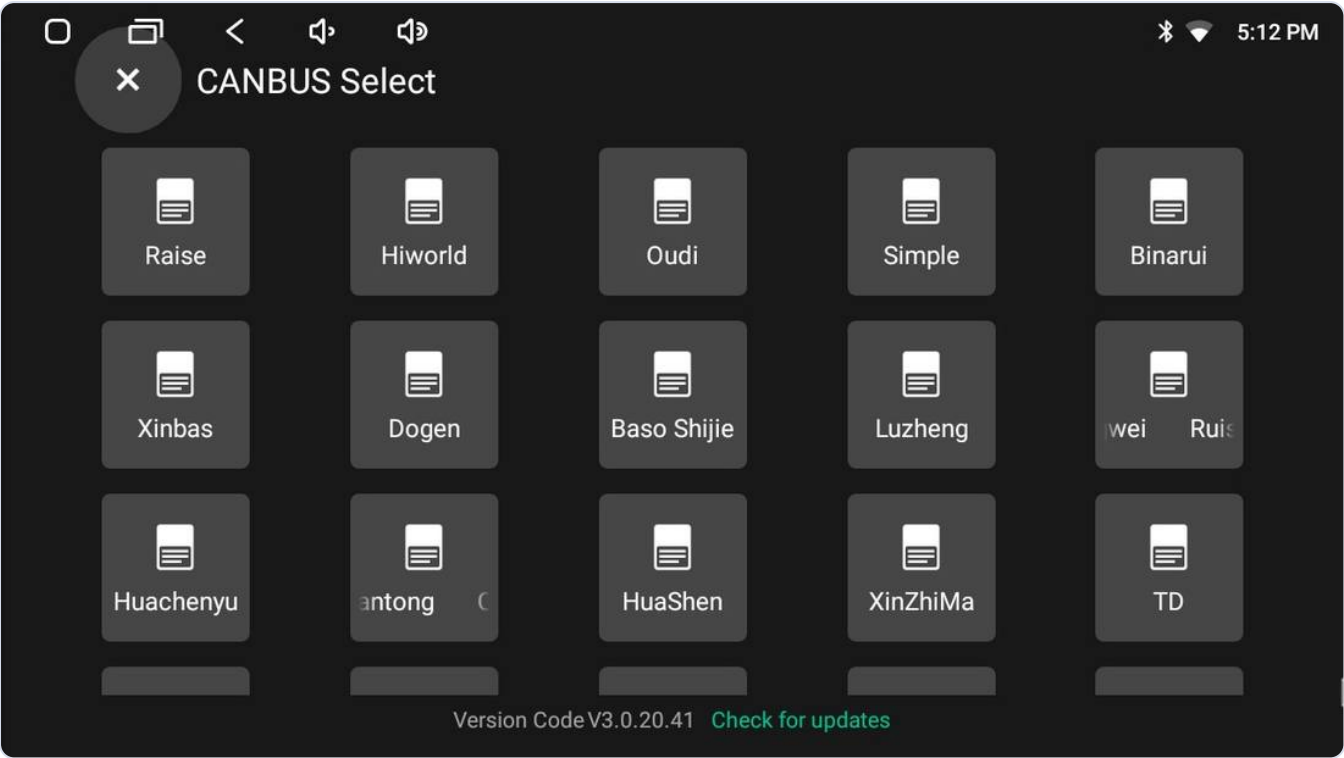


Abbildung 16-1 CANBUS Select: Hersteller des Moduls wählen

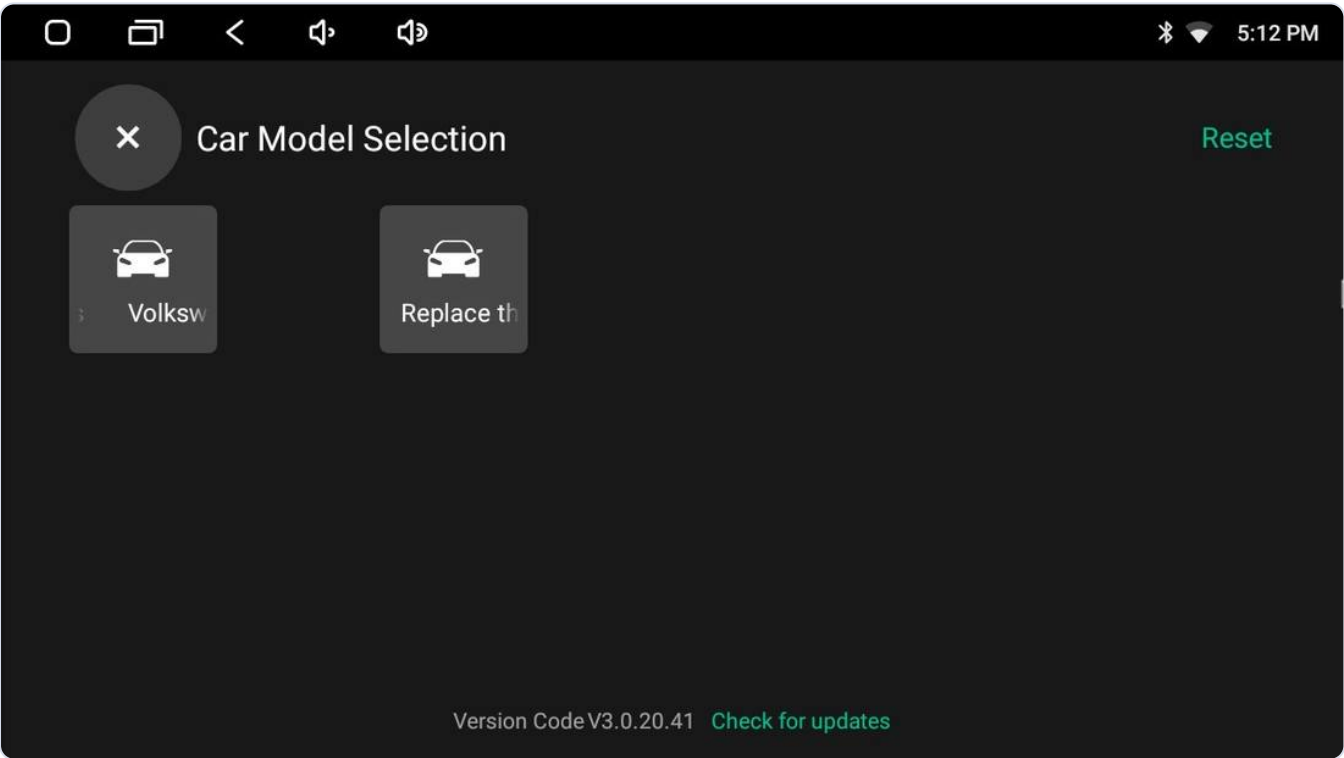


Abbildung 16-2 Car Model Selection: Automarke wählen

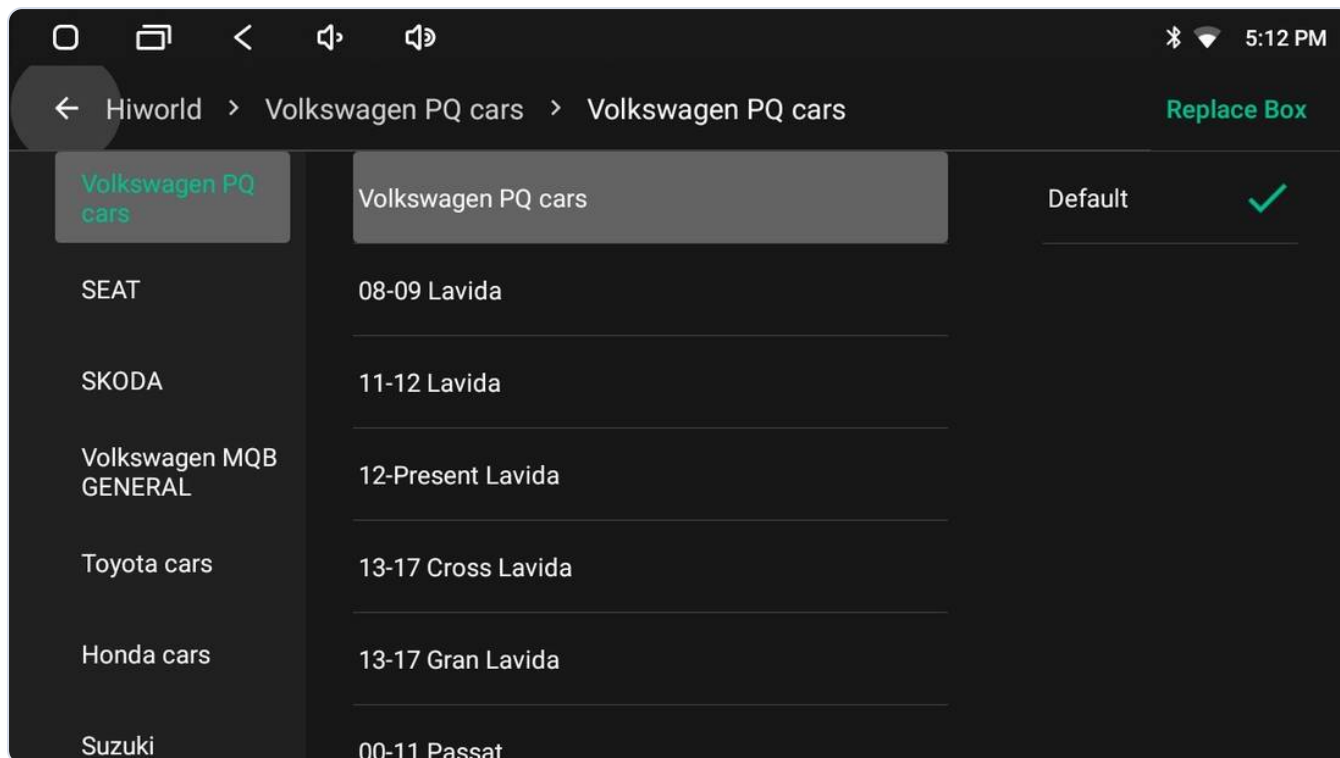


Abbildung 16-3 Fahrzeugmodell und Variante wählen

Mit **Replace Box** (oben rechts) wechseln Sie zu einem anderen CANBUS-Modul. Mit **Reset** im Bildschirm Car Model Selection löschen Sie das gewählte Auto und beginnen neu. Unten stehen die Versionsnummer (zum Beispiel V3.0.20.41) und die Taste **Check for updates**.



Achtung: Trennen Sie das CANBUS-Modul während der Einrichtung nie und schalten Sie das Radio nicht aus. Eine unterbrochene Einrichtung kann zu fehlerhafter Kommunikation mit dem Auto führen.

Nach der Einrichtung

Prüfen Sie, ob die Verbindung funktioniert:

- Benutzen Sie die Tasten am Lenkrad;
- schalten Sie das Licht ein und aus;
- legen Sie den Rückwärtsgang ein und prüfen Sie, ob das Kamerabild erscheint.

16.2 Car-App



Wichtig: Der Inhalt der Car-App unterscheidet sich je nach Auto. Welche Bildschirme, Tasten und Einstellungen Sie sehen, hängt von Marke, Modell und Baujahr Ihres Autos und vom CANBUS-Modul ab. Die Abbildungen und Beschreibungen in diesem Kapitel sind Beispiele, erstellt mit einem Volkswagen und einem Hiworld-Modul. Auf Ihrem System können Elemente anders aussehen, fehlen oder zusätzlich vorhanden sein.

Nach der Einrichtung des CANBUS öffnet sich die App **Car** mit den Bildschirmen für Ihr Auto. Was Sie sehen, hängt von Ihrem Fahrzeug ab: zum Beispiel die Klimaanlage, der Zustand der Türen oder der Reifendruck (TPMS). Links wählen Sie zwischen **Air-condition**, **Information** und **Car Settings**.

Möchten Sie ein anderes Fahrzeugmodell wählen, tippen Sie oben links auf das Autosymbol. Sie kehren dann zur CANBUS-Einrichtung zurück (Kapitel 16.1).

Air-condition (Klimaanlage)

- Obere Reihe: Frontscheibenheizung (**Front**), Umluft (**Circulate**), **A/C** und **Others** für zusätzliche Funktionen Ihres Autos.
- Links und rechts: Temperatur mit + und - für Fahrer und Beifahrer.
- Mitte: Luftstromrichtung und Gebläsestufe.
- Untere Reihe: Sitzheizung links und rechts, **SYNC** (beide Zonen gleich), **OFF** und **AUTO**.

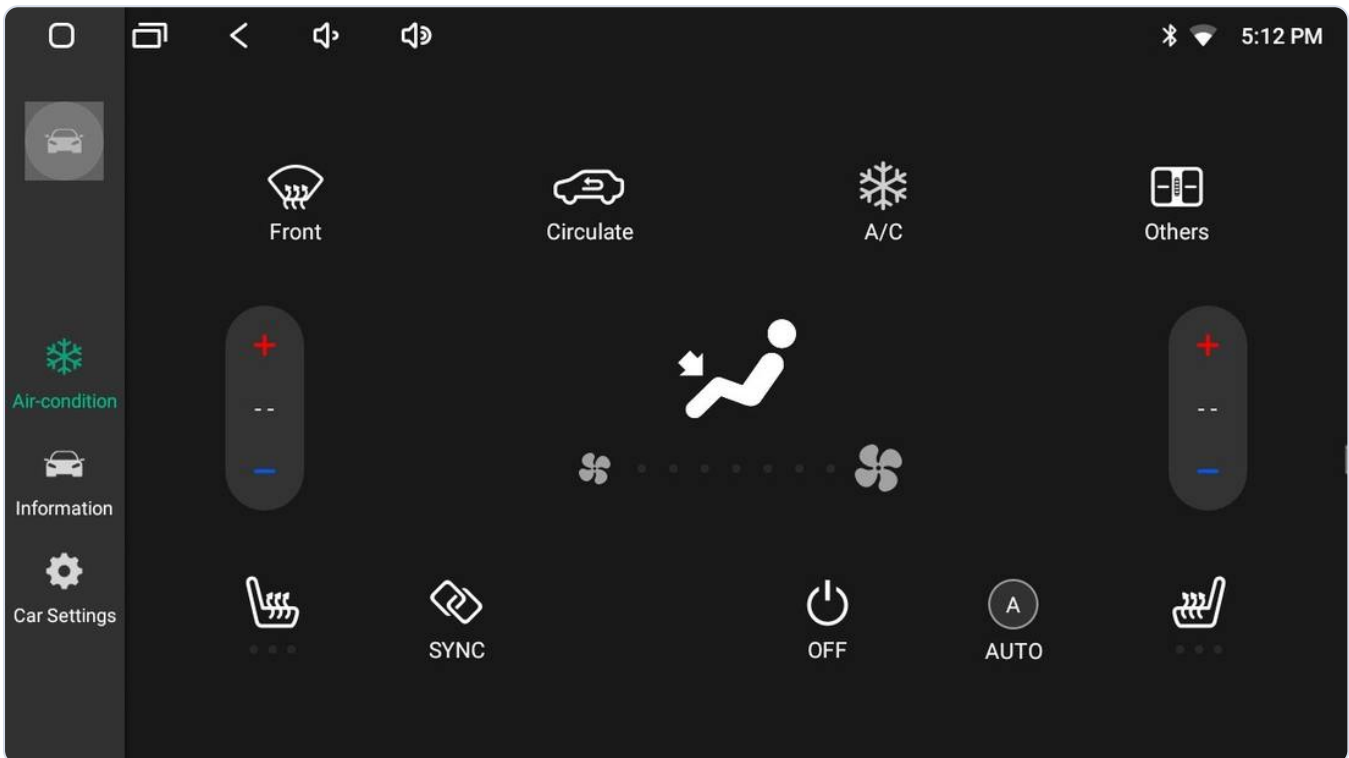


Abbildung 16-4 Klimabedienung in der Car-App

Information: zeigt den Zustand Ihres Autos. Eine geöffnete Tür oder ein offener Kofferraum leuchtet grün. Je nach Auto sehen Sie hier auch andere Daten, wie Reifendruck oder Verbrauch.

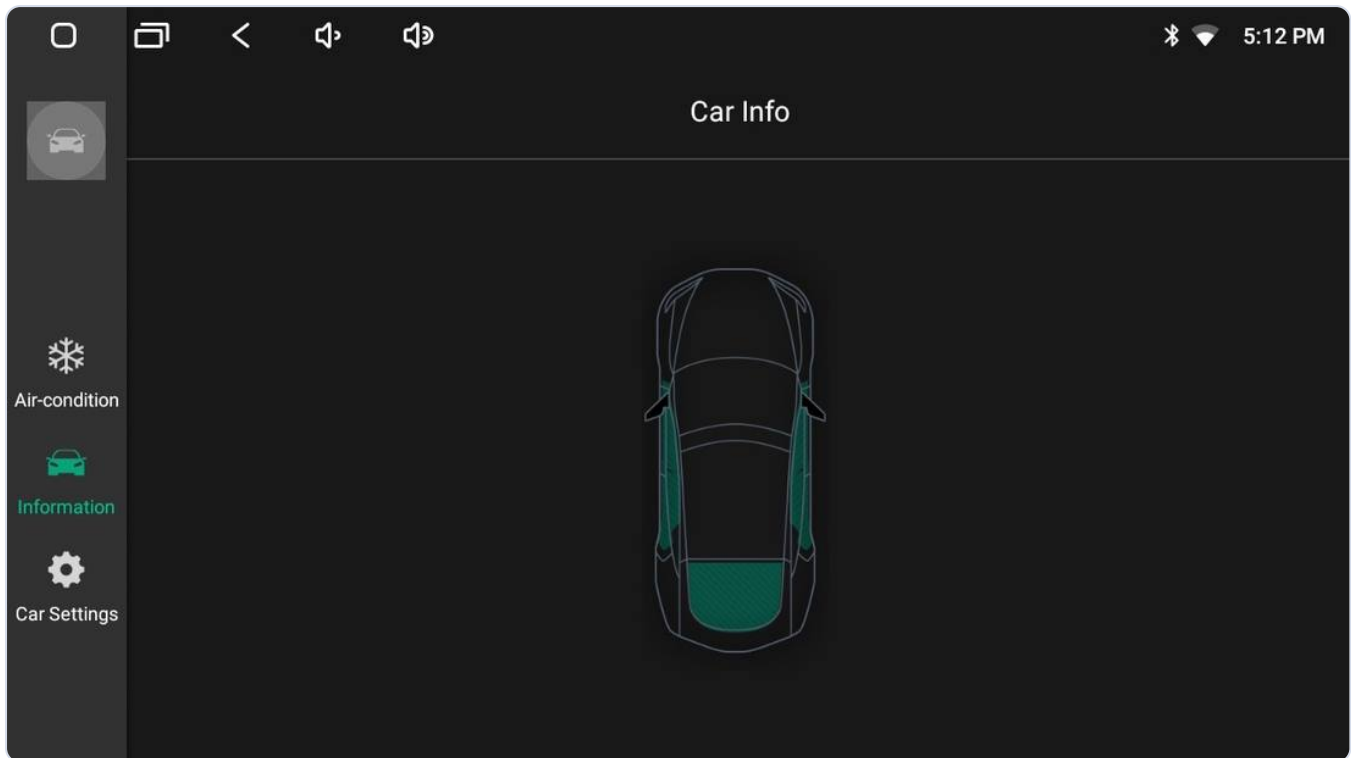


Abbildung 16-5 Car Info: Zustand von Türen und Kofferraum

Car Settings: Einstellungen des Autos selbst, wie **Usual Settings** (allgemeine Einstellungen) und **Driver Assistance System** (Fahrerassistenzsysteme). Welche Elemente Sie sehen, hängt von Ihrem Auto ab.

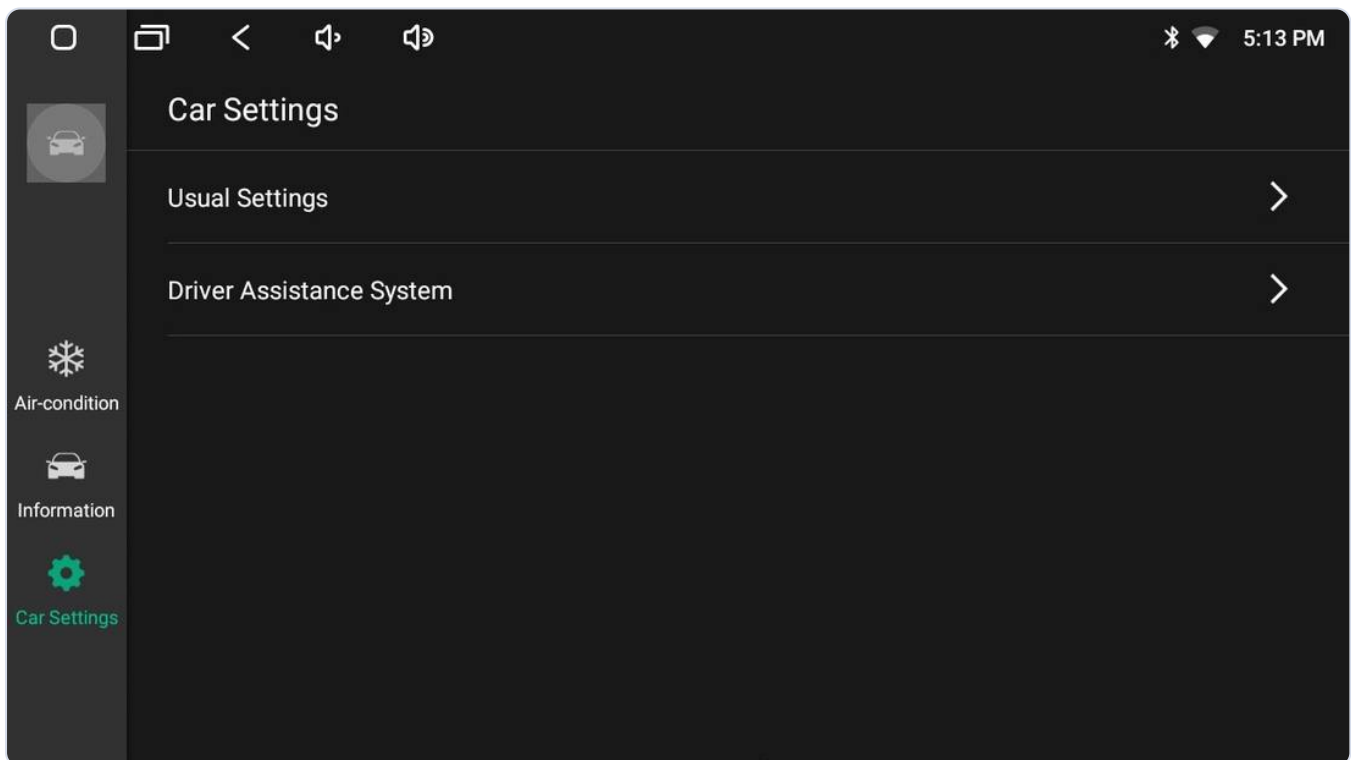


Abbildung 16-6 Car Settings

Ihr Auto bestimmt also, welche Funktionen die Car-App anzeigt und welche funktionieren. Sehen Sie eine Funktion aus diesem Kapitel nicht oder bewirkt eine Taste nichts, unterstützt Ihr Auto oder CANBUS-Modul diese Funktion wahrscheinlich nicht. Das ist kein Defekt des Denago-Systems.



Tipp: Sehen Sie keine Klima- oder Fahrzeugeinstellungen, prüfen Sie, ob der richtige CANBUS eingestellt ist (Kapitel 16.1). Wenden Sie sich im Zweifel an den Denago-Kundenservice.

17 Lüfter (Fans)

Das Radio hat einen eingebauten Lüfter, der den Prozessor kühlt. In der App **Fans** sehen Sie den Status.



Abbildung 17-1 Lüfter und CPU-Temperatur

- **Auto:** Der Lüfter regelt seine Drehzahl selbst anhand der Temperatur. Dies ist die empfohlene Einstellung.
- **Manual:** Sie stellen die Drehzahl selbst mit dem Drehregler ein.
- **Alarm Temp:** die Temperatur, bei der das Radio warnt, standardmäßig 110 °C.
- **CPU:** die aktuelle Temperatur des Prozessors, zum Beispiel 34,8 °C.

Steigt die Temperatur stark an, prüfen Sie, ob die Rückseite des Radios genug Platz und Luftzirkulation hat.

18 Multimedia und Verbindungen

Dieses Kapitel erklärt, wie Sie Ihr Telefon mit dem Denago-System verbinden und Medien abspielen. Das System unterstützt:

- **Bluetooth:** drahtlose Verbindung, Freisprechen und Musik-Streaming.
- **Apple CarPlay und Android Auto:** eine erweiterte Telefonverbindung mit Apps für Navigation, Telefonie und Musik.
- **Medien über USB:** Musik und Video direkt von einem USB-Stick.
- **WLAN und Online-Funktionen:** Internet und Apps über den Google Play Store.

18.1 Bluetooth

Mit Bluetooth verbinden Sie Ihr Smartphone drahtlos mit dem System. Danach können Sie freisprechen, Musik streamen und, wenn Ihr Telefon dies unterstützt, Ihre Kontakte synchronisieren.



Achtung: Das Bluetooth des Systems können Sie nur separat nutzen, wenn CarPlay oder Android Auto nicht aktiv ist. Möchten Sie nur Bluetooth nutzen, lehnen Sie die Verbindungsanfrage von CarPlay oder Android Auto ab, wenn sie auf dem Bildschirm erscheint.

18.1.1 Telefon koppeln

Sie müssen Ihr Telefon nur einmal koppeln. Danach wird es automatisch erkannt, sobald Bluetooth eingeschaltet ist.

1. Öffnen Sie **Einstellungen** → **Bluetooth** oder die App **Manage Devices** (siehe Kapitel 12).
2. Hier sehen Sie den Bluetooth-Namen und die PIN des Systems. Beides können Sie bei Bedarf ändern.
3. Öffnen Sie die Bluetooth-Einstellungen Ihres Telefons und suchen Sie nach dem Namen des Systems.
4. Wählen Sie das System und geben Sie bei Bedarf die PIN ein.
5. Bestätigen Sie die Kopplung und gewähren Sie gegebenenfalls Zugriff auf Ihre Kontakte und Anrufliste. Das ist auch später möglich (18.1.2).
6. Über **Manage Devices** verwalten Sie bereits gekoppelte Telefone oder wählen ein anderes Telefon.

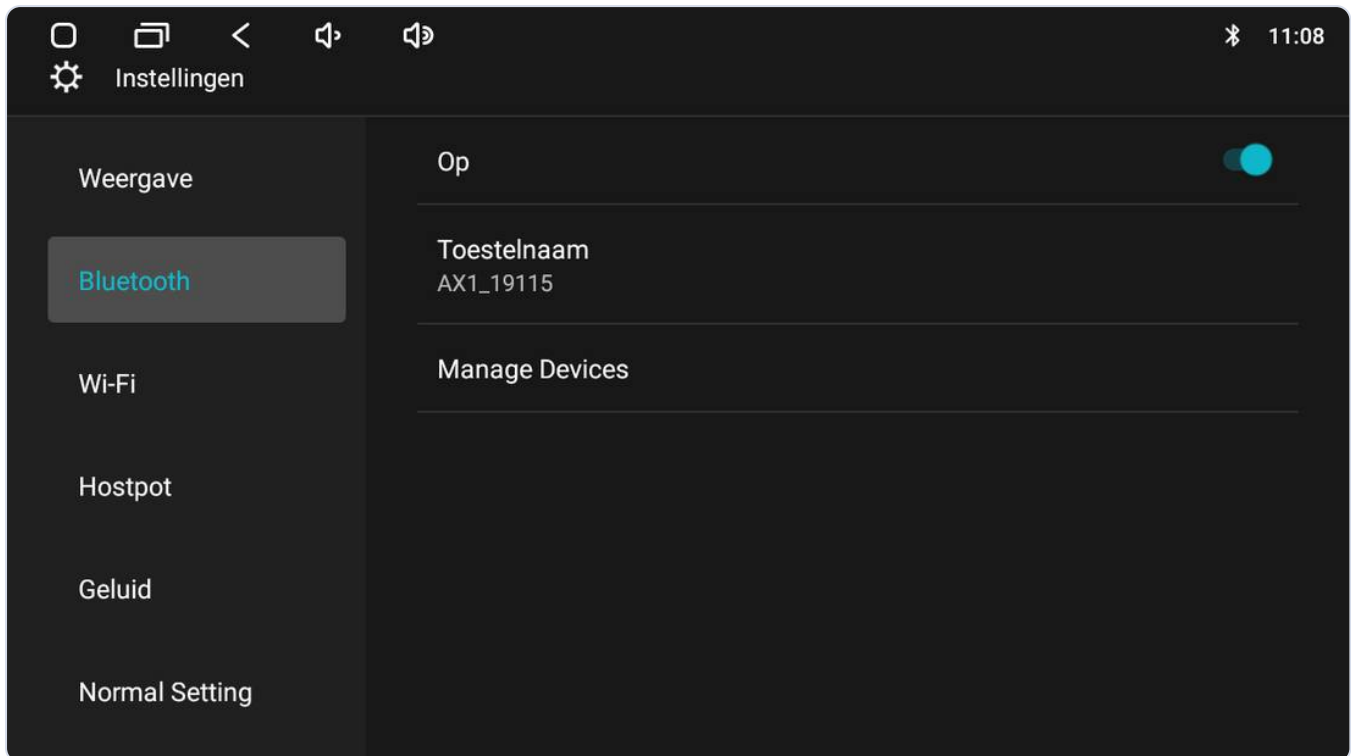


Abbildung 18-1 Bluetooth-Einstellungen mit dem Gerätenamen des Systems

Der Standardname des Systems steht unter **Gerätename**, zum Beispiel AX1_19115. Suchen Sie auf Ihrem Telefon nach diesem Namen.

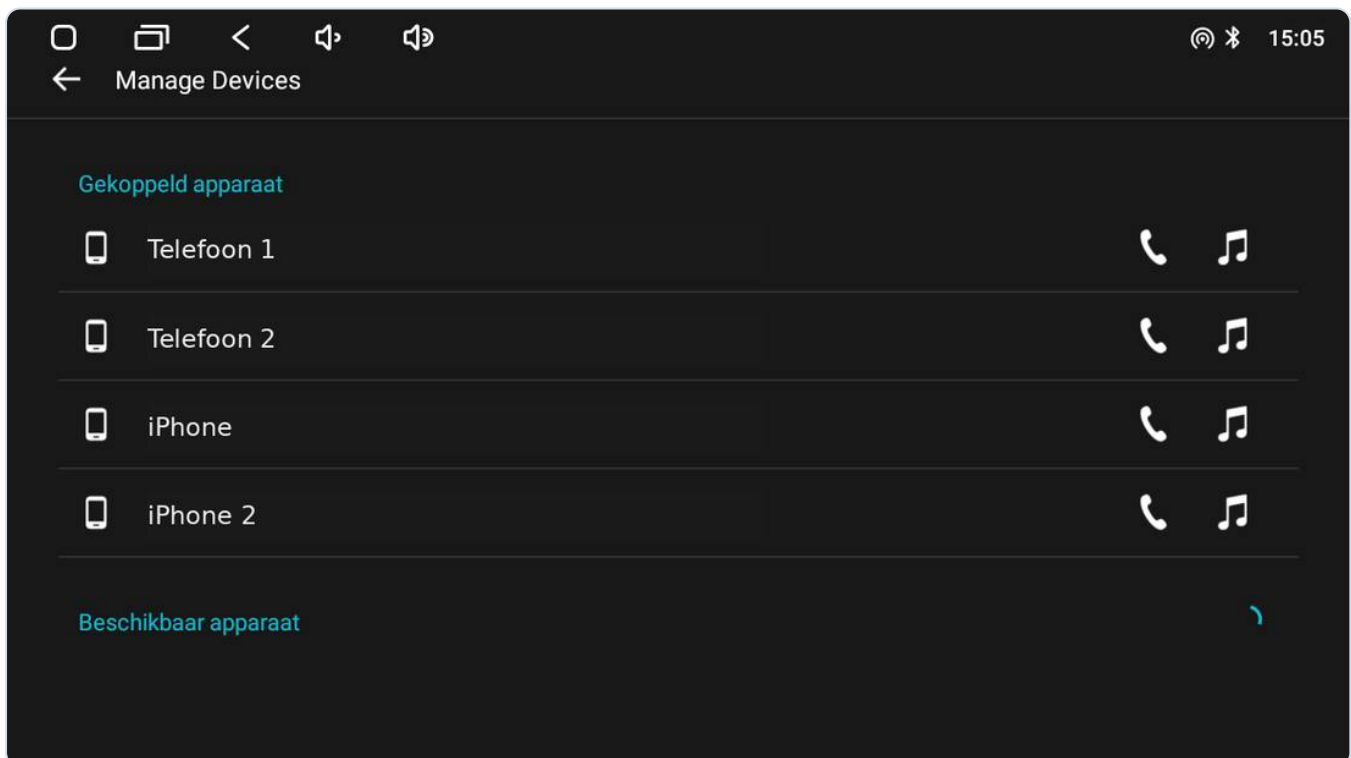


Abbildung 18-2 Manage Devices: gekoppelte Telefone

In **Manage Devices** sehen Sie unter Gekoppeltes Gerät alle bereits gekoppelten Telefone. Mit dem Telefon- und Musiksymbol neben einem Namen wählen Sie, ob dieses Telefon für Anrufe, für Musik oder für beides genutzt wird. Unter Verfügbares Gerät erscheinen Telefone in der Nähe, die noch nicht gekoppelt sind.



Tipp: Kopplung klappt nicht? Entfernen Sie die bestehende Kopplung auf Ihrem Telefon und im System und koppeln Sie neu.



Achtung: Koppeln Sie nie während der Fahrt. Tun Sie dies nur, wenn das Auto steht.

18.1.2 Telefonbuch importieren

Mit Ihrem Telefonbuch auf dem Bildschirm rufen Sie Kontakte an, ohne eine Nummer einzutippen.

Öffnen Sie die App **BT Phone**. Links wählen Sie aus vier Bereichen:

Teil	Funktion
Tastefeld	Eine Nummer eingeben und mit der grünen Taste anrufen
Verlauf	Verpasste, eingehende und ausgehende Anrufe
Kontakte	Ihr Telefonbuch, mit Suchfunktion und Alphabet auf der rechten Seite
Favoriten	Kontakte, die Sie als Favorit markiert haben; ändern Sie sie mit Bearbeiten

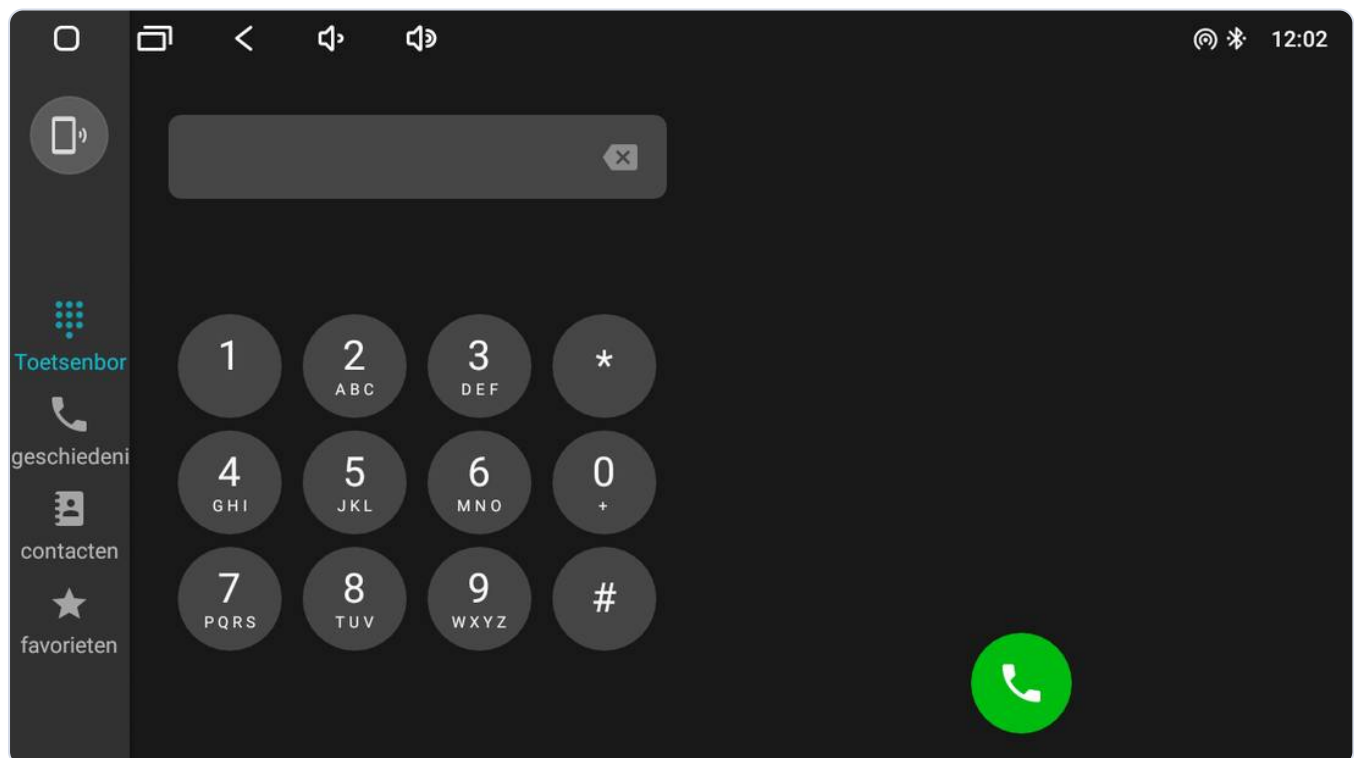


Abbildung 18-3 BT Phone: Tastefeld

Kontakte und Verlauf synchronisieren

1. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Telefon über Bluetooth verbunden ist.
2. Bestätigen Sie auf Ihrem Telefon die Anfrage, Kontakte und Anrufliste zu teilen.
3. Das System synchronisiert automatisch; oben rechts sehen Sie eine Synchronisierungsanzeige. Dies kann etwas dauern.
4. Danach sehen Sie Ihre Kontakte und die Anrufliste auf dem Bildschirm. Tippen Sie auf einen Kontakt, um anzurufen.

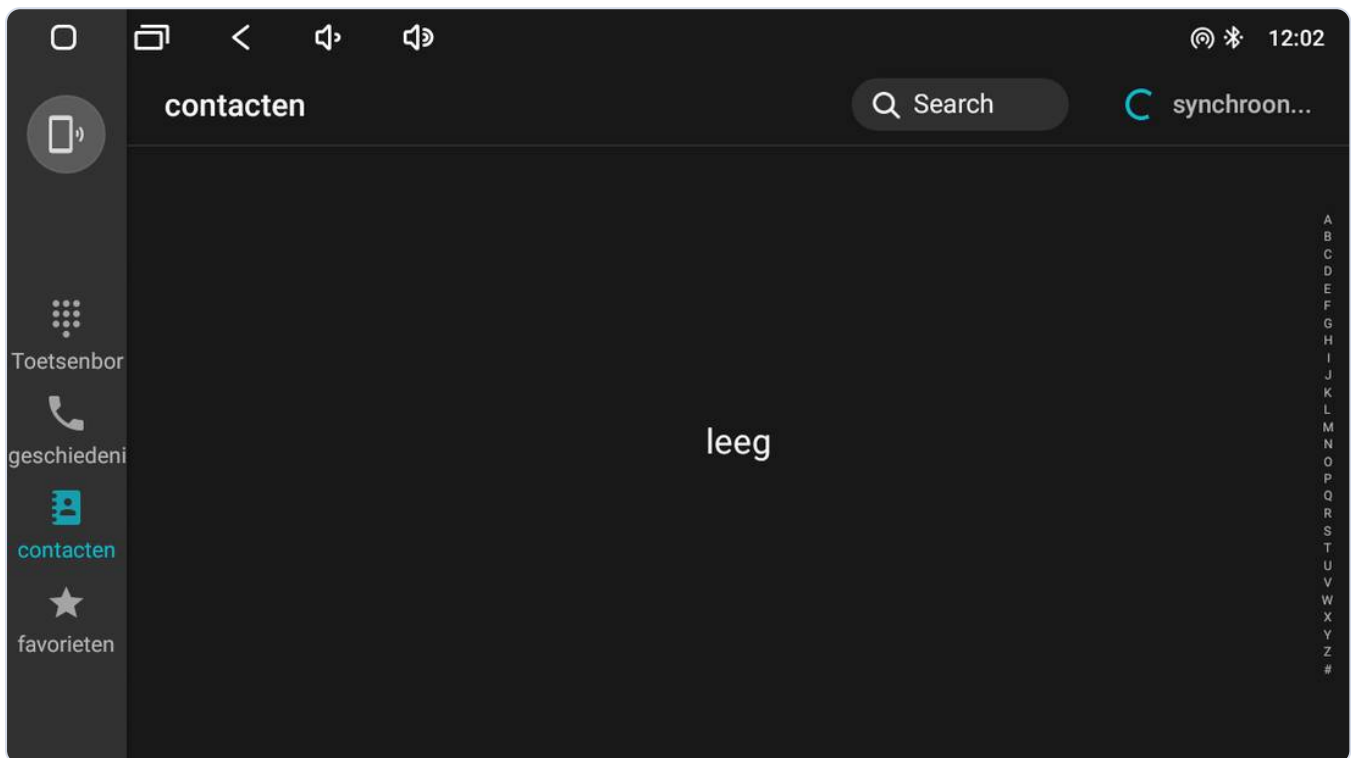


Abbildung 18-4 BT Phone: Kontakte während der Synchronisierung

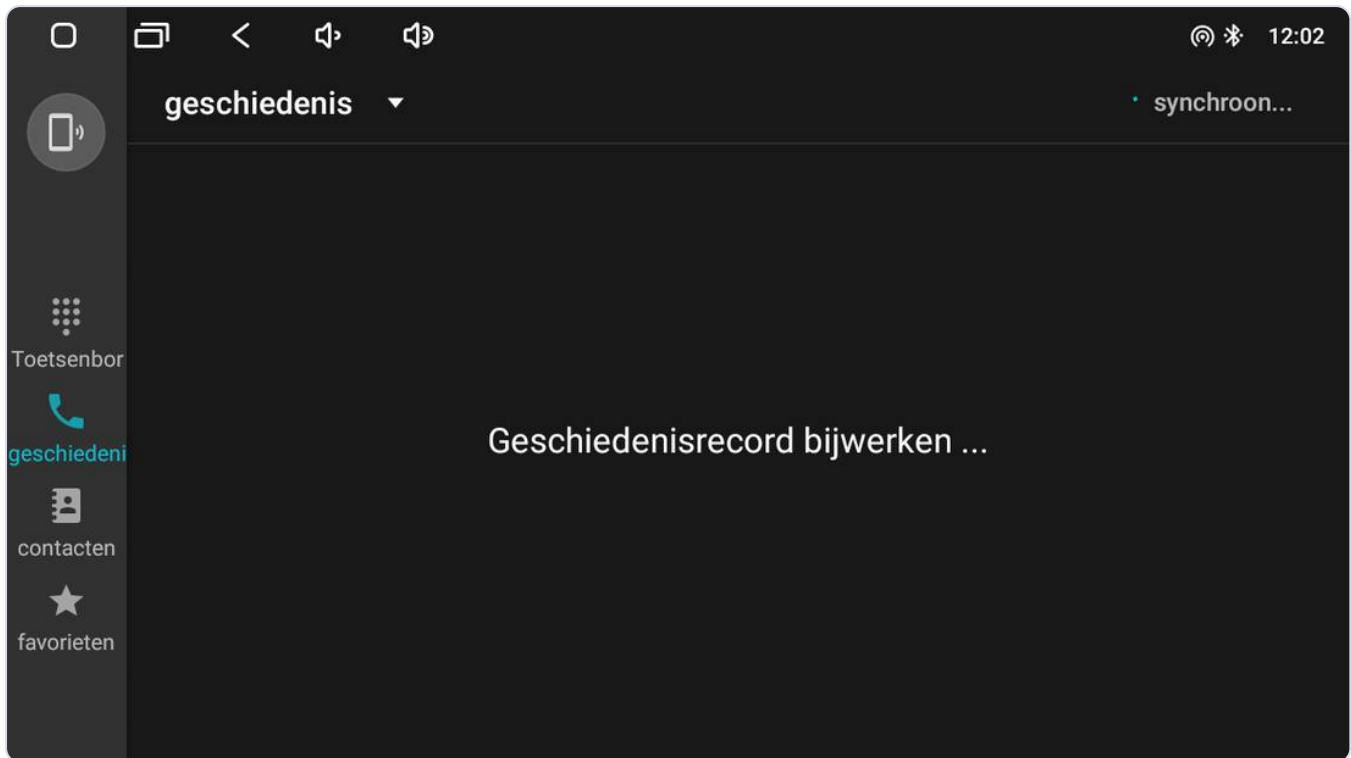


Abbildung 18-5 BT Phone: Anrufliste

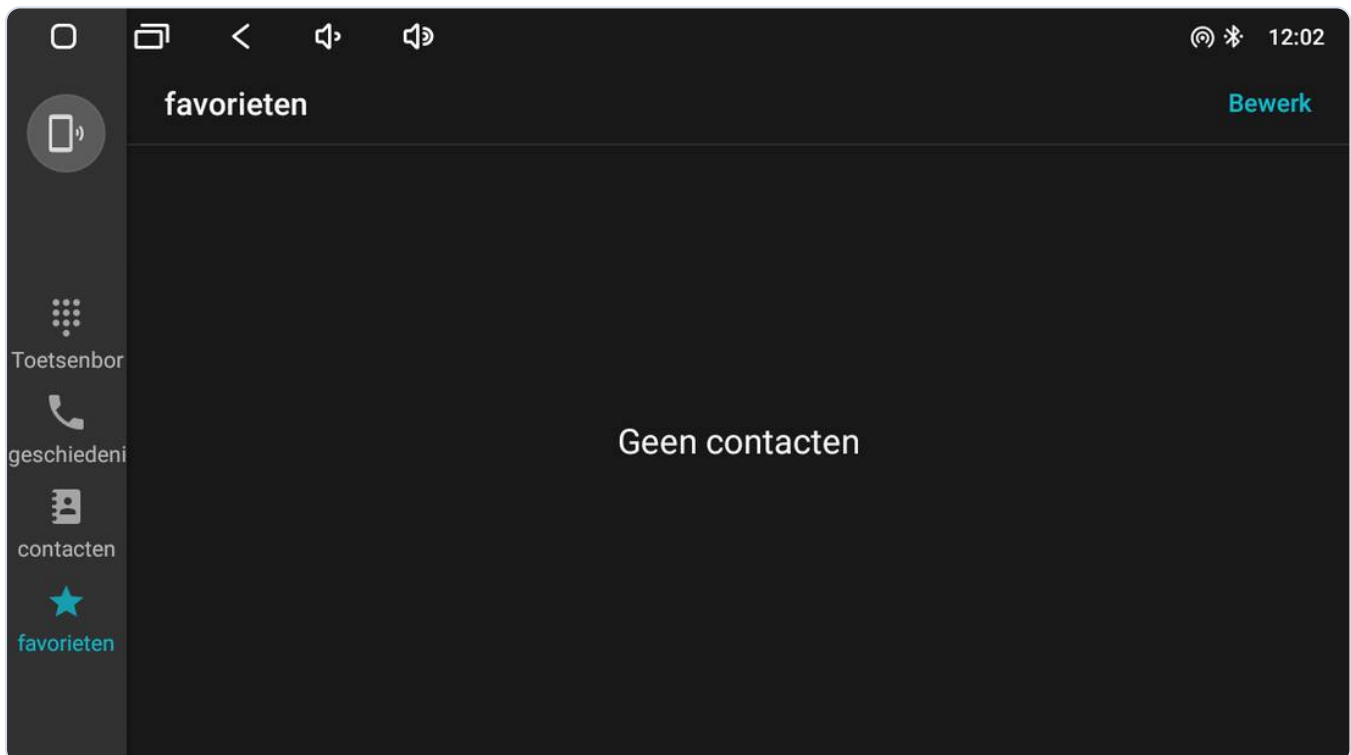


Abbildung 18-6 BT Phone: Favoriten

Die Kontakte sind nur sichtbar, solange Ihr Telefon verbunden ist. Koppelt jemand anderes ein Telefon, werden Ihre Daten nicht angezeigt.



Tipp: Telefonbuch erscheint nicht? Prüfen Sie auf Ihrem Telefon, ob Sie die Freigabe von Kontakten für Bluetooth-Geräte erlaubt haben.

18.1.3 Musik über Bluetooth abspielen

1. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Telefon über Bluetooth verbunden ist.
2. Öffnen Sie die App **BT Music**.
3. Starten Sie einen Titel auf Ihrem Telefon. Danach steuern Sie Pause, Weiter und Zurück über den Bildschirm.
4. Sie können zu einem anderen Bildschirm wechseln; die Musik läuft im Hintergrund weiter.

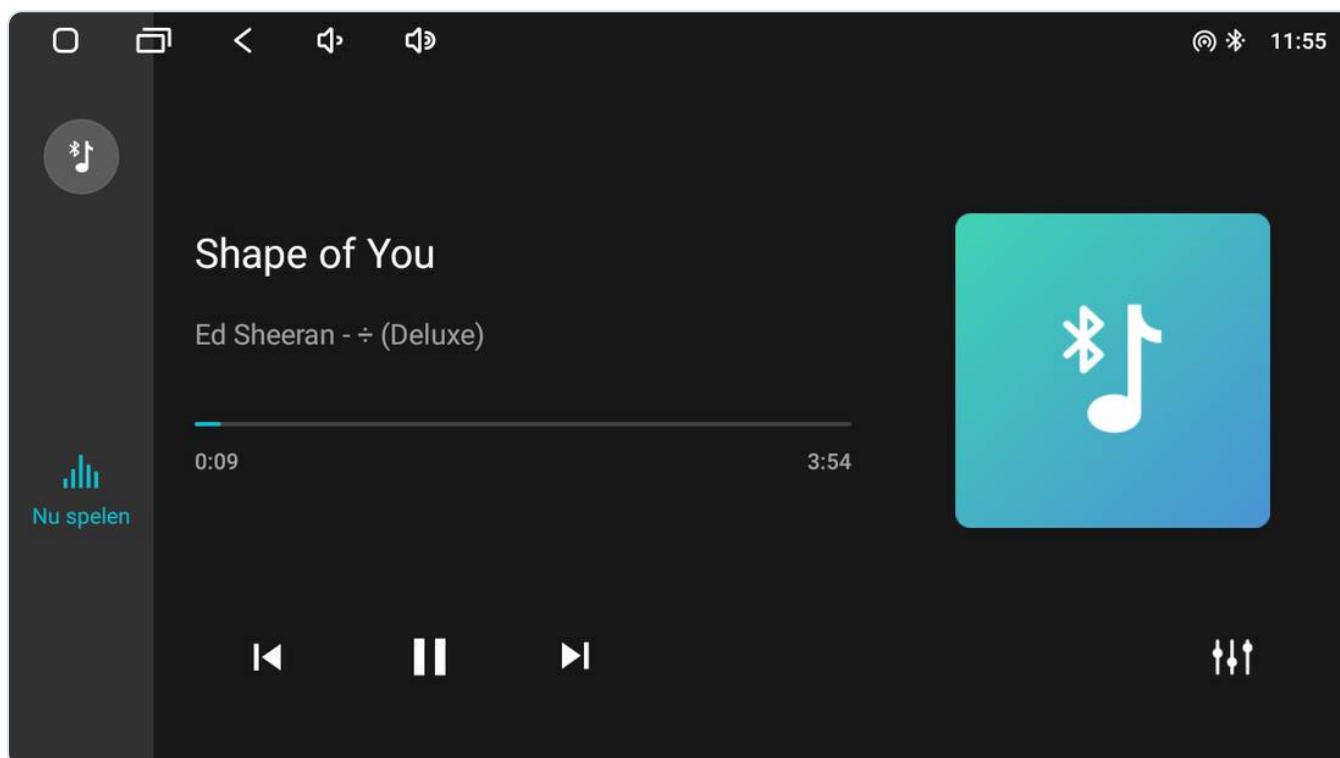


Abbildung 18-7 BT Music: Musik von Ihrem Telefon

Sie sehen Titel, Interpret und Fortschritt des Titels. Mit dem Equalizer-Symbol unten rechts passen Sie den Klang an (Kapitel 14).

Die Musik stoppt, wenn Sie zu einer anderen Quelle wechseln, wie USB, Radio, CarPlay oder Android Auto.



Tipp: Mit Apple CarPlay oder Android Auto haben Sie mehr Bedienmöglichkeiten und Sprachsteuerung über Siri oder Google Assistant (18.2 und 18.3).

18.1.4 Mikrofon und Gesprächslautstärke

Die Empfindlichkeit des Mikrofons stellen Sie unter **Einstellungen → Ton → Mic Gain** ein (siehe auch 13.8). Je höher der Wert, desto empfindlicher das Mikrofon.

Stufe	Wann verwenden
6 dB (Standard)	Leises Auto oder Mikrofon nah am Fahrer
9 dB	Ihr Gesprächspartner versteht Sie schlecht oder das Mikrofon ist weiter entfernt
12 dB	Viel Fahrgeräusch oder Mikrofon weit vom Fahrer entfernt; kann auch mehr Hintergrundgeräusche oder Echo verursachen

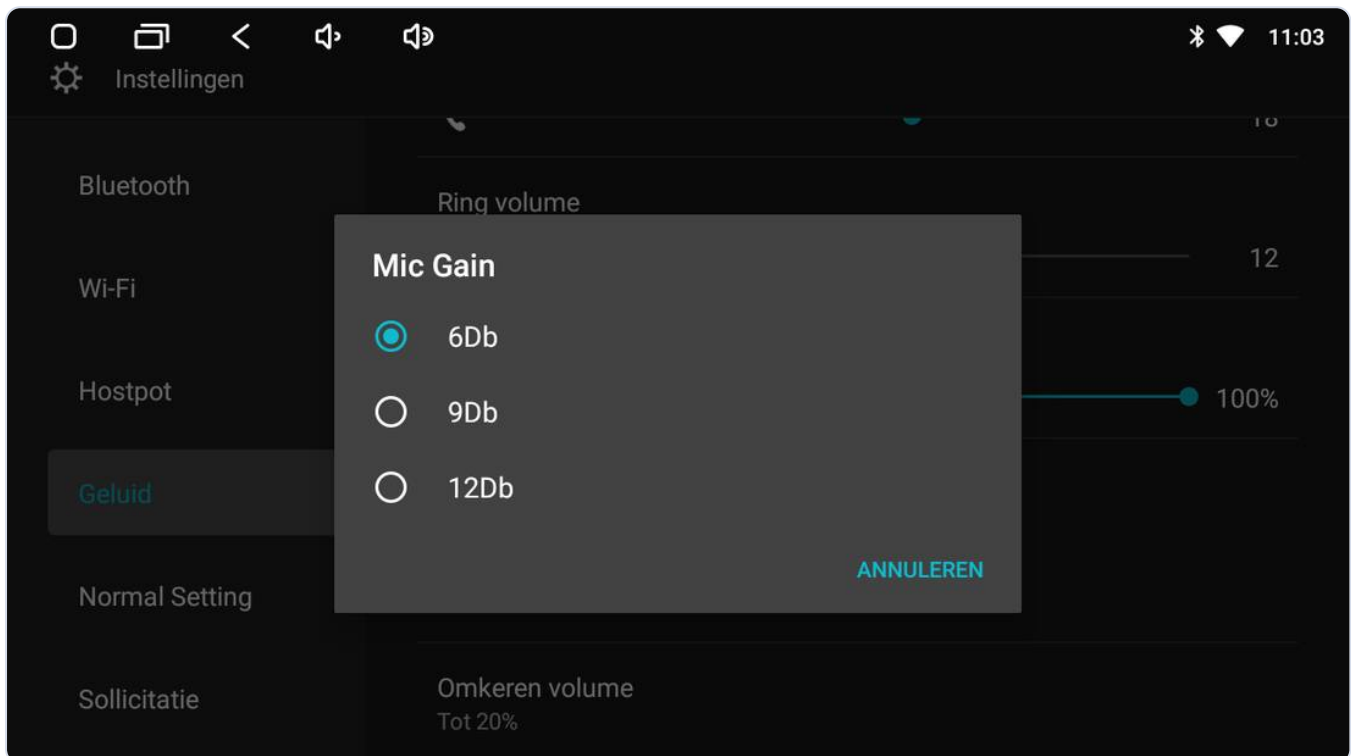


Abbildung 18-8 Mic Gain einstellen

Die Lautstärke von Gesprächen und Klingelton regeln Sie mit den Schiebereglern oben in Einstellungen → Ton.



Tipp: Führen Sie ein Testgespräch und fragen Sie, ob Ihr Gesprächspartner Sie gut versteht. Passen Sie die Einstellungen an, bis der Ton klar ist, ohne zu scharf oder zu laut zu klingen.

18.2 Apple CarPlay

Mit Apple CarPlay nutzen Sie Ihr iPhone sicher über den Bildschirm des Denago-Systems: Navigation, Telefonie, Nachrichten, Musik und Apps, ohne Ihr Telefon in der Hand zu halten. Die Funktionsweise von CarPlay selbst wird von Apple bestimmt und kann je nach iOS-Version abweichen.



Achtung: Prüfen Sie in den technischen Daten, ob Ihre Ausführung kabelloses CarPlay unterstützt.



Tipp: CarPlay kann mobile Daten nutzen. Sorgen Sie für ein aktives Datenvolumen auf Ihrem iPhone.

18.2.1 Voraussetzungen und Vorbereitung

- Ein Denago-System mit CarPlay-Unterstützung.
- Ein iPhone mit einer aktuellen iOS-Version; das gilt für kabelgebundenes und kabelloses CarPlay. Halten Sie iOS aktuell, da CarPlay und Apps wie Navigation und Musik eine aktuelle Version erfordern.
- Ein originales Lightning- oder USB-C-Datenkabel für eine kabelgebundene Verbindung.

Bevor Sie beginnen

1. Schalten Sie die Zündung ein.
2. Stellen Sie das Auto auf P (Park) oder sorgen Sie dafür, dass es steht.
3. Prüfen Sie, ob Siri auf Ihrem iPhone eingeschaltet ist (Einstellungen → Siri). Ohne Siri funktioniert CarPlay nicht.
4. Nehmen Sie sich Zeit, die Kopplung vollständig abzuschließen, bevor Sie losfahren.

CarPlay starten Sie über die App **Carplay** in der App-Übersicht. Nach der ersten Kopplung startet CarPlay künftig automatisch, sobald Sie die Zündung einschalten.

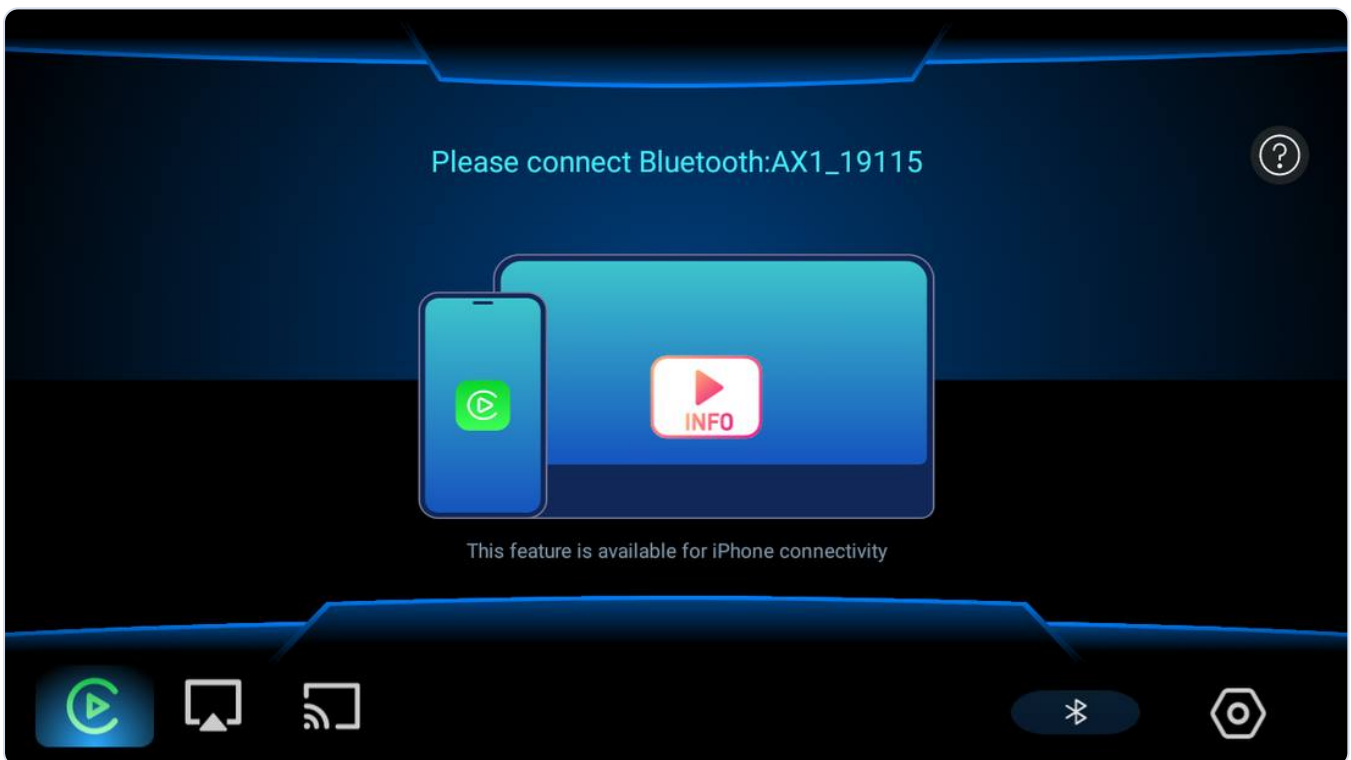


Abbildung 18-9 Verbindungsbildschirm für CarPlay

Auf dem Verbindungsbildschirm steht der Bluetooth-Name, mit dem sich Ihr iPhone verbinden muss, zum Beispiel *Please connect Bluetooth: AX1_19115*. Unten wählen Sie den Verbindungsmodus:

Symbol (von links nach rechts)	Funktion
Wiedergabetaste im Kreis	CarPlay und Android Auto
Bildschirm mit Dreieck	AirPlay: iPhone-Bildschirm spiegeln (18.4)
Bildschirm mit Wellen	Bildschirmspiegelung (Cast)
Bluetooth-Symbol	Bluetooth-Status des Systems
Sechseck (rechts)	Einstellungen der Verbindungs-App



Tipp: Kommt keine Verbindung zustande, prüfen Sie zuerst, ob das CarPlay-Symbol unten links ausgewählt ist.

Einstellungen der Verbindungs-App

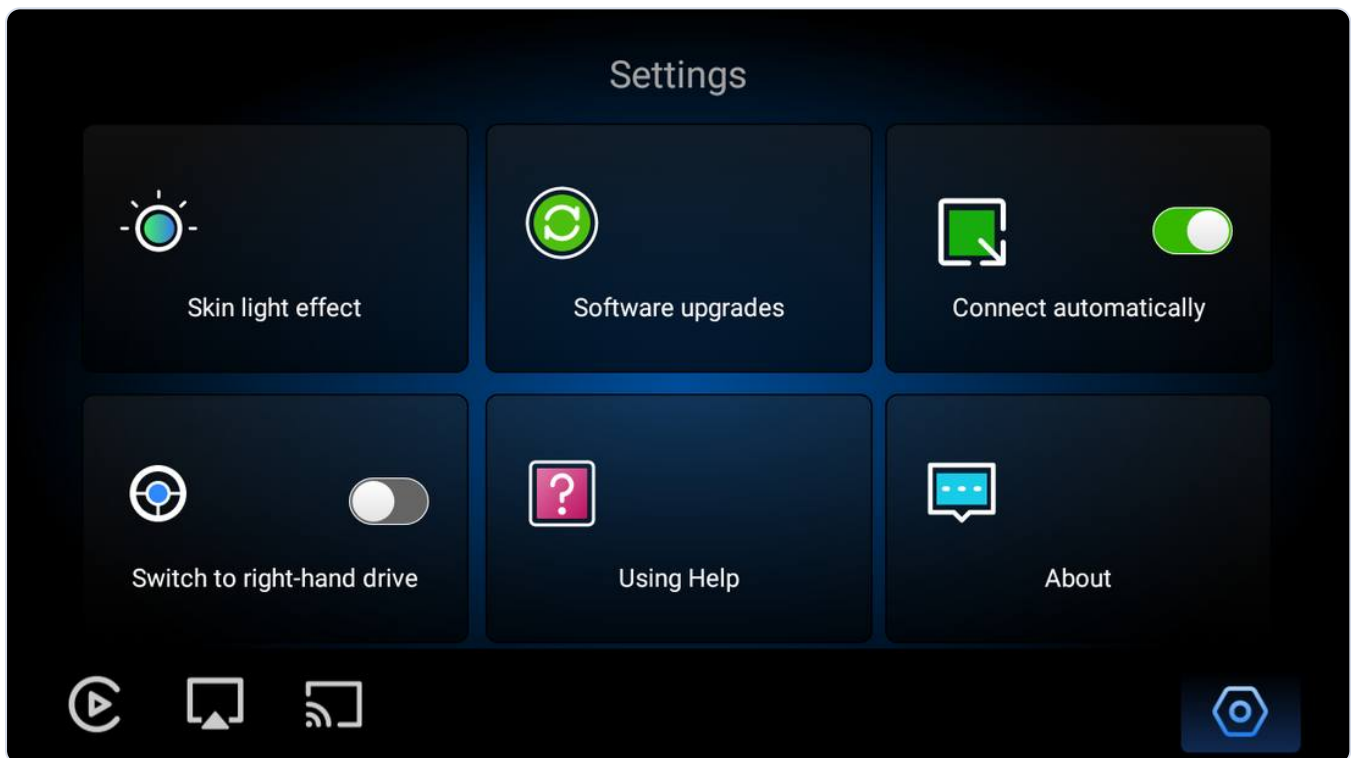


Abbildung 18-10 Einstellungen der Verbindungs-App

- **Skin light effect:** der Lichteffect des Verbindungsbildschirms.
- **Software upgrades:** Prüfen Sie, ob es eine neue Version der Verbindungs-App gibt. Sorgen Sie zuerst für eine Internetverbindung.
- **Connect automatically:** automatische Verbindung mit einem bereits gekoppelten Telefon, sobald die Zündung eingeschaltet wird.
- **Switch to right-hand drive:** spiegelt das CarPlay-Layout für Autos mit Lenkrad rechts.
- **Using Help:** Erklärungen über QR-Codes auf Ihrem Telefon.
- **About:** Versionsinformationen.

18.2.2 CarPlay über USB

1. Schließen Sie das iPhone mit einem geeigneten Datenkabel an das USB-Kabel des Systems an. Verwenden Sie möglichst ein Originalkabel.
2. Öffnen Sie bei Bedarf die App **Carplay**.
3. Entsperren Sie Ihr iPhone und erlauben Sie die Nutzung von CarPlay in diesem Auto.
4. Nach einigen Sekunden öffnet sich der CarPlay-Startbildschirm.



Achtung: Billige, beschädigte oder reine Ladekabel können dazu führen, dass CarPlay nicht erkannt wird.

18.2.3 CarPlay kabellos

1. Schalten Sie Bluetooth und WLAN auf Ihrem iPhone ein und prüfen Sie, ob Siri aktiv ist.
2. Öffnen Sie auf dem System die App **Carplay**.
3. Wählen Sie auf Ihrem iPhone in der Bluetooth-Liste den Namen des Systems und stellen Sie die Verbindung her.
4. Bestätigen Sie auf Ihrem iPhone, dass Sie CarPlay nutzen möchten.
5. Nach einigen Sekunden öffnet sich der CarPlay-Startbildschirm.

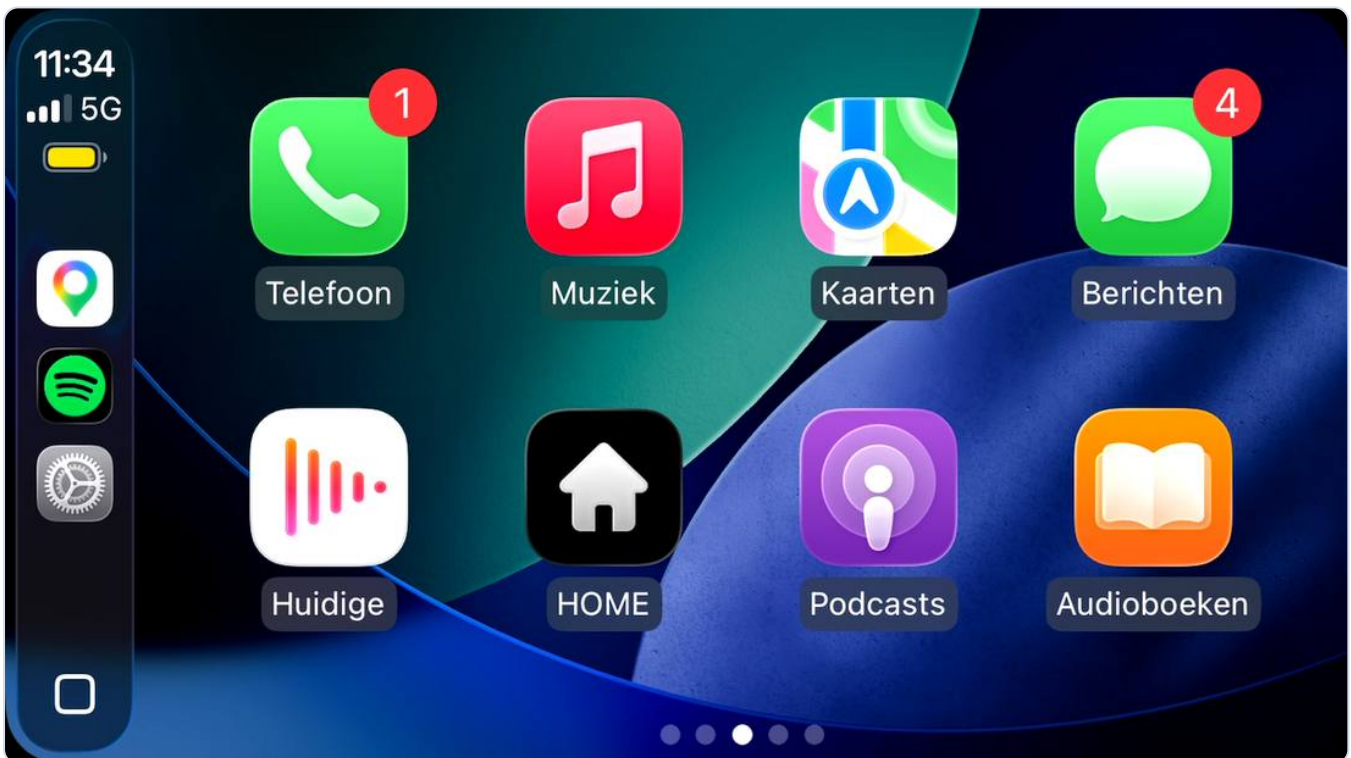


Abbildung 18-11 CarPlay-Startbildschirm

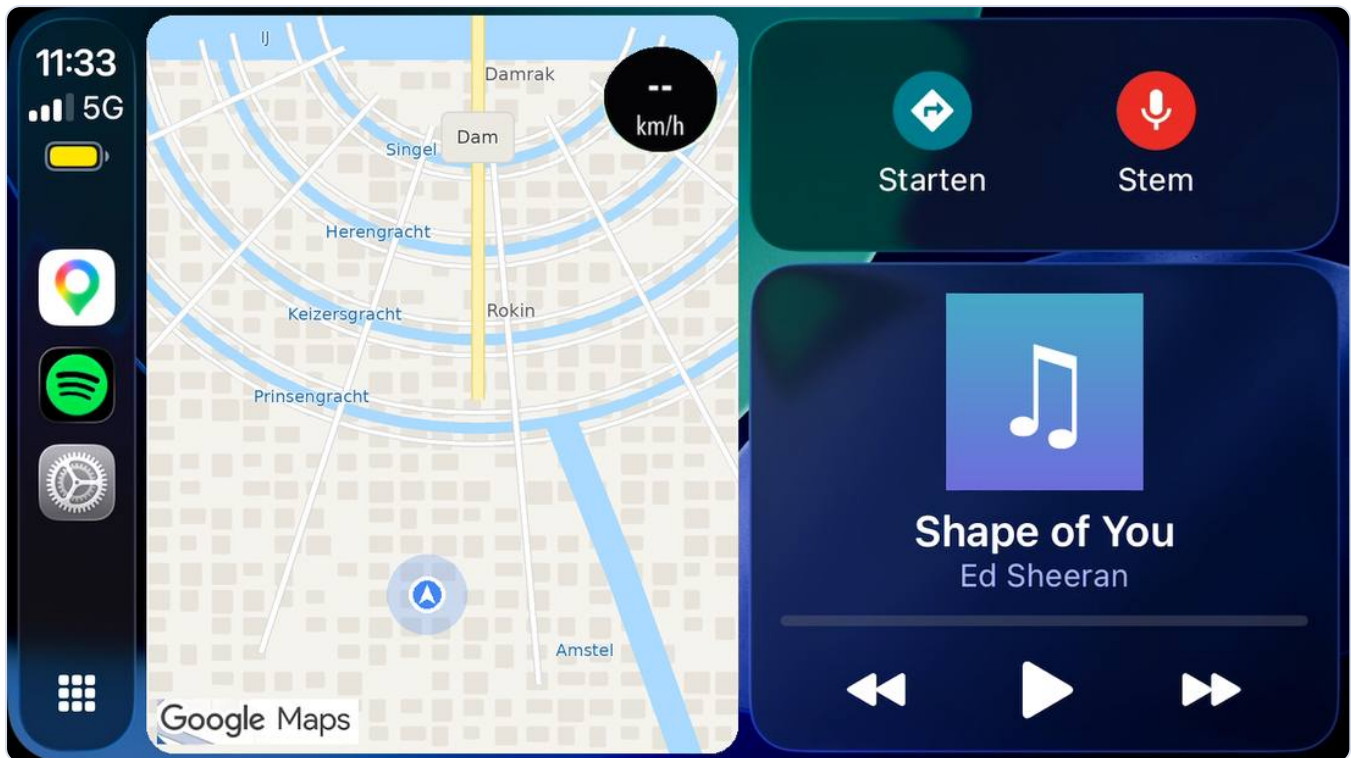


Abbildung 18-12 CarPlay mit Navigation und Musik nebeneinander



Tipp: Die erste Kopplung kann etwas länger dauern. Danach verbindet sich CarPlay bei jeder Fahrt automatisch.



Achtung: Während CarPlay läuft, ist das Bluetooth des Systems belegt. Sie können dann keine anderen Bluetooth-Funktionen des Systems nutzen.

18.3 Android Auto

Mit Android Auto nutzen Sie Ihr Android-Telefon sicher über den Bildschirm: Navigation, Musik, Nachrichten und Freisprechen. Je nach Telefon und Ausführung geht das kabelgebunden oder kabellos.

18.3.1 Voraussetzungen und Vorbereitung

- Ein Denago-System mit Android-Auto-Unterstützung.
- Ein Android-Telefon mit Android 9.0 oder höher; Android Auto ist dann bereits integriert. Für kabelloses Android Auto ist Android 11.0 oder höher nötig (bei einigen Google-Pixel- und Samsung-Geräten Android 10.0).
- Ein originales USB-Datenkabel.

Bevor Sie beginnen

1. Schalten Sie die Zündung ein und stellen Sie das Auto auf P oder lassen Sie es stehen.
2. Prüfen Sie, ob Android Auto installiert und aktuell ist.
3. Schalten Sie Bluetooth und Standort auf Ihrem Telefon ein.

Android Auto starten Sie über die App **AndroidAuto** in der App-Übersicht. Nach der ersten Kopplung startet es künftig automatisch.

18.3.2 Android Auto über USB

1. Schließen Sie Ihr Telefon mit einem Datenkabel an das USB-Kabel des Systems an.
2. Meist startet Android Auto von selbst. Falls nicht, öffnen Sie die App **AndroidAuto**.
3. Entsperren Sie Ihr Telefon und erteilen Sie die Erlaubnis. Wählen Sie gegebenenfalls **In diesem Auto immer zulassen**.
4. Android Auto öffnet sich auf dem Bildschirm.



Abbildung 18-13 Android Auto: App-Übersicht



Achtung: Manche USB-Kabel eignen sich nur zum Laden und unterstützen keine Datenübertragung.

18.3.3 Android Auto kabellos

1. Schalten Sie Bluetooth und WLAN auf Ihrem Telefon ein.
2. Öffnen Sie auf dem System die App **AndroidAuto**.
3. Koppeln Sie Ihr Telefon über Bluetooth mit dem System und bestätigen Sie die PIN auf beiden Geräten.
4. Erteilen Sie auf Ihrem Telefon die Erlaubnis für Android Auto. Wählen Sie gegebenenfalls **In diesem Auto immer zulassen**.
5. Der Android-Auto-Bildschirm öffnet sich automatisch.

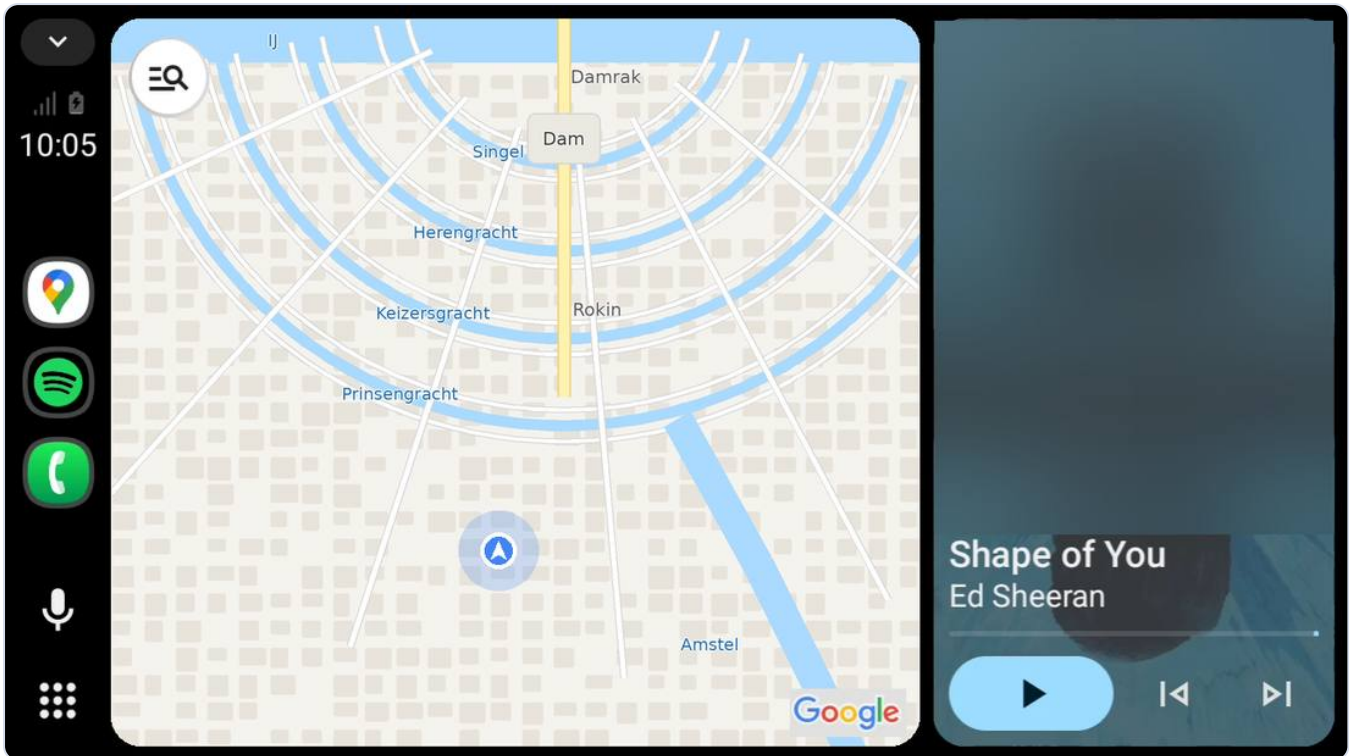


Abbildung 18-14 Android Auto mit Navigation und Musik



Tipp: Kabellos klappt nicht sofort? Verbinden Sie dann zuerst einmal über USB. Danach funktioniert kabellos oft.



Achtung: Während Android Auto läuft, ist das Bluetooth des Systems belegt. Sie können dann keine anderen Bluetooth-Geräte koppeln oder über BT Music abspielen.

18.4 AirPlay

Mit AirPlay spiegeln Sie den Bildschirm Ihres iPhones auf das Denago-System. Das funktioniert über den persönlichen Hotspot Ihres iPhones.

1. Schalten Sie auf Ihrem iPhone den **Persönlichen Hotspot** ein.
2. Öffnen Sie auf dem System die App **AirPlay** oder wählen Sie im Verbindungsbildschirm das AirPlay-Symbol (Bildschirm mit Dreieck).
3. Der Bildschirm fordert Sie auf, sich mit dem Hotspot Ihres Telefons zu verbinden. Tippen Sie oben links auf das WLAN-Symbol und wählen Sie den Hotspot Ihres iPhones.
4. Öffnen Sie auf Ihrem iPhone das Kontrollzentrum und wählen Sie **Bildschirmsynchronisierung**. Wählen Sie das Denago-System.
5. Der Bildschirm Ihres iPhones erscheint auf dem System.

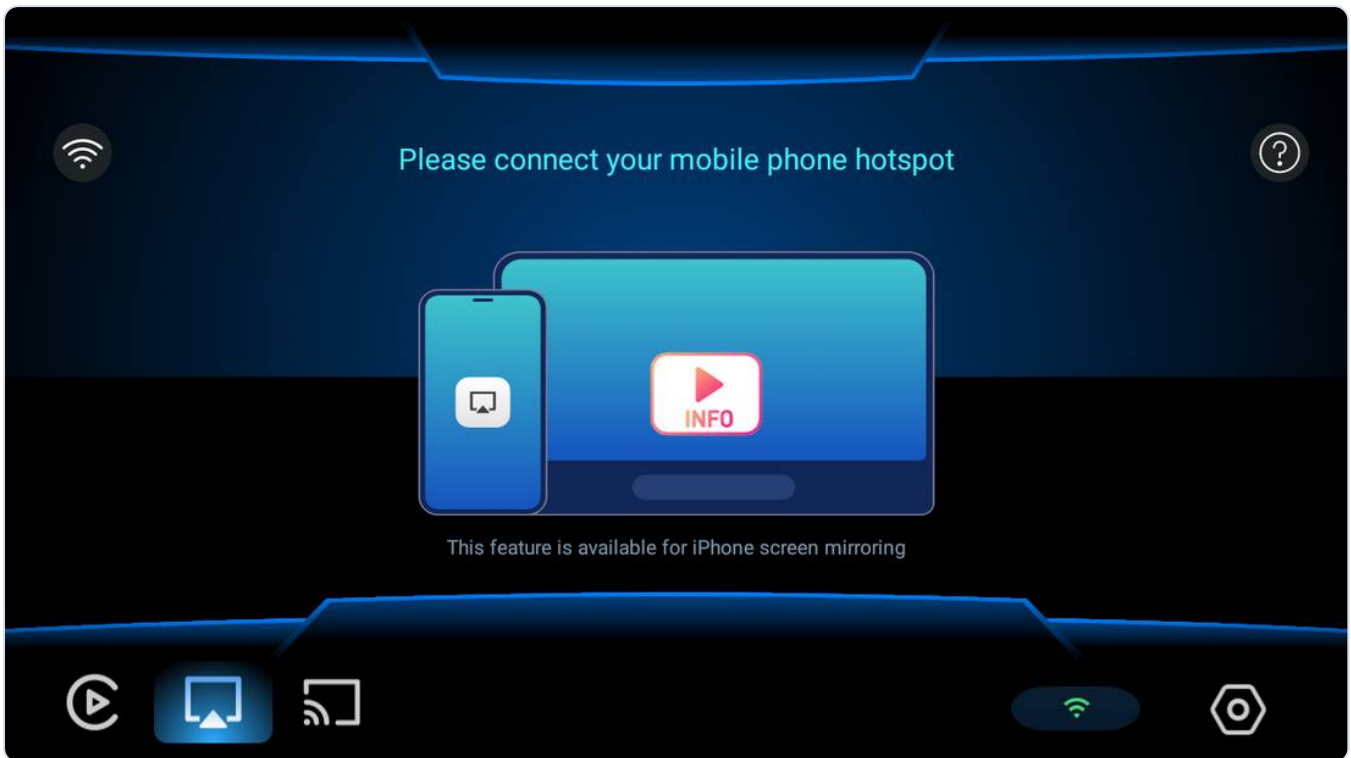


Abbildung 18-15 AirPlay: mit dem Hotspot Ihres Telefons verbinden

Über das Fragezeichen oben rechts öffnen Sie **Using Help**, mit QR-Codes für eine Erklärung und für die App für Android-Telefone.

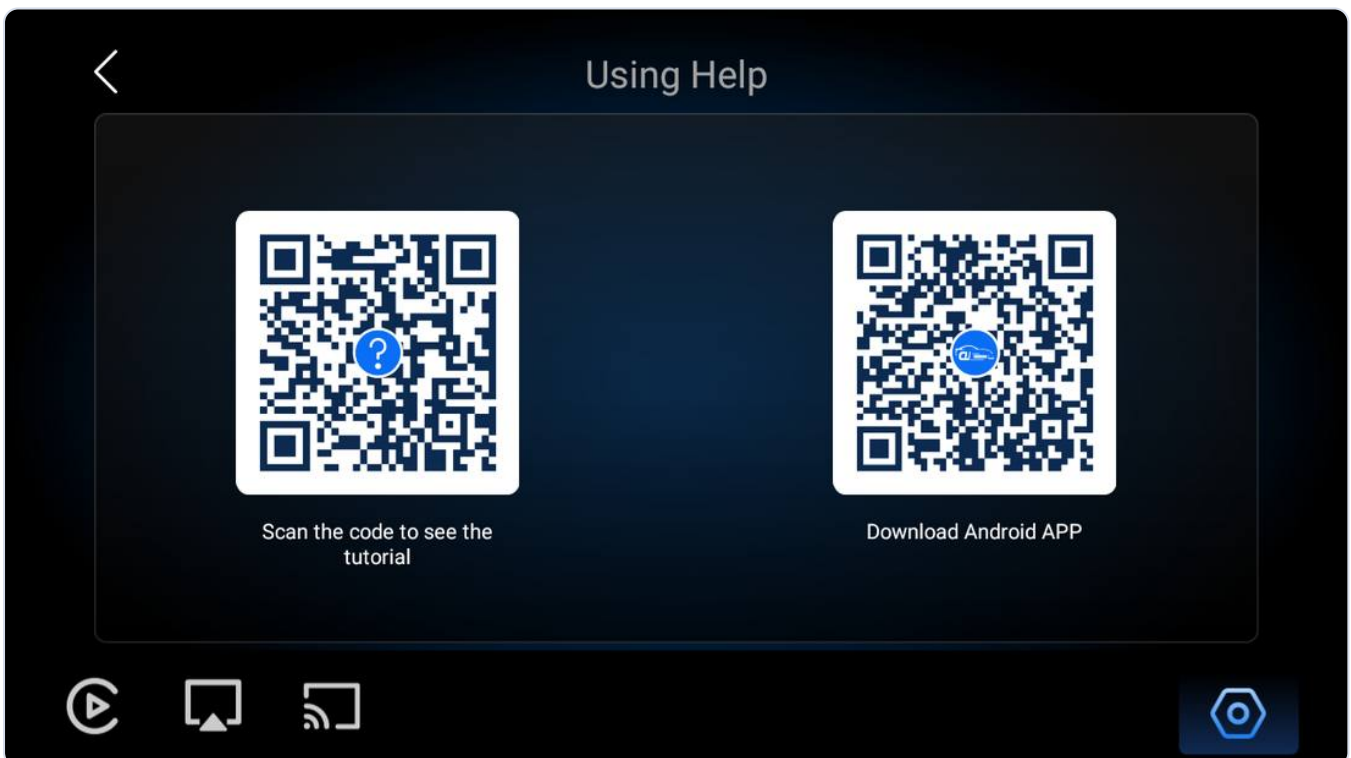


Abbildung 18-16 AirPlay: Using Help



Achtung: Sehen Sie während der Fahrt keine Videos oder andere ablenkende Inhalte auf dem gespiegelten Bildschirm an. Nutzen Sie für Navigation und Musik während der Fahrt vorzugsweise CarPlay.

18.5 Medien über USB abspielen

Sie können Musik und Video direkt von einem USB-Stick abspielen, ohne Telefon.

Ein USB-Stick wird automatisch erkannt, startet aber nicht von selbst. Öffnen Sie selbst die passende App:

- **Music** für Audiodateien;
- **Video** für Videodateien;
- **Dateien**, um durch Ordner zu blättern.

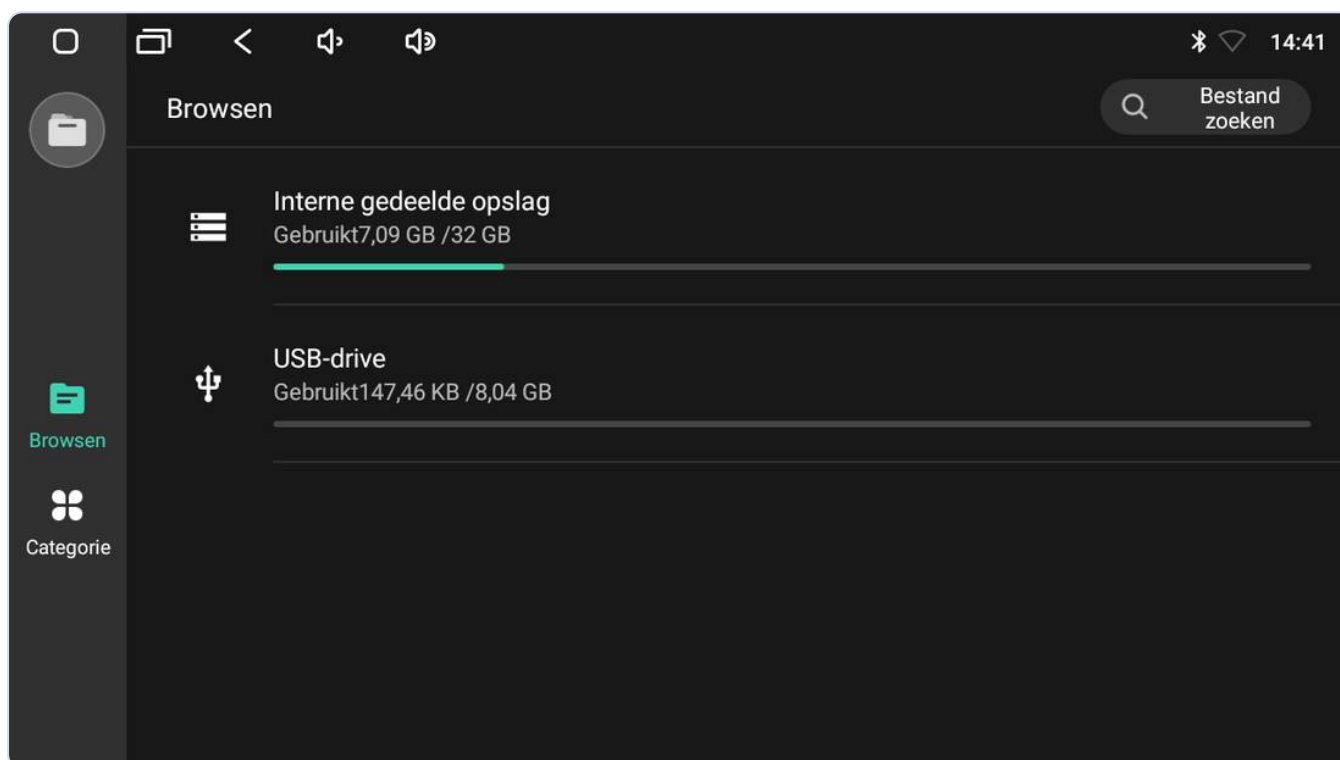


Abbildung 18-17 Dateien: interner Speicher und USB-Stick

In der App **Dateien** sehen Sie unter Durchsuchen den internen Speicher und einen angeschlossenen USB-Stick, mit dem belegten Speicherplatz. Unter Kategorien sehen Sie Dateien nach Art sortiert, wie Musik, Video und Bilder. Mit Dateien suchen suchen Sie nach Namen.



Tipp: Verstauen Sie das USB-Kabel ordentlich, zum Beispiel im Handschuhfach. So wechseln Sie den Stick bequem ohne sichtbare Kabel.

18.5.1 Musik abspielen

1. Öffnen Sie **Music**. Links wählen Sie zwischen **Wiedergabe** (was gerade läuft), **Mediathek** (Ihre Musik nach Quelle) und **Favoriten**.
2. Tippen Sie auf **Mediathek** und wählen Sie den USB-Stick oder den internen Speicher. Ist keine Musik vorhanden, sehen Sie „Leer“.

3. Tippen Sie auf einen Titel, um ihn abzuspielen.
4. Mit den Tasten pausieren Sie, springen weiter, markieren als Favorit (Herz) oder zeigen die Wiedergabeliste.

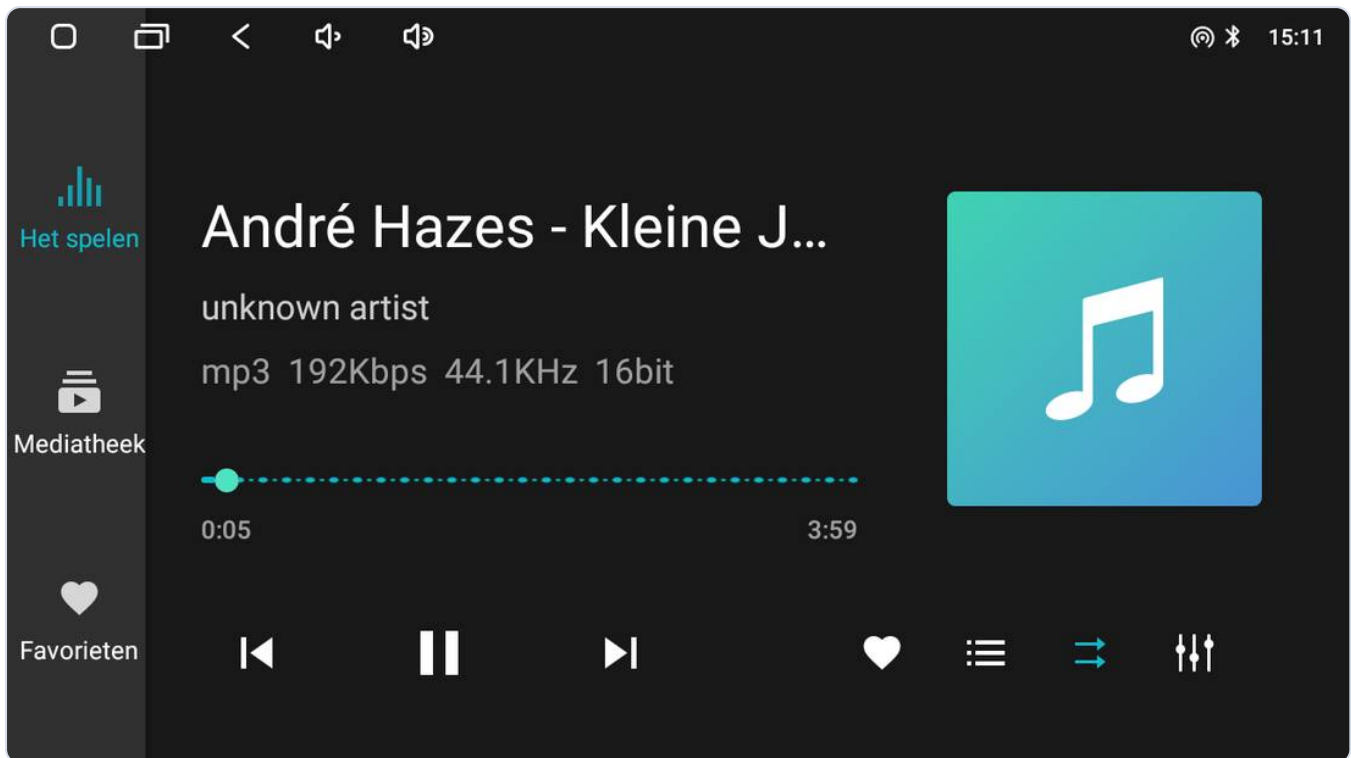


Abbildung 18-18 Music: einen Titel von USB abspielen

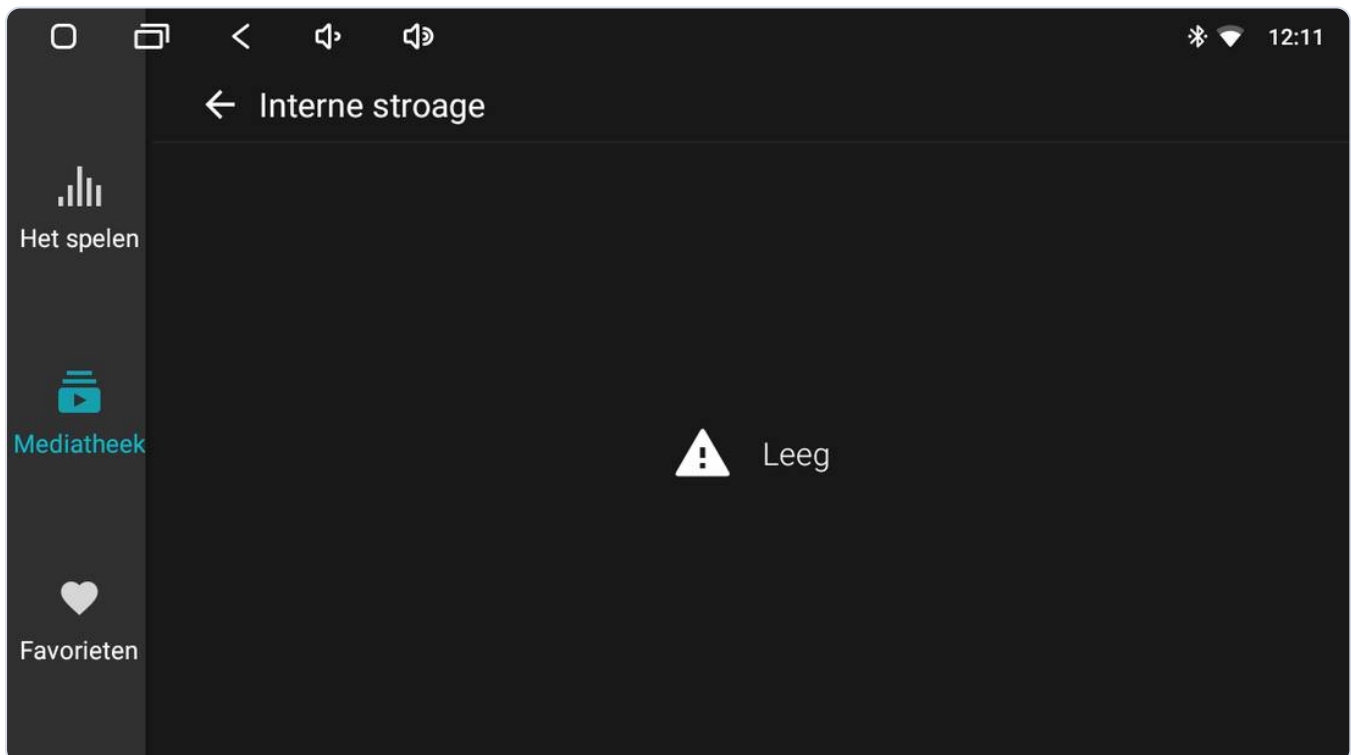


Abbildung 18-19 Music: Mediathek ohne Musik

Funktion	Beschreibung
Dateien	Übersicht über Ordner und Mediendateien
Zurück / Weiter	Vorheriger oder nächster Titel
Pause / Wiedergabe	Wiedergabe pausieren oder fortsetzen
Wiederholen	Aktuellen Titel oder ganze Liste wiederholen
Equalizer	Toneinstellungen öffnen

18.5.2 Video abspielen

Das System spielt alle gängigen Videoformate ab, wie MP4, AVI und MKV.

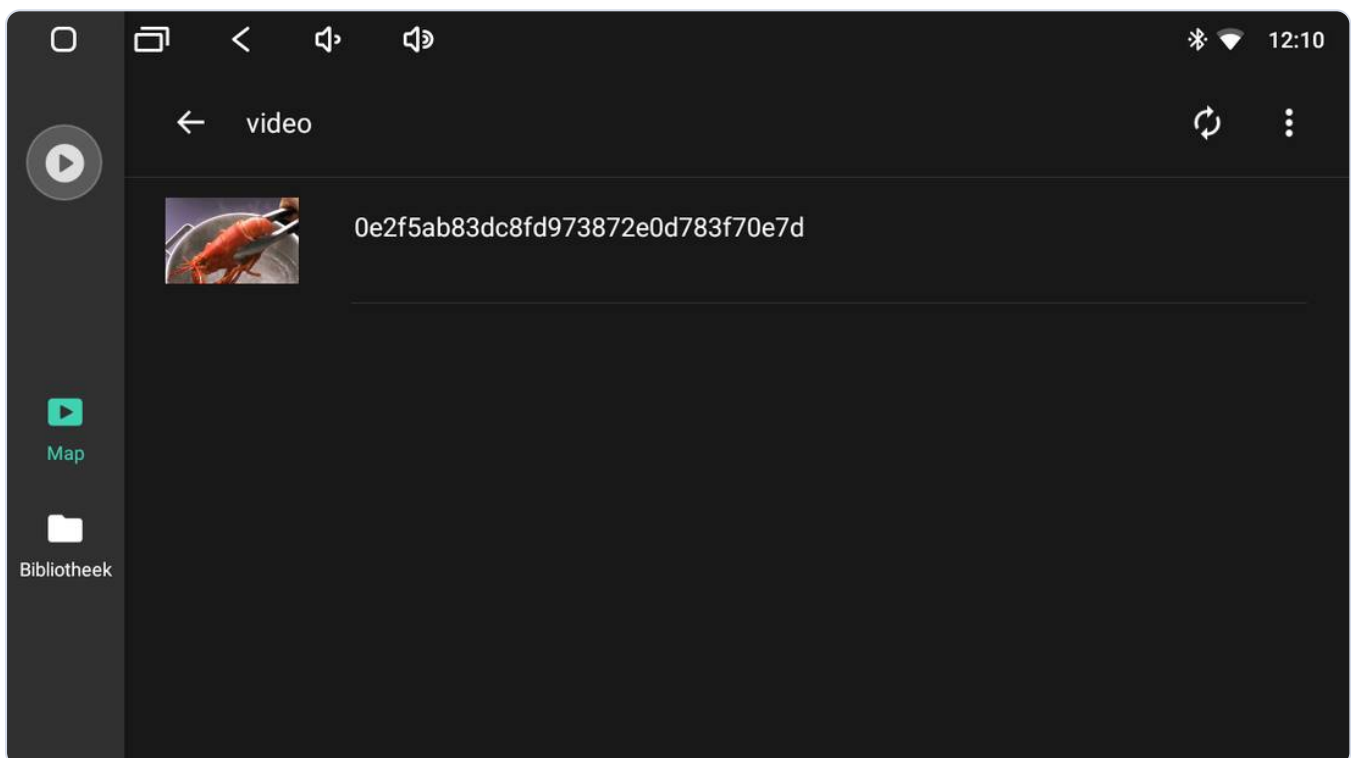


Abbildung 18-20 Video: Übersicht der Videodateien

In der Video-App wählen Sie links zwischen **Ordner** (Videodateien pro Ordner) und **Bibliothek**. Mit dem Aktualisieren-Symbol oben rechts suchen Sie erneut nach Dateien.

1. Stecken Sie einen USB-Stick mit Videodateien ein.
2. Öffnen Sie **Video**.
3. Navigieren Sie zum Ordner und tippen Sie auf ein Video, um es zu starten.
4. Mit den Tasten pausieren Sie, spulen vor oder starten neu.



Achtung: Sehen Sie während der Fahrt keine Videos an. Dies kann gesetzlich verboten sein und ist gefährlich. Bei manchen Installationen wird Video während der Fahrt automatisch gesperrt.



Tipp: Verwenden Sie einen USB-Stick im Format FAT32 oder exFAT. Streaming über Apps wie YouTube ist nur mit einer Internetverbindung möglich (18.6).

18.6 WLAN und Online-Funktionen

Dank Android und dem integrierten WLAN können Sie Apps herunterladen und nutzen, wie auf einem Tablet.

18.6.1 Mit WLAN verbinden

1. Öffnen Sie **Settings** und wählen Sie **WLAN**.
2. Schalten Sie WLAN ein und tippen Sie auf das gewünschte Netzwerk.
3. Geben Sie das Passwort ein. Die Verbindung wird automatisch hergestellt.

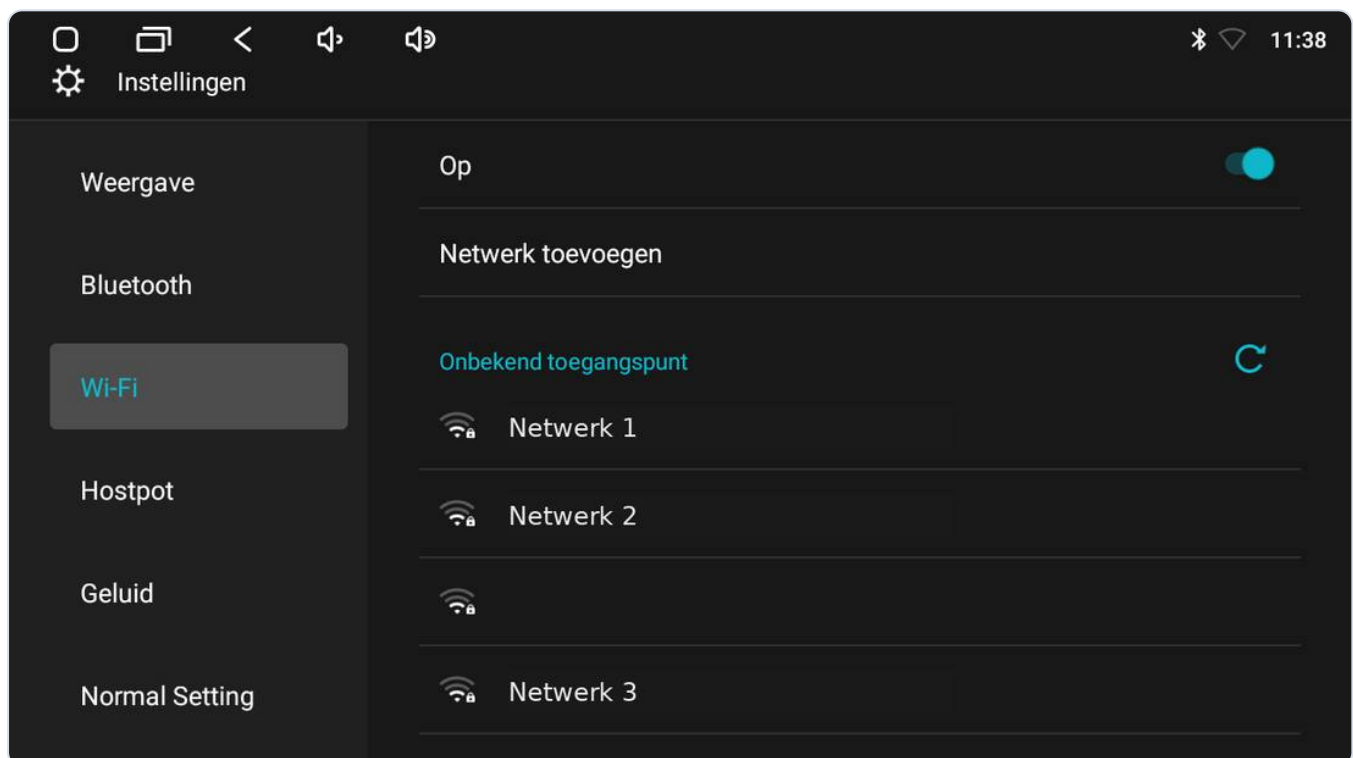


Abbildung 18-21 WLAN-Einstellungen mit verfügbaren Netzwerken

Ist WLAN ausgeschaltet, sehen Sie die Meldung „WLAN aktivieren, um verfügbare Netzwerke zu sehen“. Schalten Sie dann den Schalter oben ein.

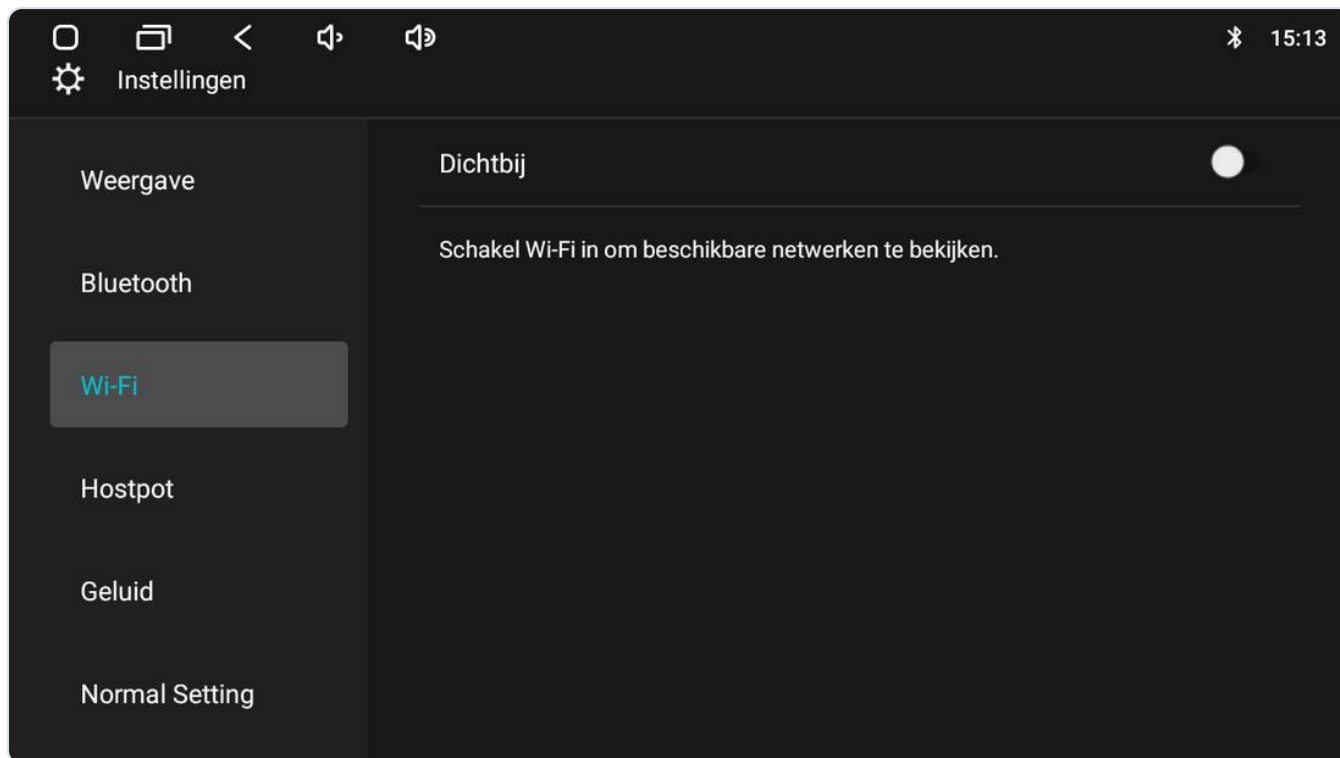


Abbildung 18-22 WLAN ist ausgeschaltet

Sehen Sie Ihr Netzwerk nicht, tippen Sie auf das Aktualisieren-Symbol oder wählen Sie **Netzwerk hinzufügen**, um den Netzwerknamen manuell einzugeben.



Tipp: Nutzen Sie unterwegs den Hotspot Ihres Telefons. Schalten Sie ihn zuerst auf Ihrem Telefon ein und wählen Sie ihn dann in der WLAN-Liste.



Achtung: Kabelloses CarPlay und Android Auto nutzen ebenfalls WLAN. Bei manchen Ausführungen können Sie daher nicht gleichzeitig mit einem anderen WLAN verbunden sein.

18.6.2 Google Play Store und Apps

1. Öffnen Sie **Play Store** in der App-Übersicht.
2. Melden Sie sich beim ersten Mal mit einem Google-Konto an.
3. Suchen Sie eine App und tippen Sie auf **Installieren**. Updates erscheinen automatisch im Play Store.

Sorgen Sie beim Herunterladen und Aktualisieren für eine stabile WLAN-Verbindung. Die meisten Apps benötigen Internet, um richtig zu funktionieren.



Achtung: Denago ist nicht für die Funktion von Apps Dritter verantwortlich. Nutzen Sie während der Fahrt nur Apps, die sicher bedienbar sind.



Achtung: Entfernen Sie niemals die integrierten Apps für CarPlay und Android Auto. Eine entfernte App kommt nach einem Neustart nicht von selbst zurück; dann kann ein Zurücksetzen auf Werkseinstellungen nötig sein.

19 Radio

Öffnen Sie die App **Radio** in der App-Übersicht oder tippen Sie auf die Radiokachel auf dem Startbildschirm (Kapitel 11). Das System unterstützt UKW-Radio mit RDS: Sendet der Sender diese Informationen, sehen Sie den Sendernamen und zusätzliche Informationen auf dem Bildschirm.

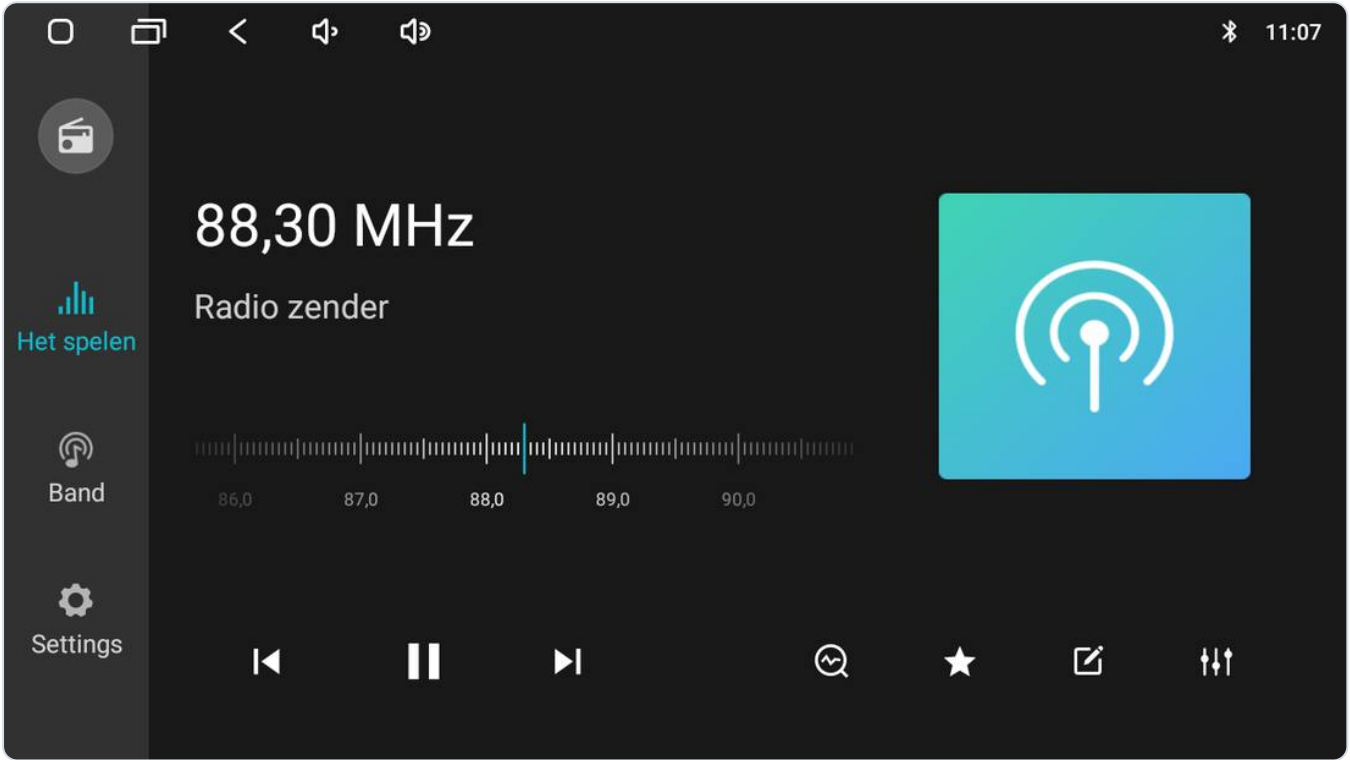


Abbildung 19-1 Der Radiobildschirm

Links wählen Sie zwischen **Wiedergabe**, **Band** und **Settings**. Unten auf dem Bildschirm befinden sich die Tasten:

Taste	Funktion
Zurück / Weiter	Vorherigen oder nächsten Sender suchen
Pause	Den Radioton pausieren
Lupe	Automatisch alle Sender suchen (FM Search)
Stern	Den aktuellen Sender als Favorit speichern
Stift	Die Senderliste bearbeiten
Schieberegler	Equalizer (Kapitel 14)

19.1 Sender suchen

- **Manuell:** Ziehen Sie die Markierung auf der Frequenzleiste auf die gewünschte Frequenz.
- **Automatisch:** Tippen Sie auf die Suchtaste oder die Pfeile. Das Radio sucht den nächsten Sender mit ausreichendem Signal.

Alle Sender suchen und speichern

1. Tippen Sie auf die Lupe. Der Bildschirm **FM Search** zeigt die gefundenen Sender.
2. Tippen Sie oben rechts auf **Auto Store**, um die gefundenen Sender automatisch zu speichern.
3. Tippen Sie auf den Stern neben einem Sender, um ihn als Favorit zu markieren.

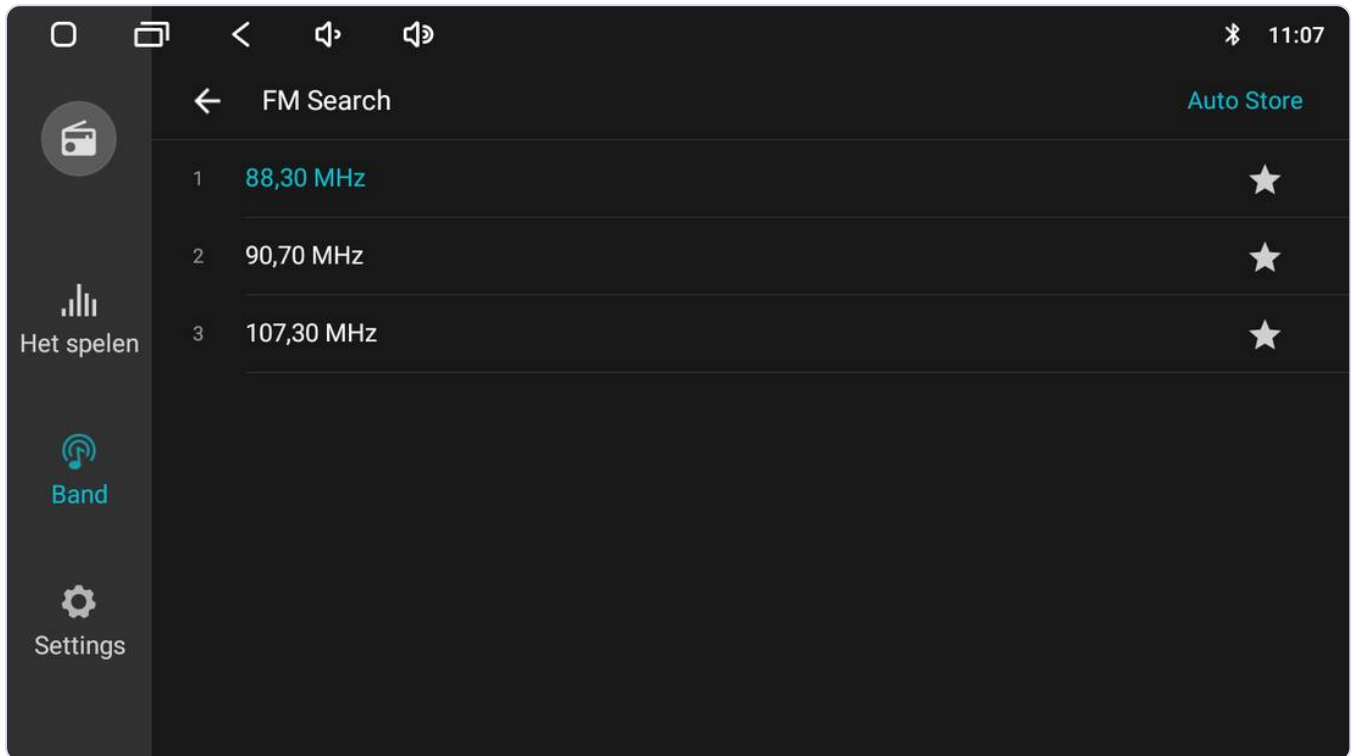


Abbildung 19-2 FM Search: gefundene Sender



Tipp: Ob RDS-Informationen erscheinen, hängt vom Sender und der Antenne ab.

19.2 Sender speichern

1. Stellen Sie den gewünschten Sender ein.
2. Halten Sie eine Stationstaste einige Sekunden gedrückt.
3. Der Sender ist auf diesem Speicherplatz gespeichert.

Je nach Ausführung können Sie durch Wischen mehrere Seiten mit Stationstasten nutzen.

19.3 Weitere Radiofunktionen

- **Equalizer:** Passen Sie den Klang an (Kapitel 14).
- **Suchempfindlichkeit (DX / LOC):** Gehen Sie in der Radio-App zu **Settings** und tippen Sie auf **Sensitivity**. Wählen Sie **DX**, um auch schwächere, weiter entfernte Sender zu finden, oder **LOC**, um nur starke, lokale Sender zu suchen. Wählen Sie LOC, wenn das Radio beim Suchen auf stark rauschenden Sendern stoppt.

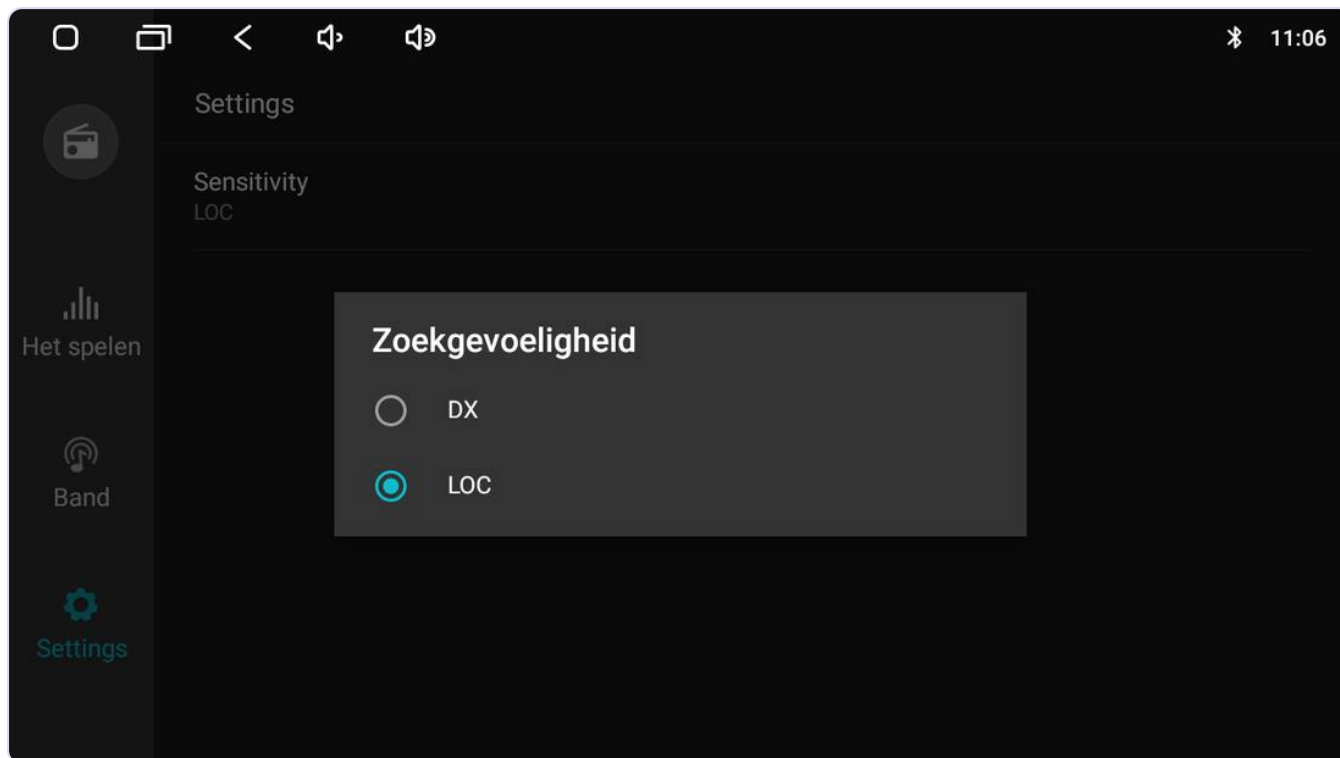


Abbildung 19-3 Suchempfindlichkeit DX oder LOC

19.4 DAB+ Digitalradio (optional)

Das System hat keinen integrierten DAB+-Empfänger. Mit einem externen DAB+-Adapter mit Empfänger können Sie dennoch Digitalradio hören, mit besserer Klangqualität und mehr Sendern. Der Adapter ist nicht im Lieferumfang enthalten.

1. Schließen Sie den DAB+-Adapter an einen USB-Anschluss des Systems an.
2. Montieren Sie die Antenne des Adapters, meist eine Scheibenantenne an der Frontscheibe.
3. Öffnen Sie die zugehörige DAB+-App und lassen Sie automatisch nach Sendern suchen.

Befolgen Sie für Installation und Nutzung stets die Anleitung des Adapters.



Achtung: Bringen Sie die DAB+-Antenne so an, dass sie die Sicht des Fahrers nicht behindert.

19.5 Internetradio

Mit einer Internetverbindung können Sie auch Internetradio hören, mit Sendern aus der ganzen Welt. Dafür gibt es zwei Möglichkeiten:

- über Apps auf dem System selbst, wie myTuner oder Radio FM, aus dem Play Store herunterladbar (18.6.2);
- über CarPlay oder Android Auto, mit Radio-Apps auf Ihrem Telefon.



Tipp: Internetradio funktioniert auch dort, wo der UKW-Empfang schlecht ist, solange Sie eine stabile Internetverbindung über WLAN oder den Hotspot Ihres Telefons haben.



Fehlerbehebung

20 Fehlerbehebung

20.1 Einstellungen und Bedienung

Problem	Lösung
Menüs sind in der falschen Sprache	Settings → Language → Deutsch (Deutschland) wählen
Kein Bild beim Rückwärtsfahren	Reverse Trigger einschalten und das Kameraformat prüfen
Kamerabild flackert oder ist verzerrt	Anderes Format probieren: PAL, NTSC, 720P oder 1080P, 25 oder 30 Hz
Lenkradtasten funktionieren nicht	CANBUS-Einstellung prüfen oder die Tasten über Key Learn programmieren
Klimaanzeige oder Fahrzeugdaten fehlen	In CANBUS Select das richtige Modul, Auto und Modell wählen
Bildschirm im Dunkeln zu hell	Automatischen Nachtmodus auf <i>According to lamps</i> stellen
Klang ist unausgewogen	Balance in die Mitte stellen und Equalizer-Einstellung Flat wählen
Neue Funktionen oder Fehler	Über die App OTA nach Updates suchen

20.2 Stromversorgung

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Radio schaltet sich nicht ein	Prüfen Sie den Stromstecker, die Sicherung und ob die Batterie angeschlossen ist. Bei einem CANBUS-Kabel: Prüfen Sie, ob das Modul fest sitzt.
Radio schaltet sich nach Zündung aus nicht aus	Dauerplus und Zündungsplus (ACC) sind möglicherweise vertauscht. Lassen Sie die Verkabelung prüfen.
Radio vergisst Einstellungen nach dem Ausschalten	Dauerplus und Zündungsplus sind wahrscheinlich vertauscht oder das Dauerplus ist nicht angeschlossen.
Batterie entlädt sich	Das System zieht weiterhin Strom. Prüfen Sie den ACC-Anschluss und lassen Sie die Verkabelung prüfen.

20.3 Bild und Ton

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Touchscreen reagiert nicht richtig	Reinigen Sie den Bildschirm, entfernen Sie gegebenenfalls eine Schutzfolie und starten Sie das System neu.
Kamerabild bleibt auf dem Bildschirm	Prüfen Sie das Rückfahrsignalkabel oder die CANBUS-Einstellung (Kapitel 16.1).
Kein Ton aus den Lautsprechern	Prüfen Sie Lautstärke, Stummschaltung und die Lautsprecheranschlüsse. Bei einem Werksverstärker ist manchmal ein separater Anschluss oder Adapter nötig.
Klangverteilung stimmt nicht	Stellen Sie Balance und Fader in die Mitte (Kapitel 14.2).
Schlechte Verständlichkeit beim Telefonieren	Prüfen Sie, ob das externe Mikrofon angeschlossen ist und nah am Fahrer sitzt.

20.4 Empfang und Verbindungen

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
UKW-Radio hat schlechten oder keinen Empfang	Prüfen Sie den Antennenanschluss und ob ein eventueller Antennenverstärker Strom bekommt.
Bluetooth verbindet sich nicht	Entfernen Sie die Kopplung auf Telefon und Radio und koppeln Sie über Manage Devices neu.
CarPlay oder Android Auto funktioniert nicht	Verwenden Sie ein gutes USB-Kabel, prüfen Sie, ob die Funktion auf Ihrem Telefon eingeschaltet ist, und starten Sie beide Geräte neu.
Kein oder schlechter GPS-Empfang	Prüfen Sie, ob die GPS-Antenne angeschlossen ist und freie Sicht zum Himmel hat.
USB-Stick wird nicht erkannt	Verwenden Sie einen Stick im Format FAT32 oder exFAT und probieren Sie einen anderen USB-Anschluss.
WLAN bricht ab	Prüfen Sie die Entfernung zum Hotspot und ob der Telefon-Hotspot eingeschaltet bleibt.

20.5 Problem nicht gelöst?

Kommen Sie nicht weiter, öffnen Sie die App **CNLog**. Das Protokoll kann helfen, wenn Sie sich an den Lieferanten wenden.

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an Denago (Kapitel 27.4). Nennen Sie dabei das Modell, die Softwareversionsnummer und eine kurze Beschreibung des Problems.

E

Sicherheit, Pflege und Garantie

21 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Informationen, bevor Sie das System installieren oder benutzen. Navigation, Multimedia und Smartphone-Verbindung sind Hilfsmittel; der Fahrer bleibt stets selbst für sicheres Fahren und die Einhaltung der Verkehrsregeln verantwortlich.

Öffnen Sie das Gehäuse nicht und führen Sie keine Reparaturen durch, wenn Sie dazu nicht befugt sind. Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anweisungen entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

21.1 Sicherheit bei der Installation

- Wenn Sie beim Einbau unsicher sind, lassen Sie das System von einem anerkannten Installateur einbauen. Verwenden Sie das System nur mit einer 12-V-Batterie mit negativer Masse.
- Befolgen Sie die Vorschriften des Fahrzeugherstellers zum Abklemmen der Batterie. Muss die Batterie abgeklemmt werden, schalten Sie die Zündung aus und klemmen Sie zuerst den Minuspol (-) ab.
- Bauen Sie das System nie an einer Stelle ein, an der es die Sicht behindert, Airbags oder Warnleuchten beeinträchtigt oder die Bedienung des Autos stört.
- Schalten Sie die Parkerkennung (Handbremskabel) niemals aus und umgehen Sie sie nicht. Sie ist eine Sicherheitseinrichtung.
- Verlegen Sie Kabel nicht entlang beweglicher Teile, unter Schrauben oder an heißen Stellen.
- Verwenden Sie die Stromversorgung des Radios nicht für andere Geräte.
- Prüfen Sie nach der Installation Bremslichter, Blinker und Scheibenwischer.

21.2 Sicherheit während der Fahrt

- Bedienen Sie das System nur, wenn dies sicher möglich ist. Möchten Sie Einstellungen ändern, parken Sie zuerst an einem sicheren Ort.
- Sehen Sie während der Fahrt nicht lange auf den Bildschirm.
- Videos während der Fahrt anzusehen kann gesetzlich verboten sein. Prüfen Sie die Vorschriften des Landes, in dem Sie fahren.
- Stellen Sie die Lautstärke auf ein sicheres Niveau, damit Sie Verkehr und Einsatzfahrzeuge weiterhin hören. Lang anhaltender lauter Schall kann Ihr Gehör schädigen.
- Telefonieren Sie während der Fahrt so wenig wie möglich; nutzen Sie die Freisprecheinrichtung.
- Verlassen Sie sich nie allein auf die Rückfahrkamera. Schauen Sie auch in Ihre Spiegel und rund um das Auto.

21.3 Navigation

- Die Navigation ist ein Hilfsmittel. Prüfen Sie selbst, ob eine Route sicher und zulässig ist.
- Verkehrsregeln, Verkehrszeichen und die aktuelle Situation haben immer Vorrang vor der Navigation.
- Kartendaten können veraltet sein und enthalten keine Informationen zum Beispiel über Durchfahrtshöhen, Gewichtsbeschränkungen oder Baustellen.
- Verwenden Sie die Navigation nie als einzige Quelle, um Rettungsdienste zu finden.

21.4 Der Bildschirm

- Bei LCD-Bildschirmen können einzelne nicht funktionierende Pixel vorkommen. Wenden Sie sich im Zweifel an Ihren Verkäufer.
- Bedienen Sie den Touchscreen nur mit dem Finger, nie mit spitzen Gegenständen.
- Bei extremer Kälte oder Hitze kann der Bildschirm langsamer reagieren.
- Richten Sie die Düsen von Klimaanlage oder Heizung nicht direkt auf den Bildschirm.
- Eine Schutzfolie kann die Berührungsempfindlichkeit verringern.

21.5 Auffälligkeiten und Störungen

Sehen oder riechen Sie Rauch, bemerken Sie einen ungewöhnlichen Geruch oder hören Sie ungewöhnliche Geräusche, schalten Sie das System sofort aus und wenden Sie sich an Ihren Händler. Beenden Sie die Nutzung auch bei einem eingefrorenen Bildschirm oder anderen Störungen.

21.6 Entladen der Batterie vermeiden

- Verwenden Sie das System nicht in einem Auto ohne zündungsgeschaltete Stromversorgung (ACC).
- Lassen Sie bei längerer Nutzung den Motor laufen.
- Wird die Batterie leer oder abgeklemmt, können Einstellungen verloren gehen.

21.7 Rückfahrkamera

Verwenden Sie den Kameraeingang nur für eine Rückfahr- oder Spiegelkamera, als Hilfe beim Rangieren. Das Bild kann gespiegelt angezeigt werden.

21.8 Wasser, Hitze und Kühlung

- Das System ist nicht wasserdicht. Bedienen Sie es nicht mit nassen Händen und stellen Sie keine Getränke auf oder neben das Gerät.
- Ist Flüssigkeit eingedrungen, schalten Sie das System sofort aus und lassen Sie es prüfen, bevor Sie es wieder verwenden.
- Halten Sie Lüftungsöffnungen frei. Lassen Sie das Auto nach längerem Stehen in der Sonne zuerst abkühlen.
- Halten Sie heiße Gegenstände wie Zigaretten fern.

21.9 Batterie der Fernbedienung (falls mitgeliefert)

- Bewahren Sie Knopfzellen außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf. Bei Verschlucken sofort ärztliche Hilfe suchen.
- Knopfzellen nicht aufladen, öffnen, erhitzen oder ins Feuer werfen.
- Achten Sie beim Austausch auf die Polarität (+ und -) und verwenden Sie denselben Batterietyp.
- Berühren Sie auslaufende Batterien nicht.

21.10 Persönliche Daten

Das System speichert Daten von Ihnen und Ihrem Telefon, wie gekoppelte Telefone, Kontakte, Anrufliste, WLAN-Netzwerke und App-Konten. Diese Daten bleiben auf dem System gespeichert.

- Verkaufen Sie das Auto oder das System, geben Sie es zurück oder lassen Sie es reparieren? Entkoppeln Sie dann zuerst Ihre Telefone (Kapitel 18.1), entfernen Sie gespeicherte WLAN-Netzwerke (Kapitel 18.6) und melden Sie sich von Apps ab.
- Möchten Sie alle Daten auf einmal löschen, setzen Sie das System auf die Werkseinstellungen zurück. Dabei gehen auch Ihre Einstellungen und installierten Apps verloren. Wie das geht, lesen Sie in Kapitel 13.9.

22 Reinigung

- Schalten Sie das System aus, bevor Sie es reinigen.
- Wischen Sie den Bildschirm regelmäßig mit einem weichen, trockenen Tuch ab, ohne fest zu drücken.
- Verwenden Sie bei hartnäckigen Flecken ein leicht mit mildem Reinigungsmittel angefeuchtetes Tuch. Trocknen Sie danach nach.
- Verwenden Sie niemals Alkohol, Lösungsmittel oder Scheuermittel.
- Tauchen Sie das System oder die Fernbedienung niemals in Wasser.
- Lassen Sie Kinder das System nicht reinigen.

23 Wartung und Service

Das System benötigt keine regelmäßige Wartung. Prüfen Sie es aber ab und zu auf Schäden.

- Öffnen, zerlegen oder verändern Sie das System niemals selbst. Dabei können Sie einen elektrischen Schlag bekommen oder das System beschädigen. Schäden durch eigene Reparaturen oder Änderungen fallen nicht unter die Garantie.
- Nur die Batterie der Fernbedienung (falls vorhanden) und die Sicherung des Systems dürfen Sie selbst austauschen.
- Lassen Sie Reparaturen und Prüfungen stets von einem anerkannten Installateur oder Servicepartner durchführen.

23.1 Sicherung austauschen

Verwenden Sie stets eine Sicherung mit genau demselben Amperewert (15 A). Brennt auch die neue Sicherung durch, ersetzen Sie sie nicht erneut, sondern lassen Sie das System von Ihrem Händler prüfen.

24 Lagerung und Transport

- Reinigen Sie das System, bevor Sie es längere Zeit lagern.
- Lagern Sie es trocken, staubfrei, vor Sonne geschützt und nicht bei extremen Temperaturen.
- Haben Sie eine Fernbedienung, nehmen Sie die Batterie heraus, wenn Sie sie längere Zeit nicht benutzen.
- Schützen Sie das System beim Transport vor Stößen und Vibrationen, am besten in der Originalverpackung.

25 Entsorgung und Recycling

Das Produkt

Dieses Produkt fällt unter die europäische WEEE-Richtlinie 2012/19/EU. Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Sie es nicht mit dem Hausmüll entsorgen dürfen. Geben Sie es bei einer Sammelstelle für Elektrogeräte ab oder im Geschäft, wenn Sie ein vergleichbares neues Gerät kaufen.

Batterien

Wird eine Fernbedienung mitgeliefert, enthält sie eine Knopfzelle. Gemäß der europäischen Batterieverordnung (EU 2023/1542) dürfen Sie Batterien nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nehmen Sie die Batterie aus der Fernbedienung, bevor Sie diese entsorgen, und geben Sie leere Batterien kostenlos bei einer Sammelstelle für Batterien oder Schadstoffe ab.

Verpackung

Entsorgen Sie Verpackungsmaterial wie Karton, Kunststoff und Folie getrennt gemäß den Hinweisen auf der Verpackung.

26 Haftungsausschluss

- Diese Anleitung wurde mit Sorgfalt erstellt. Abbildungen, Menüs und Funktionen können aufgrund von Unterschieden bei Ausführung, Fahrzeug und Softwareversion abweichen.
- Die Beschreibungen gehen von den Standardeinstellungen aus. Der Inhalt kann vom Produkt oder von der Software abweichen; Denago kann Änderungen ohne Ankündigung vornehmen.
- Apple, CarPlay und AirPlay sind Marken von Apple Inc. Android, Android Auto und Google sind Marken von Google LLC. Die Wortmarke Bluetooth ist Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. Wi-Fi ist eine Marke der Wi-Fi Alliance. Andere Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.
- Apps, die viel Prozessorleistung oder Speicher nutzen, können das System verlangsamen. Apps Dritter funktionieren möglicherweise nicht richtig; Denago übernimmt keine Gewähr für die Funktion von Apps Dritter.
- Für Datenverkehr über Ihr Telefon kann Ihr Anbieter Kosten berechnen. Verwenden Sie für große Downloads vorzugsweise WLAN.
- Vorinstallierte Apps Dritter können sich durch Updates ändern oder entfallen.
- Kopieren, teilen oder laden Sie kein urheberrechtlich geschütztes Material ohne Erlaubnis herunter.

Open-Source-Software. Dieses Produkt enthält Open-Source-Software, darunter Android und den Linux-Kernel, die unter Lizenzen wie der GNU General Public License (GPL) steht. Den Quellcode der unter die GPL fallenden Komponenten können Sie bis zu drei Jahre nach dem Kauf über info@xlsuperstores.nl anfordern.

Ihre gesetzlichen Rechte. Nichts in dieser Anleitung schränkt Ihre gesetzlichen Rechte als Verbraucher ein oder die Haftung, die gesetzlich nicht ausgeschlossen werden kann.

27 Garantie, Reklamationen und Kontakt

27.1 Garantie

Ihre gesetzlichen Rechte

Als Verbraucher haben Sie bei einem Mangel Ihres Produkts gesetzliche Rechte. Welche Rechte das genau sind, hängt von dem Land ab, in dem Sie das Produkt gekauft haben. Bei einem Mangel können Sie sich an den Verkäufer wenden.

Für Ihr Denago-Produkt gilt die gesetzliche Gewährleistung des Kauflandes. Bewahren Sie Ihren Kaufbeleg auf, wie eine Rechnung oder Bestellbestätigung; Sie benötigen ihn, wenn Sie Ansprüche geltend machen.

Wann fallen Schäden nicht unter die Garantie?

Schäden fallen nicht unter die Garantie, wenn sie entstanden sind durch:

- das Öffnen des Gehäuses oder Veränderungen am System;
- Änderungen am Betriebssystem oder die Installation von Software aus inoffiziellen Quellen;
- eine falsche Installation oder falsche Nutzung entgegen dieser Anleitung.

Schäden an einer mitgelieferten Transportschutzfolie fallen nicht unter die Garantie.

27.2 Reklamationen

Passt das System nicht in Ihr Auto, gelingt die Installation nicht oder haben Sie das falsche Produkt erhalten? Wenden Sie sich zuerst an das Geschäft oder den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben. Finden Sie gemeinsam keine Lösung, schreiben Sie dem Denago-Kundenservice eine E-Mail; gemeinsam suchen wir nach einer Lösung.

27.3 Rückgabebedingungen

Widerruf und Rückgabe

Ob und wie Sie einen Kauf widerrufen oder zurückgeben können, hängt vom Verkäufer und vom Land ab, in dem Sie das Produkt gekauft haben. Sehen Sie dazu in den Bedingungen Ihres Verkäufers nach.

Praktische Hinweise zur Rückgabe

- Senden Sie das Produkt möglichst in der Originalverpackung zurück.
- Sie dürfen das System kurz anschließen, um es zu testen. Verändern Sie die Verkabelung nicht, da dies zu einer Wertminderung führen kann.
- Die Rückgabe erfolgt über den Verkäufer oder Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben. Rückgabebedingungen und Rücksendeadresse unterscheiden sich je nach Verkäufer.

27.4 Kontakt

Haben Sie eine Frage oder ein Problem mit Ihrem Produkt? Wenden Sie sich zuerst an das Geschäft oder den Händler, bei dem Sie es gekauft haben. Finden Sie gemeinsam keine Lösung, schreiben Sie dem Denago-Kundenservice eine E-Mail. Der Kundenservice ist nur per E-Mail erreichbar.

Hersteller und Importeur	XLsuperstores BV
Postanschrift	Ligusterbaan 1, 2908 LW Capelle aan den IJssel, Niederlande
E-Mail	info@xlsuperstores.nl
Website	www.denago.nl
Verantwortliche Person in der EU	Nicht zutreffend (Sitz in den Niederlanden)
Handelsregisternummer (KvK)	91546915

F

Anhänge

Anhang A – EU-Konformitätserklärung**EU-Konformitätserklärung**

1. Funkanlage	Denago DNG-A-Serie, Android-Multimediasystem für das Auto, mit Bluetooth und WLAN
2. Hersteller	XLsuperstores BV, Ligusterbaan 1, 2908 LW Capelle aan den IJssel, Niederlande
3. Verantwortung	Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.
4. Gegenstand der Erklärung	Denago DNG-A-Serie, Bildschirmgröße 9 oder 10,1 Zoll, Android 13 oder Android 15, Arbeitsspeicher 2, 4 oder 6 GB
5. Rechtsvorschriften	Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union: Richtlinie 2014/53/EU (Funkanlagen) und Richtlinie 2011/65/EU (RoHS), geändert durch die Delegierte Richtlinie (EU) 2015/863.
6. Angewandte Normen	Gesundheit (Art. 3.1a): EN IEC 62311:2020. Sicherheit (Art. 3.1a): EN 62368-1:2014+A11:2017. EMV (Art. 3.1b): EN 50498:2010, EN 55032:2015+A11:2020+A1:2020, EN 55035:2017+A11:2020, EN 301 489-1 V2.2.3, EN 301 489-17 V3.2.4, EN 301 489-19 V2.1.1. Funkspektrum (Art. 3.2): EN 300 328 V2.2.2, EN 303 413 V1.1.1, EN 303 345-1 V1.1.1, EN 303 345-2 V1.1.1, EN 303 345-3 V1.1.1. RoHS: EN IEC 63000:2018.
7. Notifizierte Stelle	SGS North America Inc., notifizierte Stelle Nummer 2906, hat die EU-Baumusterprüfung (Modul B von Anhang III der Richtlinie 2014/53/EU) durchgeführt und eine EU-Baumusterprüfbescheinigung ausgestellt.
8. Zubehör und Software	Mitgelieferte Kabel und Antennen gemäß Kapitel 6; Betriebssystem Android 13 oder Android 15.

Unterzeichnet für und im Namen der XLsuperstores BV

Ort und Datum	Capelle aan den IJssel, 12. Januar 2026
Name und Funktion	M. Yaalou, Geschäftsführer, XLsuperstores BV
Unterschrift	